

Bielefeld: Aufregung nach Panne bei Corona-Zahlen

Angewandt: 1	
Bielefeld Kreisfreie Stadt	
Fälle	3.548
Fälle/100.000	1.061,7
EW	
Fälle letzte 7	162,8
Tage/100.000	EW
Todesfälle	22
Einwohnerzahl	334.195
Bundesland	Nordrhein-Westfalen

■ **Bielefeld.** Fünf Todesfälle an einem Tag in Bielefeld – so lautete die Meldung des Robert-Koch-Instituts am Freitagmorgen. Sie löste im Rathaus Hektik aus. Doch die Nachprüfung förderte eine Übertragungs-panne zutage. Vier der Fälle lagen teils Monate zurück, waren bei der Übermittlung an andere Stellen übersehen worden.

Mit dem Ordnungsamt auf Corona-Streife

■ **Bielefeld.** Der Job ist nicht angenehm: Freunde machen sich die Mitarbeiter des Ordnungsamtes weniger, wenn sie auf die Maskenpflicht achten. Sogar eine schwere Attacke gab es jetzt.

Emotionaler Moment: Ein Sieg über Boris Becker

■ **Bielefeld.** Tennisspieler Hendrik Dreckmann erzählt in unserer Serie von seinem Sieg über Boris Becker im Juni 1998 bei den Gerry Weber Open in Halle.

Wirtschaft

Wer hilft, die Homeoffice-Kosten zu tragen

■ **Bielefeld.** Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Studienfonds peilt Stipendienrekord an

■ **Bielefeld.** Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht – etwa die Firma Diamant Software.

Zwischen Weser und Rhein

So innovativ könnte Schule jetzt sein

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Das Gymnasium Harsewinkel und das Gymnasium Bethel haben ein Konzept in der Schublade, das chancengerechten Unterricht sichern könnte. Nur erlaubt ist das nicht.

Sport

Ex-Armee Rapolder sorgt für Kopfschütteln

■ **Bielefeld.** Fußballtrainer Uwe Rapolder irritiert erneut mit fragwürdigen Kommentaren. Arminias Ex-Coach positioniert sich in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD.

WETTER

		
6° Vormittag	8° Nachmittag	7° Nacht
Anzeige		

Neuheiten zum Winterpreis!

Strandkörbe
aus eigener Manufaktur

Garten- und Längemöbel
Grills, Hängematten
Sonnenschirme u.v.m.

Jetzt Rabatt + MwSt. sichern!

Die Schatztruhe

Sommerröbel-Manufaktur

Detmolder Straße 627
Bielefeld-Hillegossen
www.sonnenpartner.de
05 21 - 92 60 60

Aus aller Welt

Verdacht auf Kannibalismus

■ **Berlin.** Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Neben dem skelettierten Leichenteil wurden in der Wohnung des Verdächtigen Blutspuren und einschlägiges Werkzeug gefunden.

Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



facebook.com/
neuewestfaelische



Chöre in Sorge

■ **Bielefeld.** Seit die Corona-Pandemie den Takt vorgibt, sind Chöre einem Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und neuerlichem Probenstopp ausgesetzt. Soziale Distanz und Abstandsproben (hier ein Foto aus der Vor-Pandemiezeit) gefährden den Zusammenhalt, abgesagte Konzerte frustrieren und belasten die Choretats. Zudem droht die traditionell von Gesang erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr bedrückend still zu werden. Dennoch lassen sich die Chöre in der Region von den vielen neuen Sorgen die Freude am Singen nicht verderben. ➤ Kultur

Bundesländer erwägen Lockdown bis 20. Dezember

NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus. Ein Reiserückkehrer aus Bielefeld kippt eine Quarantäne-Regelung vor Gericht.

■ **Berlin** (dpa/epd). In den Beratungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschafts-magazin *Business Insider*. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusam-

men mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Ländervertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Län-

der-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche

Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ.: 13 B 1770/20.NE)

Im konkreten Fall wohnt der Antragssteller in Bielefeld und hielt sich bis zum 13. November auf Ibiza auf, bevor er nach Teneriffa weiterreiste. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht aufgrund seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsverdächtig gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

Suche nach Unterrichtsräumen



◆ Kanzleramtsminister Helge Braun schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

NRW legt Wald-Rettungsplan auf

Jeder zweite Baum ist stark geschädigt. Noch nie war die Lage so ernst. Das Land plant eine millionenschwere Aufforstung – hin zu mehr Mischwäldern.

■ **Düsseldorf/Bielefeld** (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldflä-

che. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche.

Viele Millionen Euro stehen bereit

„Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der

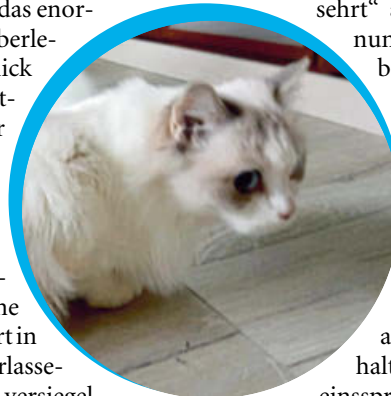
Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fordern und fördern die Entwicklung von vielfältigen und klimastabilen Mischwäldern“, so die Ministerin.

Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. ➤ Kommentar

DIE GUTE NACHRICHT

Katze als Überlebenskünstlerin

■ **Köln.** Katzen haben sieben Leben, heißt es, diese einer weißen Katze, die der Verein „einigermaßen unverhört“ stellt das enorme Überlebensgeschick ihrer Gattung unter Beweis: Die weiße Katze soll gut vier Monate alleine eingesperrt in einer verlassenen und versiegelten Wohnung in Köln überlebt haben. Der Tierschutzverein Straßenz Katzen Köln postete auf Facebook Bilder



der Vermietung gerettet haben. Das Tier habe sich aus aufgerissenen Trockenfuttersäcken und wohl mit Wasser aus der Toilette am Leben gehalten. Eine Vereinssprecherin sagte, der Vermieter habe eine Ent-rümpelungsfirma beauftragt. Die beiden Mieter seien seit Monaten verschwunden.

KOMMENTARE

CDU-Experten wollen Beamte eingliedern
Rentenreform eröffnet Wahlkampf

Jörg Rinne



Nur elf Seiten umfasst der Zwischenbericht von einigen CDU-Haushaltspolitikern zur Neugestaltung der Rente in Deutschland. Elf Seiten, die aber mehr beinhalten als das gewohnte Drehen an einigen Stellschrauben zur Finanzierung und Auszahlung des Altersruhegeldes. Das übersichtliche Papier des konservativen Fachgremiums ist eine kleine Revolution.

Bei der Rente der Zukunft bleibt nach Vorstellung der CDU-Experten kein Stein auf dem anderen: Angestellte, Beamte und Selbstständige sollen ab 2030 schrittweise in eine neue, gemeinsame sogenannte Erwerbstätigenversicherung einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze soll mittelfristig wegfallen, die Lebensarbeitszeit verlängert werden. Ein staatlicher Rentenfonds soll das Umlagesystem ergänzen. Das sind die Kernpunkte des Papiers.

Ein mutiger Wurf in schweren Corona-Zeiten, in der das Vertrauen der Berufstätigen in die gesetzliche Rente weiter gesunken ist. Nur 22 Prozent sagen einer jüngsten Umfrage zufolge, sie hätten bei den Möglichkeiten für das Alter vorzuziehen, das größte Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung. 51 Prozent dagegen vertrauen demnach auf die eigene Immobilie, 24 Prozent auf die private Lebens- oder Rentenversicherung.

Das ist auch das Ergebnis

einer laxen und mutlosen Rentenpolitik der Großen Koalition der letzten Jahre. Laut Bundesrechnungshof sind die Haushaltsrisiken wegen der Rentenzuschüsse „beträchtlich“, da „weitgehend automatisch“ immer mehr Steuermittel in die Rentenkasse fließen. Es gibt also Handlungsbedarf.

Jetzt liegt eine weitreichende Diskussionsgrundlage auf dem Tisch, mit der sich die Union auseinandersetzen muss. Wir dürfen gespannt sein, was am Ende von den Vorschlägen übrig bleibt, wenn sich die Lobbyisten der einzelnen betroffenen Gruppen positioniert haben. Denn dass gerade die Einbeziehung von Beamten zur Finanzierung einen Aufschrei der Empörung in den Amtsstuben auslösen wird, ist zu erwarten.

Allerdings enthält das Renten-Papier auch einen klaren partei- und machtpolitischen Hinweis. Denn die weitreichenden Forderungen aus der CDU sind in Teilen deckungsgleich mit denen von Grünen-Chef Robert Habeck. In dieser Sachfrage also ein erster Punkt, der für Schwarz-Grün spricht?

Sicher ist: Einen Tag, nachdem wir wissen, dass wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl gerufen werden, nimmt der Wahlkampf schon Fahrt auf.

joerg.rinne@
ihr-kommentar.de

Titelseite

Konzept gegen das Baumsterben in NRW
Kleiner Lichtblick für den Wald

Ingo Kalischek, Düsseldorf



Dass es dem Wald nicht gut geht, haben wir längst kapiert. Beim Spaziergang reicht ein Blick nach links und rechts, um zu sehen, wie verheerend die Schäden sind. Neu aber ist: Die Bäume leiden noch mehr als in den zwei Vorjahren – und die gingen mit Rekordsommern in die Geschichtsbücher ein. Zweitens: Die Lage war noch nie so schlimm wie jetzt – seit Beginn der Langzeitbeobachtungen ab 1984. Das sind die Kernaussagen des Waldzustandsberichts. Eine weitere Botschaft lautet: Der Klimawandel hat auch die Wälder in unserer Region erreicht.

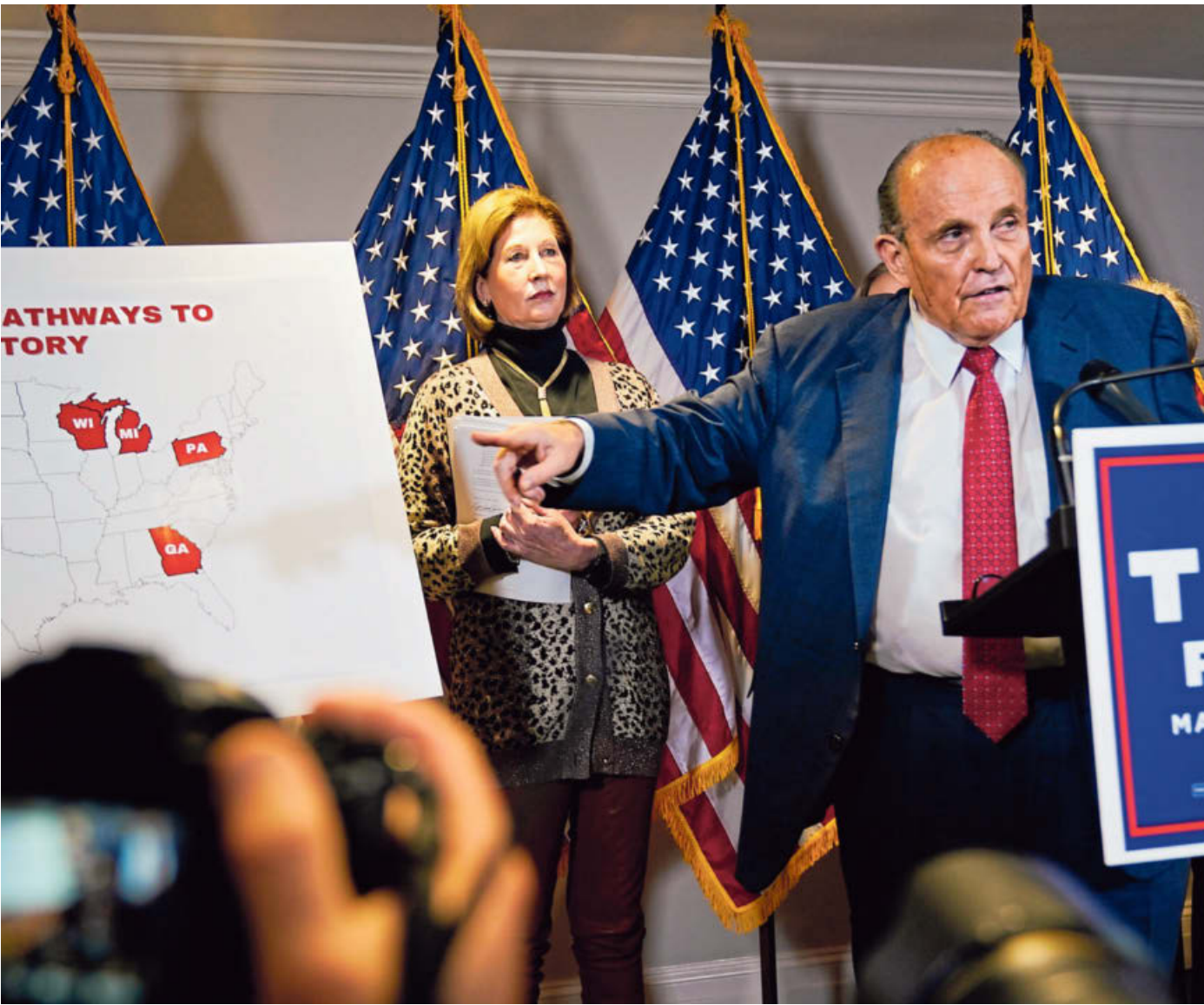
Immerhin einen kleinen Lichtblick gebe es, sagte die NRW-Umweltministerin bei der Vorstellung: Der Anteil der Bäume ohne Schäden betrage jetzt 23 Prozent. Im Vorjahr

waren es noch 19. Diese vermeintliche „Erfolgsmeldung“ sagt viel über die dramatische Lage aus. Denn das bedeutet auch: Drei von vier Bäumen sind nicht gesund – und jeder zweite weist massive Schäden auf.

Die Waldbesitzer haben derzeit genug um die Ohren. Sie müssen Schäden aufräumen; zudem liegt der Holzpreis im Keller. Dennoch ist es gut, dass Bund und Land jetzt ein neues Konzept fördern und viel Geld in die Hand nehmen. So sollen neue Mischwälder entstehen. Denn zur Wahrheit gehört auch: Während das Waldsterben munter weitergeht, wird es Jahrzehnte dauern, bis wir wieder gesunde Waldabschnitte sehen werden.

ingo.kalischek@
ihr-kommentar.de

Titelseite



Rudy Giuliani, der ehemalige Bürgermeister von New York und ein Anwalt von US-Präsident Donald Trump, bemüht Verschwörungstheorien, um den Sieg Joe Bidens anzufechten.

FOTO: DPA

Trump trickst um Wahlmänner

Juristisch kommt der abgewählte US-Präsident mit der Anfechtung nicht voran. Nun will er Bundesstaaten dazu bringen, dem Sieger die Anerkennung zu verweigern.

Dirk Hautkapp

■ **Washington.** Juristisch steht Donald Trump ziemlich allein da: An einem einzigen Tag beschwerten ihm Gerichte in Georgia, Pennsylvania und Arizona gleich drei weitere Niederlagen bei dem Versuch, die Präsidentschaftswahl vom 3. November noch zu seinen Gunsten zu drehen. Wie schon in rund 20 Verfahren zuvor ließen die Richter Vorwürfe auf Wahlfälschung und Einwände gegen die Wahl-Modalitäten nicht gelten.

Dazu fällt Trump die von ihm geforderte nachträgliche Nachzählung von über fünf Millionen Stimmen in Georgia vor die Füße. Nach Angaben von Wahlleiter Brad Raffensperger behält Joe Biden dort mit über 12.000 Stimmen Vorsprung den Sieg – auch wenn er nun 1.800 Stimmen knapper ausfällt.

Unbeirrt spricht Trumps Rechtsbeistand Rudy Giuliani weiter vom „flächendeckenden Wahlbetrug“, für den es Hunderte eidesstattliche Zeugenaussagen gebe, die in Kürze in neue Klagen einfließen sollen. Eine „nationale Verschwörung“ der Demokraten habe Trump um den verdienten Sieg gebracht. Manipulierte Computer-Software des in 28 Bundesstaaten eingesetzten

kanadischen Herstellers Dominion sei von Venezuela, Kuba und China beeinflusst, sagte die zum Team Trump gehörende Anwältin Sidney Powell – ohne jeden Beleg.

„Groteske Ablenkungsmanöver“, nennen das Wahl-Analysten in US-Medien. Ablenkung davon, dass Trump manipulativ in die Zusammensetzung des Wahlmänner-Gremiums eingreifen wolle, das am 14. Dezember de facto den Präsidenten wählt.

Was seit dem Sommer unter Polit-Strategen als Worst-Case-Szenario gehandelt wurde, rückt der Realität immer näher. Trump lud Mike Shirkey und Lee Chatfield, die entscheidenden republikanischen Politiker des Bundesstaates Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen im Senat und Repräsentan-

tenhaus der Hauptstadt Lansing sollten für eine „Attacke auf Amerikas Demokratie“ gewonnen werden, wie es Verfassungsrechtler Edward Foley ausdrückt. Sie sollen dabei behilflich sein, die 16 Wahlmänner, die Biden in Michigan gewonnen hat, doch noch Trump zuzuschreiben.

Die Bundesstaaten nämlich müssen ihre Ergebnisse der „popular vote“ vor dem 8. Dezember ordnungsgemäß zertifizieren. Wenn mehrere das nicht tun – aus Sorge vor letztinstanzlich nicht entschiedenen Betrugsvorwürfen – hätte Trump noch eine Chance. Dann nämlich könnte der republikanisch beherrschte Kongress die fehlenden Wahlmänner bestimmen. Und so Trump-Getreue auch da nominieren, wo er eigentlich verloren hat.

In Michigan allerdings dürfte dieses Unterfangen besonders schwer sein. Biden hat dort einen Vorsprung von über 150.000 Stimmen. Und bislang hat kein Gericht Anlass gesehen, das Ergebnis in Zweifel zu ziehen.

Zudem haben Shirkey und Chatfield vor wenigen Tagen betont, dass sie die Wahl nicht verfälschen werden: „Wer die meisten Stimmen im Bundesstaat bekommen hat, bekommt alle 16 Wahlmänner“, sagte Shirkey.

Dass die Abgeordneten der Einladung Trumps überhaupt gefolgt sind, hat in Kreisen der Demokraten angesichts allerdings für Aufregung gesorgt.

Trump werde alles versuchen, um genügend Wahlmänner „umzudrehen“, sagen Leute im Umfeld des gewählten Präsidenten. Biden wirft Trump vor, „unglaublich schädliche Botschaften an die Welt zu senden, wie Demokratie funktioniert“.

Als einer der wenigen republikanischen Spitzenpolitiker pflichtete Senator Mitt Romney dem Demokraten indirekt bei. Trump übe offen Druck auf staatliche und lokale Amtsträger aus, „um den Wählerwillen zu untergraben und das Wahlergebnis umzukehren“, erklärte der ehemalige Präsidentschaftskandidat von 2012.

Am 1. Dezember herrscht Klarheit

◆ Bei 58 Wahlen in der Geschichte der USA wurden nach Angaben von Wahlforschern rund 23.500 Wahlmänner-Stimmen gezählt. Nur 90 wichen vom Ergebnis der Volks-Wahl ab. Trump benötigte fast 40 Abtrünnige, um das Ergebnis zu

drehen – müsste den Trick also in mehreren Bundesstaaten durchsetzen. Pennsylvania (20 Wahlmänner), Michigan (16) und Wisconsin (10) würden reichen. Am 1. Dezember muss Wisconsin als letzter relevanter Bundesstaat seine Ergebnisse zertifizieren.

Fridays for Future nehmen Grüne in die Pflicht

■ **Berlin** (AFP/kor). Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dieser Zeitung. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

In der Umwelt- und Klimabewegung gibt es deutliche Kritik an den Grünen, denen in Klimafragen zu große Kompromissbereitschaft vorgeworfen wird. Für Verstimmung sorgt auch der Eindruck, die Partei nehme den umstrittenen Autobahnbau durch den Dannenröder Forst hin, statt die Proteste dagegen zu unterstützen. In mehreren Bundesländern entstehen in Konkurrenz zu den Grünen sogenannte Klimalisten, die auch bei Wahlen antreten wollen, etwa in Baden-Württemberg.

Sozialhilfe für immer mehr Heimbewohner

■ **Berlin** (tms). Immer mehr Bewohner von Pflegeheimen sind auf Sozialhilfe angewiesen. Das hat eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag ergeben, die dieser Zeitung vorliegt. Danach stieg die Zahl der bedürftigen Pflegeheimbewohner zwischen 2018 und 2019 von 318.580 auf 319.365. Damit sind nun 36,4 Prozent aller Heimbewohner auf die „Hilfe zur Pflege“ angewiesen. Die Kosten der Kommunen, die das finanzieren müssen, stiegen um 300 Millionen Euro von 3,47 auf 3,77 Milliarden Euro. Als eine der Hauptursachen gilt die Erhöhung der Eigenanteile. In der Schnittpunkt Pflegebedürftige mittlerweile pro Monat 2015 Euro aus eigener Tasche zuzahlen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will die Pflegekosten deckeln.



Ihre Meinung interessiert uns!

Per Post:
Chefredaktion
Niedernstr. 21–27
33602 Bielefeld

Per E-Mail
redaktion@nw.de

Im Netz
nw.de

In sozialen Netzwerken:
facebook.com/
neuestfaelische
twitter.com/nwnews

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Bitte geben Sie Namen und Anschrift an.

Karikatur



ZEICHNUNG: KLAUS STÜTTMANN

Ihre Meinung

Kinderrente gefordert

Zu „Frauen stecken in der Minijob-Falle“ (18.11.20)

■ Die zu Grunde liegende Studie der sogenannten Bertelsmann-Stiftung, eines gewinnorientierten Konzerns, ist familien-, kinder- und frauenfeindlich: Das scheinheilige Bejammern der „Frauen-Minijob-Falle“ bei gleichzeitiger Weigerung, die unersetzliche Fürsorge innerhalb der Familien als Arbeit zu rechnen. Blamabel. Es wäre schlicht gerecht, wenn die Versorgung und Erziehung von Kindern sowie die Pflege von Alten zum wirtschaftlichen Erhalt der Familie beitrüge, wie jede andere gute Arbeit auch. Eine angemessene Kinderrente würde die Ausbeutung von Eltern beenden und obendrein Familien pandemiefest machen. Das brauchen wir in diesem Winter drin-

gender als je zuvor!

Dorothea Böhm
33605 Bielefeld

Zenit überschritten

Zu „0:6-Debakel der DFB-Elf“ (18.11.20)

■ Das schlimmste an der Niederlage ist, dass es inzwischen vielen Fußballfans völlig egal ist. Der Fußball scheint seinen Zenit überschritten zu haben. Man könnte auch sagen: Selbstjustiz. Die Protagonisten (Hoeneß, Rummenigge, Watzke, Bierhoff oder Löw genannt, sowie eine Vielzahl der Profis) haben wohl überzogen. Nicht das Fußballspiel ist vorrangig das zentrale Thema, sondern Finanzen (Ablöse, Gehälter, TV-Gelder, etc.). Sinkende TV-Einschaltquoten sprechen Bände.

Karlheinz Beiderbeck
33659 Bielefeld

Unterricht splitten

Zu „Streit um kleinere Klassen als Schutz vor Corona“ (18.11.20)

■ Ich bin sehr erstaunt über das Gezerrere über coronataugliche Schulkonzepte. Wie wäre es, wenn es in der aktuellen Situation wieder einen Vormittags- und Nachmittagsunterricht gäbe? Das hätte den Vorteil, dass sich jeweils nur die Hälfte der Schüler in den Schulräumen befindet und so der notwendige Abstand eingehalten werden kann. Weiter würde der Bus- und Straßenbahnverkehr ausgedünnt und somit die Übertragungsgefahr minimiert. Man könnte auch die jüngeren Schuljahrgänge erst am Nachmittag unterrichten, um diese in der Winterzeit nicht im Dunklen zur Schule schicken zu müssen.

Horst Beckert
33689 Bielefeld

Warum es Schnelltests noch nicht für jeden gibt

Einige Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen müssen Antigen-Schnelltests durchführen. So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten sich mithilfe der Tests auch Privatpersonen wieder treffen?

Jemima Wittig, Martin Krause und Matthias Bungeoth

■ **Bielefeld.** Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellt haben, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlzanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check der Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte wincken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“

„Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzutesten und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder



Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests.

FOTO: DPA

das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Mo-

nat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test be-

kommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in eine Praxis kommen, desto höher könne das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für „segensreich“ hält Paul-Stefan

Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe.

Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebs-

SPLITTER

Weiter Kurzarbeitergeld

■ Unternehmen und Beschäftigte können auch weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag beschloss eine Verlängerung der Bezugsdauer und der in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im Wesentlichen auch bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die Regelungen sollen eine Brücke in das Jahr 2022 bauen, hieß es.

Nothilfen für Studenten

■ Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll bis zum Ende des Wintersemesters gewährt werden.

Kein zweiter Sitzplatz

■ Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Hausarzt hilft

◆ Wer keine Symptome hat, sich aber doch testen lassen möchte, muss sich an den Hausarzt wenden. Dem steht es frei, mit den Testkapazitäten seiner Praxis auch anscheinend Gesunde zu testen – auf Kosten der Patienten. Einige Allgemeinmediziner tun das, aber wohl nur für ihre Stamm-Patienten.

Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

■ **Berlin.** Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede während einer Aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehrere AfD-Abgeordnete am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude lie-

ßen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, sind die Fronten so klar wie nie.

Auf der einen Seite die demokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlen ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Hauses in den Dreck ziehen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Flüchtlingspolitik der AfD: „Am Mittwoch waren Sie die kriminellen Schleuserbande.“

Empörung besonders in der Unionsfraktion

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte unter anderem daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ebenso angegangen wie der brandenburgische Abgeordnete Martin Patzelt.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD vor: „Sie

wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hilse, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



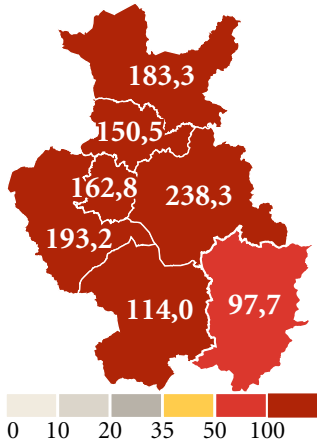
Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. **ZusammenGegenCorona.de**



Verbreitung des Coronavirus

Bestätigte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner



NRW:
Akut Infizierte: 71.543 (70.083)
Todesfälle: 2.887 (2.819)
Genesene: 148.100 (143.900)
Im Krankenhaus: 4.004 (4.009)
Auf Intensivstation: 962 (932)
Aktuell beatmet: 626 (597)
OWL – Akut Infizierte:
Bielefeld: 1.006 (994)
Kreis Gütersloh: 966 (903)
Kreis Herford: 583 (605)
Kreis Höxter: 272 (255)
Kreis Lippe: 1.177 (1.093)
Kreis Mi.-Lübb.: 1.058 (990)
Kreis Paderborn: 968 (891)

QUELLE: RKI/MAGS/GESUNDHEITS-
ÄMTER, GRAFIK: SCHULTHEISS

Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

■ **Bochum** (lnw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Ankündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt. Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

So innovativ könnte Schule jetzt sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicheren und chancengerechten Unterricht sichern könnte. Bloß ist das nicht erlaubt.

Anneke Quasdorf

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit diktiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tapaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.



Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei. „Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten. Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der



Lars Zumbansen (l.) und David Tapaße aus Harsewinkel denken Schule digital.

Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbestellen“, sagt David Tapaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um



Dritte im Entwicklerteam – Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld.

FOTOS: PRIVAT

die Fahrgastzahlen in den Bussen zu entzerren.“ Da endet die Freiheit des alternativen Unterrichts aber auch schon. Denn das Ministerium hat per Verordnung die Botschaft ausgegeben: Es wird Präsenzunterricht erteilt – bis alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Das gilt für alle Schulen, egal, wie gut sie digital ausgestattet oder aufgestellt sind.

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantänezahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den

Brunnen gefallen ist.“ Denn im Fall einer geschlossenen Schule ist das Harsewinkel/Bielefelder Konzept nicht mehr möglich. „Dann werden Schulen wieder zu den leeren Gebäuden wie im Lockdown. So weit darf und braucht es aber gar nicht erst zu kommen.“

Wie Notfall-Schule geht, hat gerade eine andere Einrichtung getestet. Am Dienstag schickte das Immanuel-Kant-Gymnasium in Heiligenhaus alle Schüler nach Hause und unterrichtete probenhalber per Videokonferenz. „Uns war es wichtig, unseren Plan zu testen“, sagt der stellvertretende Schulleiter Dirk Wirtz. Genutzt hatte die Schule für den Versuch einen pädagogischen Tag. „Statt nur die Lehrer fortzubilden, haben wir aber einfach alle gewissermaßen zur Fortbildung geschickt.“

Das Fazit: Gut. „Wir fühlen uns für den Notfall gerüstet.“ Allerdings auch nur dafür. „Diese Form des gestreamten Unterrichts ist sehr anstrengend. Und man muss sich definitiv ganz anders vorbereiten.“ Deswegen unterrichtet man in Heiligenhaus auch so lange in Präsenz und voller Klassenstärke, wie es geht. Für Lars Zumbansen aus Harsewinkel logisch: „Diese Form von Unterricht kann man in unseren Augen nur machen, wenn es nicht anders geht. Unser Konzept zeigt ja aber: Es geht auch anders.“

Auch die Stadt Solingen wollte es gern anders machen. Und wurde mit einem Modell zur Halbierung der Klassen von der Landesregierung ausgebremst. Hier hofft man noch darauf, dass Düsseldorf es sich anders überlegt. „Alle Schulen stehen geschlossen hinter dem Konzept“, sagt eine Sprecherin der Stadt auf Anfrage. „Wir halten das für den einzig sinnvollen Weg.“

Dieser Meinung ist man auch an den Gymnasien Harsewinkel und Bielefeld. „Die Rede ist immer von Chancengleichheit“, sagt Patricia Drewes. „Letzten Endes werden gerade aber auch den gut ausgestatteten und fitten Schulen Chancen verwehrt. Nämlich die, innovative, zukunftsorientierte Ideen auszuprobieren, von denen andere Schulen ja auch profitieren könnten.“

Vorwurf: Kliniken verlangen Arbeitsquarantäne

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Düsseldorf.** Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

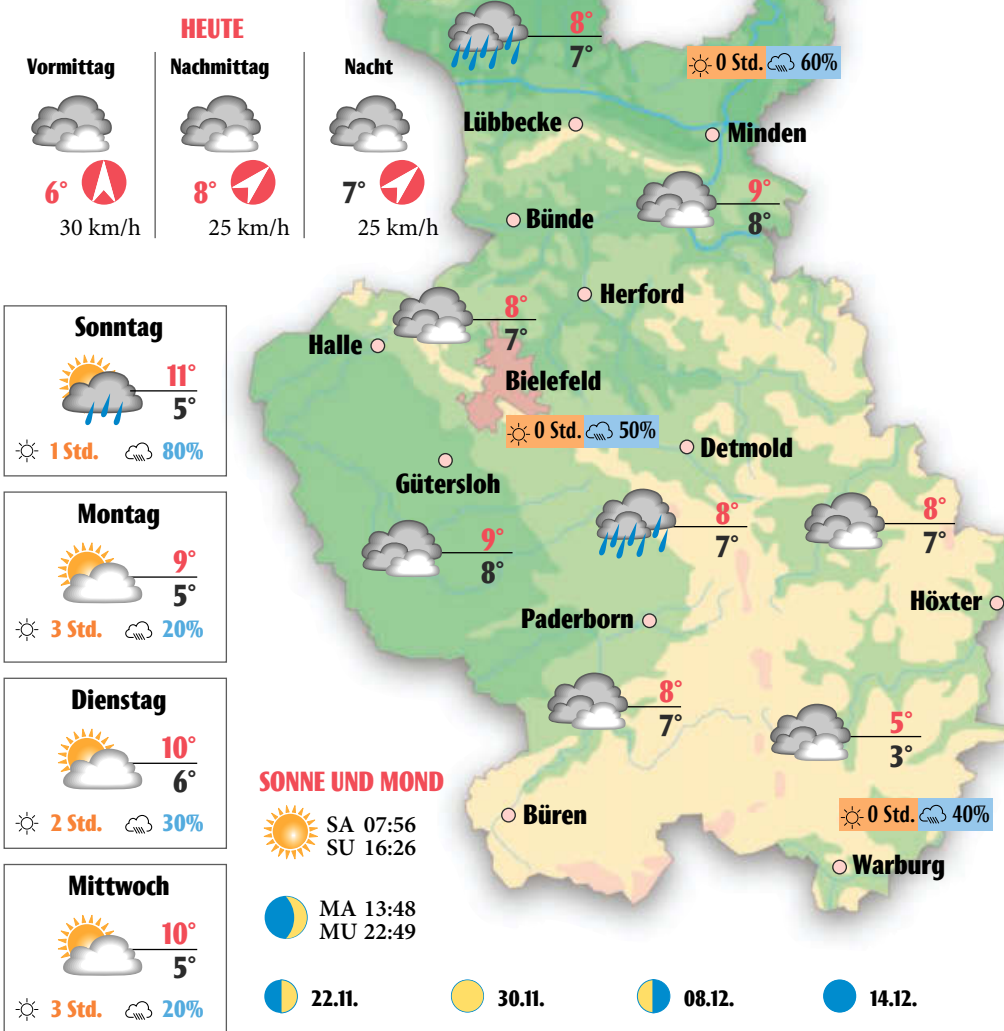
Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinikpersonal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW muss laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinikpersonal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich hässlich isolieren müsste.

In OWL passiert das nach Aussagen von Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontaktpersonen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Die Betroffenen werden nicht gefragt“, moniert eine Pflegerin, die anonym bleiben möchte. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt. Da folgen schnell Sätze wie: 'Sonst fliegst Du raus'.“ Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich bei einem falschen Handgriff jemanden anstecken könnte. Denn auch ohne Symptome hätte das passieren können“, erklärt eine Intensivpflegerin.

Zudem besteht bei vielen die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

DAS WETTER am 21.11.2020:

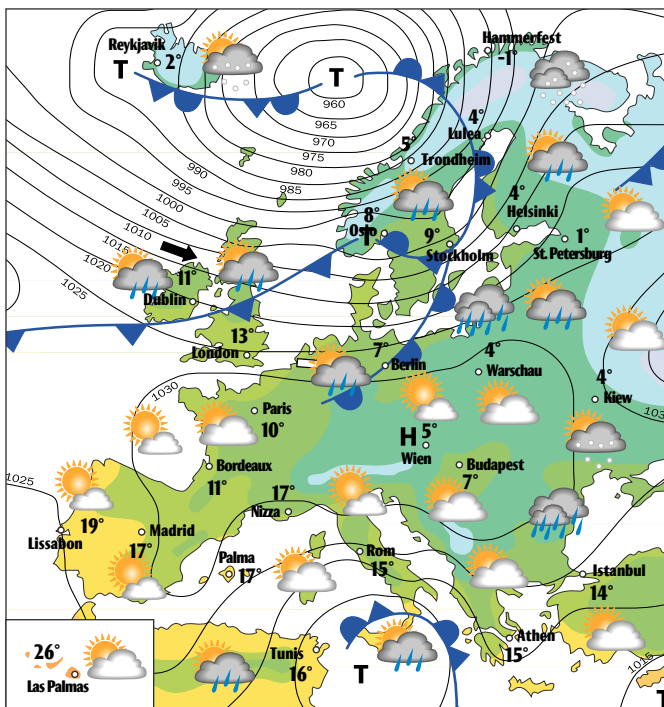
Viele Wolken und örtlich etwas Regen oder Nieselregen



WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder.

EUROPA



AKTUELLES WETTER: PLZ-WETTER: 0900 130 041 01 (0,65 EUR/MIN.)*
*AUS DEM DT. FESTNETZ, GGF. ABWEICHENDER MOBILFUNKTARIF

WetterKontor®
www.wetterkontor.de

WELTWETTER

Amsterdam	bedeckt	12°
Antalya	heiter	21°
Bangkok	Gewitter	34°
Bozen	sonnig	12°
Brüssel	st. bew.	10°
Dresden	wolkig	6°
Frankfurt/M.	wolkig	6°
Hamburg	Regen	10°
Helsinki	Schauer	4°
Heraklion	wolkig	17°
Innsbruck	heiter	6°
Jerusalem	Schauer	14°
Johannesburg	Regen	19°
Kairo	heiter	21°
Kopenhagen	Regen	9°
Los Angeles	wolkig	20°
Madeira	wolkig	23°
Mailand	heiter	10°
Malaga	wolkig	19°
Mexiko-Stadt	Schauer	16°
Miami	Schauer	29°
Moskau	wolkig	0°
München	wolkig	6°
Nairobi	Schauer	24°
New York	wolkig	14°
Peking	Schnee	4°
Prag	wolkig	5°
Rio de Janeiro	wolkig	26°
San Francisco	heiter	16°
Singapur	Gewitter	31°
Sydney	Schauer	24°
Tokio	wolkig	19°
Vancouver	wolkig	9°
Venedig	sonnig	12°
Zürich	wolkig	4°

Bahn muss Räder wieder entfernen

■ **Düsseldorf** (lnw). Die Deutsche Bahn hat mit ihrer Fahrradverleih-Tochterfirma eine Schlappe vor Gericht erlitten. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied, dass die „Call a Bike“-Drahtesel in Düsseldorf nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt wird wieder gültig. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

OHRENZEUGE



Aufgeschrieben von Tina Gallach

Ort: An der Kasse in einem großen Möbelgeschäft
Teilnehmer: Eine Frau um die 60, ein Mann um die 40
Situation: Die Frau bezahlt und packt ihre gekaufte Dekoration Stück für Stück bedächtig in eine Einkaufstasche
Mann: »Meine Güte, geht's noch langsamer?«
Frau: »Also wirklich, wo waren Sie denn wohl, als die Geduld verteilt wurde?«
Mann: »Wenn Sie es genau wissen wollen: Da ist bei mir schon damals der Faden gerissen.«

Tränen im Lügde-Ausschuss

Der frühere Hamelner Behörden-Chef sagt im Düsseldorfer Landtag aus und räumt schwere Fehler seiner Behörde ein. Einmal ist er sogar fassungslos.

Lothar Schmalen

■ **Düsseldorf/Hamel.** Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügde sitzt, ist eingebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvernehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit be-



In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.
FOTO: BERNHARD PREUSS

auftragt worden. Das war drei Monate nach Bekanntwerden des schweren Falles von Kindesmissbrauch auf einem Campingplatz in Lügde. Vom Jugendamt Hameln war ein Pflegeverhältnis zwischen dem später verurteilten Haupttäter Andreas V. und einem kleinen Mädchen genehmigt worden – der Mann ein arbeitsloser Dauercamper auf dem Campingplatz Eichwald in Lügde und gesundheitlich beeinträchtigt, das Mädchen gerade sechs Jahre alt und aus schwierigsten Familienver-

hältnissen. „Es war ein Fehler, das Mädchen in diese Verhältnisse zu geben“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter heute.

Im Fall des kleinen Mädchens gab es eine Doppelzuständigkeit der Jugendämter Lippe – hier lebte das Kind – und Hameln-Pyrmont – von hier stammt das Kind. Der Ex-Jugendamtsleiter gehört zu den Behördenmitarbeitern, gegen den im Gefolge des Lügde-Skandals die Detmolder Staatsanwaltschaft ermittelte. In seinem Fall, weil er eine Mitarbeiterin veranlasst haben

soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt.

Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tatsache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchsvorwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter. Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

■ **Düsseldorf.** Eigentlich ringt die Politik ja gerade mit einem ganz anderen Virus, sagt Peter Neumann. Der Terrorismusexperte vom Londoner King's College führt durch eine hochkarätig besetzte Videokonferenz zur Ergründung des religiös motivierten Extremismus. Über 5.000 Europäer seien über die Jahre ins sogenannte Kalifat gezogen. Junge Menschen, turboradikalisiert. „Was ist schiefgelaufen?“

Die Anschläge in Paris, Nizza und Wien haben einem die islamistische Terrorgefahr in Erinnerung gerufen. Nun schaltet ein Forschungsprojekt der Europäischen Rabbinerkonferenz Frankreichs Premier Manuel Valls und NRW-Regierungschef Armin Laschet zu, außerdem die Terrorismusforscherin Julia Ebner und den Psychologen Ahmad Mansour. Die Gewalt sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsse es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden geben. „Mehr voneinander lernen“, sagt Ebner.

Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der DitiB, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „das Ziel, dass auch die großen Institutionen sich loslösen von fremden Mächten“, sagt Laschet – „ein mühevoller Weg“.

Anzeige

Gültig bis 29.11.2020 bzw. nur solange Vorrat reicht!

Black Week

40%

20%

10%

30%

Boden

zum Preis*
1/2

* teilweise bis zu 50 % reduziert

50%
20%

40%

30%

40%
gespart



Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~19.99~~

Black-Week-Preis €/m²

11.99
einschließlich Fußleiste & PE-Dämmung

Click-Laminat

Bestsellerqualität in Trendoptik. Breitdielen Eiche Chalet (8333) und Eiche Conneticut (8334), 8 mm Stärke, mit 4V-Fuge, Nutzungsklasse 32, 20 Jahre Garantie, geeignet für den Wohn- und Gewerbebereich. Format: 1.383 x 244 mm.

50%
gespart



Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39.99~~

Black-Week-Preis €/m²

19.99
einschließlich Fußleiste & Dämmung

Designboden Solid Core

Der Problemlöser unter den Bodenbelägen mit integr. Dämmung: Eiche Nizza u. Eiche Brava, optisch ein Hingucker und können leichte Unebenheiten überbrücken. 4,8 mm Stärke, 0,3 mm Nutzschicht, Nutzungsklasse 31, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 229 mm.

Laminat DEPOT



Bielefeld

Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030



Paderborn

Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726



Porta Westfalica

Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Jetzt 14x · auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Halstenbek, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach Produktmuster ohne Palettenlagerware

Laminat-Lager OWL GmbH
Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!
Jeden Sonntag von 12-16 Uhr geöffnet
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

www.laminatdepot.de

8384181pW

MEINUNGSBÖRSE

Hartz IV
Die Union schießt nach links

Martin Krause

Die Idee, die von der Regierung Gerhard Schröders unter der Überschrift „Agenda 2010“ durchgesetzten Sozialreformen zu korrigieren, ist nicht völlig neu. Vor allem in der SPD hat es schon Vorstöße gegeben, das Paket aufzuschneiden. Denn die Sozialdemokraten haben durch den Kraftakt, der dem deutschen Arbeitsmarkt nach Ansicht der meisten Experten zur Gesundung verhalf, viel Zuspätschieben in der eigenen Stammschwärmerchaft verloren.

Erstaunlich aber, dass der jüngste Ansatz, speziell die im Zusammenhang mit der Gewährung von Hartz IV



(Arbeitslosengeld II) angedrohten Sanktionen abzumildern, ausgerechnet von Bayern und NRW mitgetragen wird. Im einen Land regiert die CSU von Markus Söder, im anderen die CDU von Armin Laschet. Mit im Boot zudem das grün-schwarze Baden-Württemberg und das rot-schwarze Mecklenburg-Vorpommern. Die Union fischt auf der linken Seite. Dass die Abmilderung von Hartz IV – etwa durch steigende Freibeträge – bei vielen Wählern gewiss gut ankommen würde, sollte in Berlin bekannt sein.

*martin.krause@
ihr-kommentar.de*

Mildere Strafen: Hartz IV soll entschärft werden

■ Düsseldorf (epd). Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeitsuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfänger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen demnach abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden. Das Papier ist eine Erklärung

der Arbeitsminister aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie erklären, das Prinzip „Fordern und Fördern“ habe sich bewährt, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzeptanz von Hartz IV zu verbessern. So werden höhere Einkommens-Freibeträge für Erwerbsaufstocker vorgeschlagen, als Motivation, mehr zu arbeiten, oder ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag.

Niklas Tüns

Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.“ Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahle dieser Büro-Möbel. „Mobiliar hat man meist nicht extra dafür angeschafft“, sagt Müller-Planitz. Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse“ des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen.“

Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohn-

So teuer ist das Homeoffice

Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.



Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus.

FOTO: PIXABAY

raum. Ein Sofa darf nicht drinstehen.“ Die private Mitnutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden. Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden.

Anteilig zur Wohnungsgröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich

wirtschaftlich belastet werde“, so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde es trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona.“ Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799

Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen“, erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

♦ Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhabe ich die Pendlerpauschale? Im Standardfall wird pro Jahr von 230 Pendler-Tagen ausgegangen, sagt Steuerberater Spieker. Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen“, so Spieker. „Man weiß ja

ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrheitsgemäß sein.“ Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag eintragen ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell bestehe dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlar. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Anzeige



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

LESEZEICHEN

Lesetipps gegen den Novemberblues (8)

Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Stefan Brams



Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumpfs Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule Rüstertsiel in der Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Lektüre dieser großartigen Bücher? Wenn Sie Lust haben, schreiben Sie mir. Ich plane einen Artikel dazu.

Derweil geht es an dieser Stelle weiter mit Ihnen so wunderbar vielfältigen Lesetipps gegen den Novemberblues am Ende der dritten Light-Lockdown-Woche.

Den Auftakt macht **Corinna Anhalt** aus Paderborn, die das von Ulrich Eggers herausgegebene Buch „Gott suchen in der Krise – Glaube und Corona“ empfiehlt. Frau Anhalt, die Haikus dichtet, sagt über ihren Tipp: „Die Autoren des Bandes beschreiben, wie unterschiedlich sie die Krise erleben und wie sie alle von Gott hindurchgetragen werden.“ Schön, wenn man glaubt.

Apropos Haikus. Für die Dreizeiler habe ich durchaus einen Faible und rate zu Thomas Tranströmers Gedichtband „Das große Rätsel“, in dem einige wunderbare Haikus des Literaturnobelpreisträgers aus Schweden versammelt sind. Darunter auch dieses, das zu meiner derzeitigen Stimmung passt: „Die Novembersonne.../ mein Riesenschat-

ten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

„Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt **Brigitte Grundmann** aus Augustdorf Jörn Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend.

Zu einer Autobiografie rät uns **Klaus Krickeberg** aus Bielefeld. Ihn hat Zhu Xiao-Meis „Von Mao zu Bach: Wie ich die Kulturrevolution überlebte“ beeindruckt. „Sachlich, genau und ohne unmotivierter Verzerrungen, manchmal mit Galgenhumor geschrieben“, schreibt uns unser Leser über das Buch der chinesischen Pianistin und fügt an: „Der ungewöhnliche Inhalt macht die Autobiografie jedoch zugleich zu einem spannenden historischen Roman inklusive vieler Gedanken über die chinesische und westliche Kultur.“

Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauderhaft. Wie tief geht es noch?

Doch so soll die Kolumne nicht enden. **Rosi Therbeck** aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“. Was die nach Löws Abend der Wahrheit uns wohl bringt? *stefan.brams@ihr-kommentar.de*

TV-KRITIK

Sonntag: „Tatort: Ferien des Monsieur Murot“, 20.15 Uhr, ARD

Bittersüßer Plot

Die Krimis mit Felix Murot, wunderbar gespielt von Charakterdarsteller Ulrich Tukur, sind immer etwas ganz Besonderes und oft von großen Filmen inspiriert. Der neue „Tatort“ mit Tukur ist gespickt mit Zitaten aus einem berühmten Film, diesmal geht es um Jacques Tatiss Meisterwerk „Die Ferien des Monsieur Hulot“ von 1953. Der Krimi überzeugt mit einem fantasievollen und bittersü-

ßen Plot, bei dem nicht nur Ulrich Tukur wieder mal zeigt, was er kann. Auch die Schauspielerin Anne Ratte-Polle als geheimnisvolle Mordverdächtige, in die sich der Kommissar verliebt, liefert eine tolle Vorstellung ab. Der „Tatort“ von Regisseur Grzegorz Muskala erzählt die Geschichte eines seltsamen Urlaubs – und der Zuschauer hat seinen Spaß an dem philosophisch-witzigen Krimi. *Martin Weber*

PERSÖNLICH

Weihnachtssong



Robbie Williams (46), britischer Musiker, weckt in „Can’t Stop Christmas“ mit Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, lockert er die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf. FOTO: DPA

Videoschalten



Cornelia Funke (61), in den USA lebende deutsche Schriftstellerin, spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. Sie habe jetzt so viele Veranstaltungen und Gespräche gehabt wie noch nie. Vor der Corona-Pandemie hatten sie oft Einladungen abgesagt, um nicht permanent im Flugzeug zu sitzen. FOTO: DPA



Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben.

FOTO: DPA

OWL-Chöre trotzen der Pandemie

Zwischen Hoffen und Bangen: Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Gesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

■ **Bielefeld.** Mehrfach lange Anlauf genommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratorienchor der Stadt Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste das Verdi-Requiem abgesagt werden, dann im Mai auch Händels „Alexander’s Feast“. Ab September bereitete der Chor statt des geplanten Brahms-Requiem ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegs normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratorienchor im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchören im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbandes Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spiele ebenfalls eine gro-

ße Rolle. „Singen im Chor“, so Kunz, „schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.“ Christof Güse verteidigt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuerlichem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ersetzt natürlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungen gestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratorienchor Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbandes Deutscher Konzertchöre.

Die Verpflichtung von Gast-solisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Chor-etat, während Konzerteinnahmen ausbleiben. Das ist für

einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratorienchor muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleiner besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik – Allegri, Schütz – geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

»Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen«

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorn“, sagt der ehemalige Regensburger Domspatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Gütersloher Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Mo-

ment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Gesang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmiedet er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können.“

BESTSELLER
Das liest OWL

BELLETRISTIK

1. (3) **Ohne Schuld**
Link, Blanvalet 24 €

2. (1) **Der Heimweg**
Fitzek, Droemer 22,99 €

3. (4) **Olympia**
Kutscher, Piper 24 €

4. (6) **Ada**
Berkel, Ullstein 24 €

5. (-) **Der Massai, der . . .**
Jonasson, C. Bertelsmann 22 €

6. (-) **Hamster im hinteren...**
Meyerhoff, KiWi 24 €

SACHBUCH

1. (-) **Licht im Dunkeln**
Falcke, Klett-Cotta 24 €

2. (1) **Hope Street**
Campino, Piper 22 €

3. (-) **Wie wir wurden**
Winkler, Beck 22 €

4. (4) **Im Wahn**
Brinkbäumer, Beck 22,95 €

5. (-) **Forever Yours**
Haber, Riva 24,99 €

6. (-) **Becoming**
Obama, Goldmann 26 €

Ermittelt wurden die Bestseller bei den Buchhandlungen: Schwarz (Bielefeld), Otto (Herford), Brückmann (Lage), Buchhaus am Markt (Detmold).

Lesen

Elegant

■ Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Mode hat Macht in unserem Leben. Davon erzählt Elke Heidenreich in ihrem mit alten Fotos garnierten wunderbaren Kurzgeschichtenband: über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Die 77-Jährige beherrscht das kleine, elegante Format. Dass ihre Eltern nicht zueinander passten, verriet schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nach nichts aus“, schreibt sie. Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das“. Andere Frauen erkannten das zum Leidwesen der Mutter auch. (dpa)

Elke Heidenreich: „Männer in Kamelhaarmänteln“, Hanser, 224 Seiten, 22 Euro

Hören

Familiensache

■ Woodstock-Veteran im Lockdown-Modus: John Fogerty (75), eine der großen Rock-Ikonen (Creedence Clearwater Revival), hat mit seinen Kids Hits aus seiner glorreichen Zeit mit CCR und den Solojahren seit 1973 eingespielt, außerdem zwei Evergreens von Bill Withers („Lean On Me“) und Steve Goodman („City Of New Orleans“). In einer Quarantäne-Phase nahm sich Vater John mit den Söhnen Shane und Tyler sowie Tochter Kelsy zu Hause die alten Songs vor. Bei Youtube hochgeladene Videos der Sessions wurden von Millionen Zuschauern angeklickt. Es tut gut, den noch immer markanten Gesang des begnadeten Songschreibers mal wieder zu hören. (dpa)

John Fogerty: „Fogerty’s Factory“, CD, Warner

Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

■ **Potsdam/Berlin** (dpa). Die spektakulären Attacken auf Kunstobjekte in Museen weiten sich zu einer Serie aus. Nach den Anschlägen auf Museen der berühmten Berliner Museumsinsel und im Paderborner Kreismuseum Wewelsburg wurde nun auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt.

Die Verschmutzung sei bei einem regulären Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am Freitag. An der von Unbekannten beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. „Aus-

konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung eine Anzeige an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsda-

mer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leih-

gaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismus-Fall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer ölhaltigen Flüssigkeit beschädigt worden.

WORT ZUM SPORT



»Jetzt lacht die Welt über uns. Solche Ausfälle gibt es doch beim Nationalteam zum Glück nur ganz selten. Deshalb: Die Kirche im Dorf lassen.«

Franz Beckenbauer, Fußball-Kaiser, würde nach dem 0:6 der DFB-Elf vorerst an Bundestrainer Jogi Löw festhalten.

Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst das Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

■ **London** (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. »Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel«, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Welttranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. »Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen«, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: »Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.«

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe



Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. FOTO: REUTERS

»Tokio 1970« nur zu Rang drei. Djokovic sicherte sich dagegen den zweiten Platz und trifft am Samstag auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag.

Zverev verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern. Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind durchaus eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch der Deutsche sorgte immer wieder auch für Schlagzeilen abseits des Platzes. In der Coronapause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party viel Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe »unbegründet und unwahr« seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann – und seine Leistung gegen Djokovic stimmte auch. Die deutsche Nummer eins wird im kommenden Jahr einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. »Drei Grand-Slam-Siege«, lautete seine prompte Antwort auf die Frage, was er sich fürs kommende Jahr wünscht: »Und, dass mein Kind gesund auf die Welt kommt.«



BEIM DSC AM BALL

Philipp Kreutzer

■ **Bielefeld.** Nach der 0:5-Niederlage bei Union Berlin war er wie seine Teamkollegen von Arminia Bielefeld arg niedergeschlagen, doch schon gut eine Woche später erlebte Amos Pieper den totalen Kontrast. Mit der deutschen U21-Nationalmannschaft gelang dem Abwehrspieler die Qualifikation für die EM 2021 und damit einer der größten Erfolge in seiner noch jungen Fußballerkarriere. Im Bundesliga-Heimspiel heute gegen Bayer Leverkusen (Anstoß: 15.30 Uhr) will der 22-Jährige auf der Erfolgswelle bleiben und endlich wieder mit dem Aufsteiger punkten.

»Unfassbar geil, unfassbar schön«, sagte Pieper nach dem 2:1-Sieg der DFB-Auswahl am Dienstag in Braunschweig über Wales und dem vollbrachten Sprung zur Endrunde in Slowenien und Ungarn. Am 10. Dezember werden die vier Vierer-Gruppen ausgelost, vom 24. bis 31. März und wird die Vorrunde mit drei Spielen pro Team ausgetragen. Also zwischen dem 26. und 27. Bundesliga-Spieltag, weshalb U21-Trainer Stefan Kuntz auf Testspiele und ein Trainingslager verzichten muss. Kuntz hofft zumindest auf einen günstigen Liga-Spielplan, damit seine Akteure nicht am Sonntag oder Montag vor dem EM-Start noch für ihre Klubs im Einsatz sind. Die Finalrunde mit acht Teams findet vom 31. Mai bis 6. Juni und damit nach Saisonende statt.

Obwohl Innenverteidiger Pieper gegen Wales beim Gegner nicht entschlossen genug verteidigte, bestehen für ihn sehr gute Aussichten, bei der EM dabei zu sein. Bei der Aufzählung der Spieler, auf die er auch weiterhin setzen will, nannte Kuntz ihn jedenfalls genauso wie seinen Bielefelder Mannschaftskollegen Arne Maier (21), der die U 21 als Kapitän anführt, Arminia aber gegen Leverkusen aus privaten Gründen fehlen wird.

Die rasante Entwicklung Piepers, der vor knapp zwei



Amos Pieper befördert den Ball im U21-Länderspiel gegen Wales zur Seite. Links Arne Maier, der Arminia gegen Leverkusen aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht. FOTO: IMAGO IMAGES

Jahren von Borussia Dortmund II zu Arminia kam, geht also weiter. Klar, dass ihn längst andere Bundesligisten und ausländische Klubs auf dem Radar haben. Piepers Vertrag beim DSC läuft noch bis zum 30. Juni 2022. Sollte er den Verein schon nach dieser Saison verlassen, würde Arminia also eine Ablösesumme kassieren. Feierlichkeiten waren der U21 nach ihrem Erfolg nicht

möglich, das verhinderten Corona und die bevorstehenden Liga-Spiele. Einen zusätzlichen Dämpfer gab es für die Auswahlkicker, als sie beim Abendessen und auf der Rückfahrt nach Hause von der sich gerade abzeichnenden Pleite der A-Nationalmannschaft in Spanien erfuhren.

»Ich habe es nicht live geguckt, aber schon mitgekriegt«, erzählt Pieper, »wir ha-

ben alle gleich reagiert, nämlich unglaublich. Was passiert da? Es ist sehr bitter, so zu verlieren. Bei einem 0:6 bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass es vielleicht auch etwas Gutes hat. Das hat es nicht.«

Pieper weiß das aus eigener Erfahrung, das 0:5 im jüngsten Spiel mit Arminia bei Union Berlin war ja weder im Ergebnis noch in der Leistung wesentlich besser. Als Stim-

mungsauffeller habe er nach seiner Rückkehr von der U21 nach Bielefeld aber nicht dienen müssen, betont er: »Ich habe die Mannschaft in sehr guter Verfassung vorgefunden, die Stimmung ist gut.«

Gegen die Leverkusener Offensive, die mit ihrem Kombinationsfußball in Höchstgeschwindigkeit zu den besten der Liga gehört, will Pieper mit Arminia möglichst »fast alles anders machen« als zuletzt in Berlin. »Es war zuletzt zu einfach, Tore gegen uns zu schießen«, sagt er. Als wichtig erachtet er es auch, wieder mit dem Selbstverständnis der vergangenen Saison und der Anfangsphase der Saison nach vorn zu spielen.

Dass der Kopf dabei eine wichtige Rolle spielt, bestätigt Pieper, wenn er sagt: »Wir müssen positiv und optimistisch bleiben. So lange wir das behalten, bin ich sicher, dass es irgendwann wieder klappen wird.« Am besten schon gegen Leverkusen – und mit Piepers frischer Zuversicht von der erfolgreichen U21.

Positiv getestet: Leverkusen-Profi fehlt gegen Arminia

◆ Leverkusen muss in Bielefeld auf Innenverteidiger Edmond Tapsoba (21) verzichten. Der Nationalspieler aus Burkina Faso wurde nach der Rückkehr von seiner Länderspielreise positiv auf das Coronavirus getestet und befindet sich in häuslicher Quarantäne. ◆ Leverkusens Trainer Peter Bosz vermisst eine einheitliche Vorgehensweise bei der Abstellpflicht. »Ich finde es komisch, dass Bie-

lefeld keine Nationalspieler abstellen musste. Ich weiß, dass es durch die verschiedenen Bundesländer und Gesundheitsämter unterschiedliche Entscheidungen gibt. Aber das finde ich nicht gerecht«, sagte der Coach. »Ich denke, die Länderspielpause hat ihnen gut getan – zumal sie alle Spieler vor Ort hatten«, sagte Bosz. Arminia hatte nur die U21-Akteure Amos Pieper und Arne Maier abgestellt.

◆ Arminia und Sportrechtvermarkter Sportfive haben ihren Vertrag bis 2028 verlängert. Und zwar offenbar zu verbesserten Bedingungen für Arminia. In Mitteilungen beider Partner heißt es: »Die (...) Konditionen tragen der positiven sportlichen Entwicklung der Arminia nun auch auf Vermarktungsseite Rechnung und geben beiden Partnern eine langfristige Planungssicherheit.«

PERSÖNLICH



Tiger Woods (44), US-Golfstar, wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. »Ich kann kaum erklären, wie aufgeregt ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin«, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird pandemiebedingt ohne Zuschauer am 19./20. Dezember in Orlando/Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer (Anhausen), der sich im vergangenen Jahr mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchsetzte. Der zweimalige US-Masterschampion hatte auch mit Sohn Stefan (2005 und 2006) zweimal in seiner Wahlheimat Florida gewonnen. FOTO: DPA



Sven Hannawald (46), ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. »Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe«, sagte Hannawald, der in den vergangenen Jahren als Experte und Co-Kommentator bei Eurosport arbeitete. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle frei. »Ich bin da aktiv draufgegangen«, berichtet Hannawald. Beim Weltcup-Auftakt in Wisla am Samstag (16.00 Uhr) und in zwei Wochen im russischen Nischni Tagil ist der letzte deutsche Tournee-Sieger nur im TV-Studio, ab Engelberg soll Hannawald dann vor Ort sein. FOTO: DPA

Rapolder unterstützt „Querdenker“

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

■ **Mannheim/Heilbronn.** Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. »Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?«, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öf-

fentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem »Ermächtigungsgesetz«.

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckenregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus »Ermächtigungsgesetz« als politischen Kampfbegriff gegen die Maß-



Der frühere Bundesligatrainer Uwe Rapolder. FOTO: IMAGO-IMAGES

nahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. »Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff »Querdenker« pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!«, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei »der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich«, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: »Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöbse Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestenfalls???«

Löw-Nachfolge: Flick und Rangnick winken ab

Naheliegende Kandidaten geben sich abwartend.

■ **Berlin** (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung »RTL-Spendenmarathon« sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: »Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.«

Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: »Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.« Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv und ist derzeit oh-

ne Job. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschied schon nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Erfolgsscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich ebenfalls nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages enttäuschen könnte. »Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen«, sagte Flick in München. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Löw zeigte er sich drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien »enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben«. Allerdings äußerte er auch Verständnis. »Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich. Deswegen muss man versuchen, die richtigen Schlüsse zu ziehen.«

ALLES VOR DEM ANPFIFF

Eitel oder Perfektionist?

■ Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videoanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Aussprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwas so eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling.

(fus)

FC Bayern – Werder Bremen

■ Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kim-mich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

■ Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalstürmer Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

■ Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalke ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

■ In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

■ Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnervenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

Hertha BSC – Borussia Dortmund

■ Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerzlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

■ Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

■ In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlottterbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bültel fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

LIVE IM TV

SAMSTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes
ARD: 13.00 Uhr, Sportschau: Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf; ca. 14.10 Uhr Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren aus Sigulda; ca. 15.50 Uhr Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang aus Wisla
Servus TV: 13.25 Uhr, Motorsport, MEO Grand Prix von Portugal, 4. Freies Training
Bayern 3: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga 1860 München – KFC Uerdingen
MDR/NDR: 14.00 Uhr, Fußball: 3. Liga, Hansa Rostock – Dynamo Dresden
SWR: 14.00 Uhr, Fußball, 3. Liga, 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden
Sport1: 14.00 Uhr, Volleyball: Bundesliga, VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys; 15.55 Uhr, Volleyball, Bundesliga der Damen VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin; 18.00 Uhr, Basketball: BBL, EWE Baskets Oldenburg –

Fraport Skyliners; 20.15 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Gruppenspiele, 2. Runde aus Coventry
Pro7 MAXX: 17.45 Uhr, American Football: NCAA College Football, Clemson – Florida State

SONNTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Einzelspringen (HS 134) aus Wisla; 19.45 Uhr, Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale aus Milton Keynes
Servus TV: 11.20 Uhr, Motorsport: MEO Grand Prix von Portugal, die Rennen
ARD: 13.15 Uhr, Sportschau: Ski alpin, Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi; ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla
Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Viertelfinale 1 und 2 aus Coventry; 20.45 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4
Pro7 MAXX: 22.10 Uhr, American Football: NFL Indianapolis Colts – Green Bay Packers

Jonas Wagner

■ **Frankfurt.** Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspielen ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalke gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig. „Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschende Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungewöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalke Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld – und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehen sich auch die Rheinhesen nach einem Erfolgserlebnis, das einzige Re-



Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalke Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0.

FOTO: WITTERS

mis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jan Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonders der Druck verspürt er trotz seiner ernüchternden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel

auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“.

Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichten die drei mageren Pünktchen nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Törjäger Sebastian Andersson, ein

Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2020 CHRISTOPH HÄRRINGER f t i #SPOTTSCHAU



Favre macht aus Moukoko-Einsatz ein Geheimnis

Dortmunds Ausnahmetalent, endlich 16, dürfte heute gegen Hertha sein Bundesliga-Debüt geben.

■ **Dortmund** (sid). An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. 55 Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund schon vor dem Training gesammelt, komplementiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tat-

sächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein. Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und

flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen und diese außergewöhnliche Geschichte schon heute fortgeschrieben wird. An einem Oktobertag 2014 erschien ein Neunjähriger im T-Shirt auf dem Nachwuchs-Trainingsgelände des FC St. Pauli am Brummerskamp. Hamburg, nein, Deutschland war dem Jungen, der bislang nur den Trubel von Kameruns Haupt-

stadt Jaunde kannte, noch fremd. An den Füßen trug er gewöhnliche Turnschuhe, im Herzen die Lust auf Fußball, in den Beinen eine Gabe für das Toreschießen. Sechs Jahre später schwärmt selbst Bundestrainer Löw vom Top-Talent mit dem Tor-Gen. Moukoko, so heißt es, habe eine Weltkarriere vor sich. Beim BVB, dem Klub, zu dem er vor vier Jahren wechselte, hat er auf dem Weg dahin den nächsten großen Schritt vor Augen.

FUSSBALL

2. Bundesliga

Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fort. Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	So. 13.30
FCE Aue – Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth – J. Regensburg	So. 13.30
Würzburg – Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1 Hamburg	7 5 2 0 16: 8 17
2 VfL Osnabrück	7 3 4 0 11: 7 13
3 Greuther Fürth	7 3 3 1 13: 7 12
4 Holstein Kiel	7 3 3 1 8: 6 12
5 SC Paderborn	7 3 2 2 12: 7 11
6 VfL Bochum	7 3 2 2 9: 8 11
7 Hannover 96	7 3 1 3 11: 8 10
8 Regensburg	7 2 3 2 10:10 9
9 FCE Aue	7 2 3 2 7: 8 9
10 Darmstadt 98	7 2 3 2 12:15 9
11 FC Heidenheim	7 2 2 3 10: 9 8
12 SV Sandhausen	7 2 2 3 8:11 8
13 Fort. Düsseldorf	7 2 2 3 7:10 8
14 Braunschweig	7 2 2 3 8:14 8
15 Karlsruher SC	7 2 1 4 10: 9 7
16 1. FC Nürnberg	7 1 4 2 10:11 7
17 FC St. Pauli	7 1 4 2 12:14 7
18 Würzburg	7 0 1 6 6:18 1

3. Liga

MSV Duisburg – SC Verl	0:4
1 Saarbrücken	10 7 1 2 19: 9 22
2 1860 München	10 5 2 3 21:12 17
3 FC Ingolstadt	10 5 2 3 14:12 17
4 SC Verl	9 5 1 3 18:10 16
5 Hansa Rostock	9 4 4 1 15: 9 16
6 Türkgücü München	9 4 4 1 17:13 16
7 D. Dresden	10 5 1 4 11:10 16
8 Viktoria Köln	10 5 1 4 14:16 16
9 SV Wehen	10 4 3 3 16:13 15
10 KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12 14
11 Mannheim	9 3 4 2 19:15 13
12 FC Bayern II	9 3 3 3 15:13 12
13 VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16 11
14 Hallescher FC	9 3 2 4 11:18 11
15 FSV Zwickau	9 3 1 5 11:13 10
16 Kaiserslautern	10 1 6 3 9:13 9
17 Unterhaching	8 3 0 5 7:11 9
18 MSV Duisburg	11 2 3 6 10:19 9
19 FC Magdeburg	10 2 2 6 10:18 8
20 SV Meppen	8 2 0 6 9:17 6

Frauen-Bundesliga

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	3:0
1 FC Bayern	9 9 0 0 30: 1 27
2 VfL Wolfsburg	10 8 1 1 32: 8 25
3 Turb. Potsdam	9 6 1 2 17:13 19
4 1899 Hoffenheim	9 5 1 3 17:14 16
5 Eintracht Frankfurt	10 4 2 4 19:12 14
6 Bayer Leverkusen	9 4 2 3 14:14 14
7 SC Freiburg	9 3 3 3 8: 8 12
8 Essen-Schöneb.	9 3 2 4 10:14 11
9 Werder Bremen	9 3 0 6 12:24 9
10 SC Sand	9 2 0 7 5:25 6
11 MSV Duisburg	9 0 2 7 7:22 2
12 SV Meppen	9 0 2 7 4:20 2

HANDBALL

2. Bundesliga

TV Hüttenberg – TuS N-Lübbecke	24:32
1 Dessau-Roßlau	8 6 0 2 212:205 12: 4
2 Gummersbach	6 5 0 1 175:155 10: 2
3 ASV Hamm	7 5 0 2 179:168 10: 4
4 HSV Hamburg	5 4 0 1 147:134 8: 2
5 VfL Lübbecke	6 4 0 2 155:142 8: 4
6 N-Lübbecke	5 3 1 1 140:127 7: 3
7 Dormagen	5 3 1 1 137:129 7: 3
8 Ferndorf	4 3 0 1 110:101 6: 2
9 EHV Aue	4 3 0 1 110:106 6: 2
10 DJK Rimpark	6 3 0 3 148:137 6: 6
11 Wilhelmshaven	6 3 0 3 163:164 6: 6
12 ThSV Eisenach	7 3 0 4 181:196 6: 8
13 Dresden	6 2 1 3 171:166 5: 7
14 Großwallstadt	6 2 0 4 168:173 4: 8
15 TV Hüttenberg	8 1 1 6 211:232 3:13
16 Bietigheim	3 1 0 2 74: 74 2: 4
17 HSG Konstanz	6 1 0 5 153:179 2:10
18 TV Emsdetten	7 1 0 6 166:184 2:12
19 Fürstfeldbruck	7 1 0 6 190:218 2:12

Eulen ohne Halle: Impfzentrum statt Handball

■ **Köln** (sid). Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen wird wegen des Kampfes gegen die Corona-Pandemie vorläufig heimatlos. Die Pfälzer können schon ab 1. Dezember bis auf Weiteres keine Spiele mehr in ihrer Friedrich-Ebert-Halle austragen, weil diese von der Stadt auf unbestimmte Zeit als Impfzentrum genutzt werden wird. Damit ist die Begegnung am 28. November mit GWD Minden das vorläufig letzte Heimspiel der Eulen auf heimischem Parkett. In der Handball-Bundesliga (HBL) läuft die Suche nach einer Lösung für das Problem. HBL-Pressesprecher Oliver Lücke bestätigt dem Nachrichtenmagazin *Spiegel*, dass andere Klubs bereits „erste Zeichen der Unterstützung“ gegeben hätten und der Liga-Verband sich „keiner Alternative verschließen“ werde.

Eulen-Geschäftsführerin Lisa Heßler beschrieb die Entscheidung der Stadtverwaltung als „Schock: Es fühlt sich bildlich gesprochen danach an, von heute auf morgen das Dach über dem Kopf zu verlieren.“

Modern Family zum Oreo-Kuchen



Sport trifft Kultur: Was tun gegen den November-Blues? – Folge 18

Im kompletten November müssen die Amateursportler stillsitzen. Da kann man mal ein Buch lesen. Oder eine Platte hören. Oder was kochen. Lina Kunkel (16), Turnerin vom KTV Bielefeld, trainiert mit ihrem Team sonst knapp 12 Stunden die Woche. Da bleibt jetzt Zeit, mal einen Oreo-Kuchen zu backen.

Lieblingsbuch

Ich komme eher selten zum Lesen, da Training und Schule sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. In den Ferien lese ich am liebsten Krimis.

Lieblingsfilm

Beim Lieblingsfilm muss ich passen, da ich viel lieber Serien gucke. Wenn es mal ein Film wird, dann darf es ruhig ein lustiger sein.

Lieblingsmusik

Wenn ich zu Hause trainiere, höre ich am liebsten motivierende Musik. Da gehören natürlich auch die Lieder von Robin Schulz dazu. Gerade mit einer basslastiger Musik fällt mir das Training leichter.

Lieblings-TV-Serie

Durch die Streaming-Dienste gibt es so viele Serien. Meine

Lieblingsserie ist aktuell Modern Family. Sie ist lustig und super zum Abschalten abends nach Schule und Training. Bei zehn Staffeln sollte das Abendprogramm so schnell nicht langweilig werden.

Lieblingsdomain:

Auf jeden Fall Instagram. Gerade in der aktuellen Situation kann man super Kontakt zu anderen Turnerinnen aus anderen Vereinen über Instagram halten. Außerdem kann man sich viele Ideen fürs Home-Training holen. (@ktv_bielefeld)

Lieblingsgericht

Am liebsten esse ich selbst gemachte Burger mit Champignons, Schnittlauch-Soße und selbst gemachten Burger-Brötchen. Außerdem backe ich sehr gerne, da gibt es zum Nachtisch auch manchmal einen Oreo-Kuchen.

Lieblingsort

Die Turnhalle! Da verbringe ich einen Großteil meiner Freizeit. In der Lockdown-Phase wird unser Garten zur Turnhalle umfunktioniert. Es wird jetzt natürlich schwieriger mit dem Training draußen, aber mit einem dickeren Pulli sollte das kein Hindernis sein. Der kleine Übungsbalken hat im Wohnzimmer auch schon sein Plätzchen gefunden.

Diskussion über Saisonfortsetzung

Handball: Der westfälische Verband führt den Dialog mit seinen Vereinen

Bielefeld (nth). Bis Ende Dezember ist der Spielbetrieb des Handballverbandes Westfalen (HVW) auf jeden Fall unterbrochen. Dafür hatte er großflächige Rückendeckung der Vereine erhalten. Nun diskutierten die Verbandsvertreter direkt und unmittelbar mit den Vereinen einen möglichen Weg zum Restart 2.0.

In dieser Woche wurden Staffeltage für die überkreislischen Spielklassen der Männer und Frauen abgehalten. Der Erkenntnisgewinn blieb wie erwartet noch gering, ganz oben stand die Botschaft des Dialogs und die Suche nach einer gemeinsamen Lösung, die von möglichst vielen Vereinen mitgetragen wird. Zwischen Verband und Vereinen ergab sich schnell ein breiter Konsens darüber, dass nicht um jeden Preis gespielt werden sollte, der Handball aber dennoch präsent bleiben müsse. Einigen konnte man sich auch darauf, dass ein vollständiger Abbruch der Saison zum jetzigen Zeitpunkt keine Option ist. Da allerdings nach wie vor unklar ist, wann die Politik eine Rückkehr zum

Trainings- und Spielbetrieb erlaubt, konnten die weiterführenden Szenarien nur vage angedeutet werden.

Sollte zum Beispiel Anfang Januar 2021 wieder Training möglich sein, könnte das letzte Januar-Wochenende als erster Spieltag in den Blick genommen werden. Wenn das gelingt und die ausgefallenen Spiele „hinten“ an die Saison angehängt werden, könnte möglicherweise mit dem aktuellen Modus weitergespielt werden. Wenn es noch größere pandemiebedingte Verzögerungen gäbe, müssten wohl neue Modi erarbeitet werden. HVW-Spielfwart Andreas Tiemann kündigte bereits in der Vergangenheit an, das gemeinsam mit den Vereinen Liga für Liga zu überprüfen.

Erste Vorschläge für abgewandelte Modi brachten Verband und Vereine ein. Die Klubs haben nun Zeit, individuelle Positionen zur Saisonfortsetzung zu erarbeiten. Der HVW kündigte für Dezember eine Vereinsabfrage an und will die Rückmeldungen in die Entscheidung über den Restart einfließen lassen.

geben sich an diesem Samstag das Ja-Wort. Zur Hochzeit gratuliert die ganze VfL-Fußballfamilie.



Der Sieger lässt dem Verlierer den Vortritt: Während Ikone Boris Becker im Juni 1998 gesenkten Hauptes vom Platz des Gerry-Weber-Stadions schleicht, kann sich Sieger Hendrik Dreckmann ein Grinsen nicht verkneifen. Musste er auch nicht.

FOTOS (3): GERRY WEBER / WOLFGANG RUDOLF

Boris Becker in die Rente geschickt

Mein emotionalster Moment im Sport: Hendrik Dreckmanns Sieg bei den Gerry Weber Open in Halle über die Ikone des deutschen Sports war auch eine persönliche Genugtuung

Von Nelis Heidemann

Bielefeld/Halle. Der Centre Court im Gerry Weber Stadion ist an diesem Sonntag im Juni 1998 bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle wollen sie dabei sein, wenn Boris Becker sich noch einmal die Ehre gibt und auf dem Rasen von Halle aufschlägt. Die Karriere des größten Superstars, den der deutsche Sport zu bieten hat, neigt sich langsam dem Ende zu. Sein Gegner in der ersten Runde der Gerry Weber Open ist der acht Jahre jüngere Hendrik Dreckmann. Der hat vor ein paar Jahren mal Viertelfinale bei den French Open gespielt und dreimal für Deutschland im Davis Cup, aber der ganz große Wurf in die internationale Spitze ist dem Lokalmatador aus Jöllenbeck verwehrt geblieben.

Gegen den großen Boris Becker sind die Rollen also klar verteilt. Beide trafen sich bereits im Vorjahr in Halle, damals in der zweiten Runde. Becker siegte ohne Probleme glatt in zwei Sätzen mit 6:3, 6:4. Aber heute, ein Jahr später, kann Dreckmann gegenhalten, knüpft Becker den ersten Satz mit 6:3 ab. Vor 12.000 Zuschauern fängt sich der Favorit dann langsam, schafft im zweiten Satz ein spätes Break und holt sich mit 7:5 den Satzausgleich. Doch Dreckmann bleibt dran, spielt weiter gutes Tennis und erzwingt den alles entscheidenden Tiebreak im dritten Satz.

Wenn in diesen wenigen Ballwechseln des Tiebreaks ein Match entschieden werden, zeigt sich die mentale Stärke der ganz großen Spieler. Und jetzt ist Becker zur Stelle, er schnappt zu, führt schnell 4:0 und hat noch dazu Aufschlag. Die Dinge scheinen nun also doch ihren erwarteten Lauf zu nehmen.

November 2020, Henrik Dreckmann sitzt im Büro seines Metallbaubetriebes. Ein paar schmale Stufen führen hier hinauf, man hat einen prächtigen Überblick über das, was in der Firma so los ist. Es riecht hier oben nach Zigarettenrauch, an der Wand hängen viele bunte Postkarten, es ist eine klassische Handwerkerbude. Dreckmann sitzt entspannt in seinem Schreibtischstuhl, zündet einen ziemlich abgerauchten Zigarettenstummel in seiner Hand noch einmal an und erinnert sich an je-

nen Sommer 1998, als er mit Boris Becker die große Bühne auf dem Haller Centre Court teilte.

„Boris hat vorher erzählt, auf Rasen wäre ich ein Freilos“, sagt der heute 45-jährige. In jenem Sommer verband die beiden schon vor dem Aufeinandertreffen in Halle eine gewisse gegenseitige Abneigung. Becker war vor



Was raus muss, muss raus: Das Match ist gewonnen.

kurzem neuer Teamchef der deutschen Davis-Cup-Mannschaft geworden, teilte sich die Führung mit dem damaligen Kapitän Carl-Uwe Steeb. Im März 1998 sollte das Duell mit Südafrika eine neue Ära einleiten. Hendrik Dreckmann wurde kurzfristig aus dem deutschen Kader gestrichen. „Die mochten mich einfach nicht“, sagt Dreckmann



Unfreiwilliger Ritterschlag: Boris Becker gratuliert seinem Bezwinger Hendrik Dreckmann.

Erst Pasta für Sampras, dann Metall in der Firma des Vaters

Zweifelsohne hätte Hendrik Dreckmann ein ganz Großer im deutschen und internationalen Tennis werden können. Doch heute haftet ihm ewig der Ruf nach, sein Talent nicht voll ausgeschöpft zu haben. 1975 in Bielefeld geboren, qualifiziert er sich 1991 mit 16 Jahren das erste Mal für die Profitour. Sein Viertelfinaleinzug bei den French Open 1994 kam völlig überraschend, das Match gegen den Schweden Magnus Larsson verlor er dann trotz sechs Matchbällen. Sein Ausscheiden begründete damals bei Grand-Slam-Turnieren einen erstaunlichen Viertelfinalfluch deutscher Einzelspieler, die in der Folge in den Medien als „Dreckmänner der Nation“ bezeichnet wurden. In der Weltrangliste schaffte es Dreckmann bis auf Platz 39, zwei Mal erreichte er auf der ATP-Tour ein Finale. 1994 verlor er in Sun City gegen Markus Zöckler, 1996 in Basel gegen einen gewissen Pete Sampras. 1999 musste Dreckmann

aufgrund einer Schulterverletzung mit erst 24 Jahren seine Karriere beenden. Kurz darauf eröffnete er in Schröttinghausen ein italienisches Restaurant. Während der Gerry Weber Open war sogar einmal Dreckmanns alter Bekannter Pete Sampras zu Gast und ließ sich mit bergeweise Pasta bekochen. Nach drei Jahren verkaufte Dreckmann das „Garibaldi“



Schleifstein statt Schläger: Hendrik Dreckmann in seiner Firma. FOTO: W. RUDOLF

heute, „ich hatte Boris 1995 in München das erste Mal geschlagen und auch gegen Steeb zimal gewonnen, seitdem konnten die mich nicht leiden.“

Wenige Monate später bot sich in Halle also die Chance auf eine sportliche Antwort auf dem Platz. „Eigentlich war Rasen nie mein Ding“, erzählt Dreckmann, „aber das Spiel

ist dort so schnell, dass es fast egal ist, gegen wen du spielst.“ Warum also nicht noch einmal Becker entzaubern?

Zurück auf den Haller Centre Court, der Weg zum Sieg ist jetzt beim 0:4 im Tiebreak weit geworden für Dreckmann. Becker serviert noch einmal und braucht nur noch drei Punkte zum Sieg. Becker spielt den zweiten Aufschlag auf die Vorhand, Dreckmanns Paradeschlag. Der Jöllenbecker bedankt sich, verkürzt auf 1:4. Mit zwei eigenen Aufschlägen kommt er zurück zum 3:4, jetzt ist alles wieder offen. Es geht hin und her, beide Spieler haben Matchbälle, auch der Tiebreak geht in die Verlängerung. Doch dann ist Dreckmann auf einmal da, erwischt die Crunchtime heute glänzend, macht mit dem 11:9 das Match zu und besiegt Boris Becker zum zweiten Mal in seiner Karriere.

Beim Shakehands sagen beide nicht viel, erst am Abend haben sie nochmal kurz Kontakt. „Wenn du so gut spielst und mich jetzt hier so wegmachst“, sagt Becker zu Dreckmann, „musst du auch das Turnier gewinnen“.

Der Turniersieg, es wäre Dreckmanns erster gewesen, bleibt ihm jedoch verwehrt. In der zweiten Runde gelingt noch ein Erfolg über den amtierenden French-Open-Sieger Carlos Moya, im Viertelfinale ist gegen den Schweden Thomas Johansson Schluss.

Heute, 22 Jahre später, spielt das für Hendrik Dreckmann keine Rolle mehr. Wichtig ist, dass er noch einmal Boris Becker geschlagen und eine sportliche Antwort auf seine Davis-Cup-Ausbootung gegeben hat. Und nach all den Jahren freut es ihn auch, dass für Becker nach dem Duell in Halle nichts mehr zusammenlief. Nach der Pleite gegen Dreckmann schlug er nie wieder als Profi in Halle auf, sagte wenig später auch seine Teilnahme in Wimbledon ab und beendete 1999 endgültig ohne weitere Erfolge seine große Karriere.

Könnte man also sagen, dass Hendrik Dreckmann am jenen Sommertag 1998 in Halle Boris Becker in Rente geschickt hat? Dreckmann lehnt sich tief in seinen Schreibtischstuhl zurück, lacht dreckig, zündet sich eine neue Zigarette an und sagt einfach nur: „Jo.“

Kurz notiert

VfL Ummeln gratuliert

Der Altliga-Seniorenspieler Sebastian Rudel und seine langjährige Freundin Svenja

Erster Schnee auf dem Brocken



■ **Schierke** (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage so langsam auf Winter um, schreibt *wetter.com*. In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem

Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Ba-

den-Württemberg war über Nacht auf einigen Stellen über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut *wetter.com* ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach

Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Wahrscheinlich könnte es bereits zum Herbstfinale in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen schneien.

FOTO: DPA

Mexiko macht Cannabis legal

■ **Mexiko-Stadt** (KNA). In Mexiko hat der Senat am Donnerstag grünes Licht für ein neues Gesetz gegeben, dass die Legalisierung von Cannabis vorsieht. Dieser regelt die Legalisierung von persönlichem Konsum, industrieller Nutzung und Forschung. Befürworter versprechen sich von der Legalisierung einen Rückgang der Kleinstkriminalität. Gegner warnen vor einem leichteren Drogen-Einstieg für Kinder und Jugendliche.

Mann zündelt an Tankstelle

■ **Essen** (ana). Ein 29-jähriger Mann hat versucht, eine Kraftstoffpfütze an einer Tankstelle in Essen anzuzünden. Außerdem hielt er das Feuerzeug auch an die Zapfpistole, wodurch es zu einer kurzen Stichflamme kam. Ein Tankstellen-Mitarbeiter bemerkte den Mann und löschte das Feuer mithilfe eines Feuerlöschers. Die Polizei konnte Schlimmeres rechtzeitig verhindern.

Verdacht auf illegale Einreise

■ **Königsutter** (dpa). Beamte der Autobahnpolizei haben auf der Autobahn 2 neun vermutlich aus Afghanistan stammende junge Männer von der Ladefläche eines Sattelzuges befreit. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren verfügten demnach über keine Ausweisdokumente. Wegen des Verdachts der illegalen Einreise wurden Strafverfahren eingeleitet.

Hägar der Schreckliche

Von Chris Browne



Mordfall zum Gruseln

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Immer klarer zeigt sich, dass die Polizei in Berlin auf einen Fall von Kannibalismus gestoßen ist.

Gisela Gross und
Ulrike von Leszczynski

■ **Berlin**. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus.

Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der

Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner.

Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat

im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das

Verurteilte Kannibalen

- ◆ 2001 tötete der Computerspezialist Armin Meiwes aus Rothenburg seinen Berliner Bekannten Bernd-Jürgen B.. Mit dessen Einverständnis schnitt Meiwes ihm sein Geschlechtsteil ab und briet es. Später tötete Meiwes den Mann mit einem Stich in den Hals. Er fror das Fleisch portionsweise ein und aß es nach und nach. All das hielt Meiwes auf Videofilmen fest.
- ◆ Jan O. (26) aus Bodenfelde tötete 2011 zwei Ju-

gendliche, 14 und 13 Jahre alt. Er gestand im Gerichtsprozess, Körperteile eines seiner Opfer abgebissen und aufgegessen zu haben.

◆ 2013 zerstückelte ein sächsischer Polizist (55) aus Hannover einen 59-jährigen auf dessen Wunsch. Spekulationen um Kannibalismus waren aufgetaucht, weil Opfer und Täter sich in einem entsprechenden Internetforum kennengelernt hatten.

(ana)

Arzt soll Schwerstkranke getötet haben

■ **Essen** (dpa). Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte habe nur zu einem Fall Angaben gemacht, teilte die Polizei Essen mit. Er habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen. Die beiden Männer im Alter von 47 und 50 Jahren waren laut Polizei Patienten auf der Station des Oberarztes. Sie hätten sich in einem sehr kritischen gesundheitlichen Zustand befunden. Der eine starb am 13. November, der andere am 17. November. Der Arzt wurde am 18. November festgenommen. Einen Tag später ordnete ein Richter Untersuchungshaft an. Der Arzt sei seit Februar in der Uniklinik beschäftigt gewesen, teilte das Klinikum mit. Der Mediziner sei sofort nach dem Bekanntwerden der Tat außer Dienst gesetzt worden.

Vatikan-Panne bei Instagram wird untersucht

■ **Vatikanstadt** (KNA). Im Fall eines päpstlichen „Likes“ auf einem erotischen Instagram-Account klärt der Vatikan mit dem Social-Media-Unternehmen, wie es dazu kommen konnte. Wie Vatikansprecher Matteo Bruni am Freitag bestätigte, werde der Vorfall derzeit „in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung bei Instagram“ untersucht. Das kurzzeitig sichtbare „Like“ vom offiziellen Papst-Account @Franciscus auf dem Instagram-Profil des Models Natalia Garibotto war in den vergangenen Tagen von einzelnen Medien kommentiert worden. Dem Vernehmen nach schließt der Vatikan aus, dass die Wertung von einem seiner Mitarbeiter kam. Der genaue Hergang ist noch in der Klärung. Außer auf der Social-Media-Plattform Twitter gibt es seit Mitte März 2016 auch einen Instagram-Auftritt des Papstes. Betrieben wird dieser von einem Social-Media-Team des vatikanischen Kommunikations-Dikasteriums. Der Account @Franciscus folgt keinem anderen Instagram-Nutzer.

LEUTE, LEUTE



Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin, ruft dazu auf, gegen das Elend auf der Welt vorzugehen und Menschen zu helfen. Ihr eigener Glaube helfe ihr dabei, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, sagte die als „Mutter Beimer“ aus der Lindenstraße bekannte Künstlerin.

FOTO: DPA



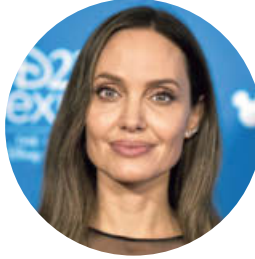
Elton John (73), Pop-Sänger, lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte er zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für ein Modemagazin. Es sei gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben.

FOTO: DPA



Königin Elizabeth II. (94) und ihr Mann **Prinz Philip** (99), englisches Königspaar, haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Familienfoto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen.

FOTO: DPA



Angelina Jolie (45), Hollywood-Star, hat ein Regieprojekt angenommen. Die Schauspielerin und Regisseurin wird die Biografie „Unreasonable Behaviour“ über das Leben des für seine Kriegsbilder bekannten britischen Fotojournalisten Don McCullin inszenieren, wie ein Magazin berichtet.

FOTO: DPA

Trauer um Promifriseur Udo Walz

Er machte den Reichen und Berühmten die Haare schön – und bewahrte ihre Geheimnisse.

■ **München** (AFP). Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der *Bild*. Nach einem Diabeteschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Bis zuletzt arbeitete er trotz seines fortgeschrittenen Alters in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich schon

mit 14 Jahren ins Berufsleben ein, machte eine Ausbildung bei einem Friseur in Stuttgart. Mit ernüchterndem Erfolg: Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der drittschlechteste. Er machte seinen Weg trotzdem zügig.

Walz ging in die Schweiz,

über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon. Walz erzählte einmal, die Filmlegende habe ihn zu



Berlins Promi-Friseur Udo Walz ist tot.

FOTO: DPA

einem Fest eingeladen, er sei aber zu schüchtern gewesen. „Schön blöd.“

Bald zog es Walz nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Dort ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden. Von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So verriet er beispielsweise nicht, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisierens auch SMS schreibt.

Guten Morgen BI

Arminia-Überschrift? Schon da

Für ihre ganz eigenen, vereinzelt, sagen wir einmal etwas bemühten Sprachbilder, sind im Journalismus die Kollegen aus der Wirtschaft berüchtigt. Da heißt es schnell beim Blick zur Börse „Pirelli ausbremsst“ oder „Es läuft bei Becks“ oder „Gewinne sprudeln bei Apollinaris“.

Das kann ich auch, denkt sich Ihr schwarz-weiß-blauer Leineweber, der auf den Sams-

tag und das Spiel der Arminen gegen Leverkusen schaut. „Diese Medizin schmeckte Bayer nicht“ wäre doch die perfekte Überschrift für Montag, oder? Es ginge auch: „Chemie stimmte nicht zwischen den Bayer-Kickern“ – oder, wow, „Bittere Pille für Bayer“.

Hoffentlich gibt es am Samstag ab halb vier das dazu passende Spiel, wünscht sich

Ihr Leineweber

Demonstration am Samstag gegen die AfD

■ **Bielefeld.** Zu einer Kundgebung gegen die AfD ruft das „Bündnis gegen Rechts“ am Samstag von 11 bis 13 Uhr vor dem Alten Rathaus auf. Hintergrund: Die letzten islamistischen Anschläge und der Umgang der AfD mit diesen. „Wir wenden uns entschieden gegen alle Versuche, diese Anschläge politisch zu instrumentalisieren und damit Hass und Hetze gegen Menschen muslimischen Glaubens zu verbreiten. Genau das versuchen rechtsextremistische und islamfeindliche Parteien und Organisationen derzeit in Bielefeld“, heißt es seitens der Veranstalter.

„Bürgernähe“ fordert Silvester ohne Böller

Die Stadt solle Feuerwerke zu Silvester untersagen – wegen Corona, Feinstaub und Lärm.

■ **Bielefeld.** In die Debatten um die Böllerei an Silvester – von Feinstaub bis Corona-Nähe und Alkohol – schaltet sich die Bürgernähe ein. Sie teilt mit: „Was die Krankenhäuser nun am wenigsten brauchen, sind jegliche vermeidbare Verletzungen, die auf Grund von Feuerwerk oder überhöhtem Alkoholkonsum entstanden sind.“ Außerdem konzentrierten sich Silvester „in der Regel Menschengruppen“, aus denen eine verstärkte Corona-Ansteckungsgefahr ausgehe.

Deshalb bittet Bürgernähe

die Bürger: „Bleibt zuhause, feiert im engsten Kreis“. Diese Bitte solle die Stadt unterstützen. Auch eine alternative Lashow wäre kein sinnvoller Ersatz, findet die Bürgernähe, weil auch hier Menschen zusammenkommen. Ein Verbot von Feuerwerk würde ebenso einer starken Feinstaubentwicklung vorbeugen, die Werte erreichen jedes Jahr zum Jahreswechsel ein absolutes Maximum. Nicht zuletzt profitierten auch Tiere von geringeren Emissionen, da diese zu Silvester sehr gestresst seien.

Tatverdächtiger Brandstifter ermittelt

Polizei findet bei Durchsuchung Indizien für vorsätzlichen Fahrzeugbrand vor der Stadthalle.

■ **Bielefeld (jr).** Die Kripo hat einen 55-jährigen Bielefelder als dringend tatverdächtigen Brandstifter ermittelt. Wie Polizeisprecher Fabian Rickel mitteilte, wird ihm vorgeworfen, am 10. Oktober vor dem Anbau der Stadthalle das Firmenfahrzeug eines Cateringunternehmens in Brand gesteckt zu haben.

Ermittler des Kriminalkommissariates 11 überraschten den Verdächtigen am Donnerstag bei ihm zu Hause mit einem Wohnungsdurchsuchungsbeschluss. In den Räumen des Verdächtigen fanden die Beamten schließlich mehrere Indizien, die den 55-jährigen mit der Tat am 10. Oktober in Verbindung bringen. Damals entstand an dem VW Crafter eines 42-jährigen Rietbergers und an der Fensterfront des Stadthallen-Eventcenters ein Gesamtschaden von rund 70.000 Euro.

Wie berichtet, meldeten Zeugen gegen 1 Uhr am frü-

hen Samstagmorgen, 10. Oktober, das brennende Firmenfahrzeug vor dem Stadthallengebäude. Der Motorraum stand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits in vollen Flammen. Durch die Hitze der Flammen platzten auch zwei der großflächigen Scheiben am Gebäude, durch die dann auch der Rauch des Feuers eindrang und im Inneren die Brandmeldeanlage der Stadthalle auslöste.

Zunächst war die Polizei von einem technischen Defekt ausgegangen. Wie die Kripo dann doch auf die Spur des mutmaßlichen Täters kam, konnte Polizeisprecher Fabian Rickel nicht beantworten. Schließlich geriet der bereits polizeibekannte Bielefelder ins Visier der Ermittler. Nach Angaben Rickels soll sich der Brandstifter das Fahrzeug eher zufällig für die Tat ausgesucht haben. Eine persönliche Verbindung zwischen Täter und Opfer schließt die Polizei aus.



Ein Schaden von 70.000 Euro entstand durch den Brandanschlag auf den VW Crafter am Anbau der Stadthalle. FOTO: OLIVER KRATO

Das Robert-Koch-Institut vermeldete fünf Tote in Bielefeld an einem Tag, doch vier Fälle lagen teils Monate zurück. Stadt stößt auf Fehler im Gesundheitsamt. Kliniken sind zunehmend besorgt über mehr Schwerkranke.

Joachim Uthmann

■ **Bielefeld.** Für Aufsehen sorgte Freitagfrüh eine Meldung des Robert-Koch-Instituts (RKI): Danach hatte Bielefeld binnen eines Tages fünf Corona-Tote mehr, die Zahl stieg plötzlich auf 22. Im Rathaus suchte man fieberhaft eine Erklärung – und stieß auf eine Panne. Die nahm der hohen Spitze zwar die Dramatik. Doch der Covid-Trend in Bielefeld ist weiter besorgniserregend. Die Kliniken bereiten weitere Intensivplätze vor.

Eine 78-jährige Frau starb diese Woche an Corona-Folgen. Doch die anderen vier Fälle, die das RKI meldete, lagen teils Monate (einer im Mai) zurück. Dass sie erst jetzt in der Statistik auftauchten, erklärte die Stadt mit einem Fehler: Das Gesundheitsamt hatte an vier Tagen zwar die Zahl der Infizierten übermittelt – die der Toten aber übersehen.

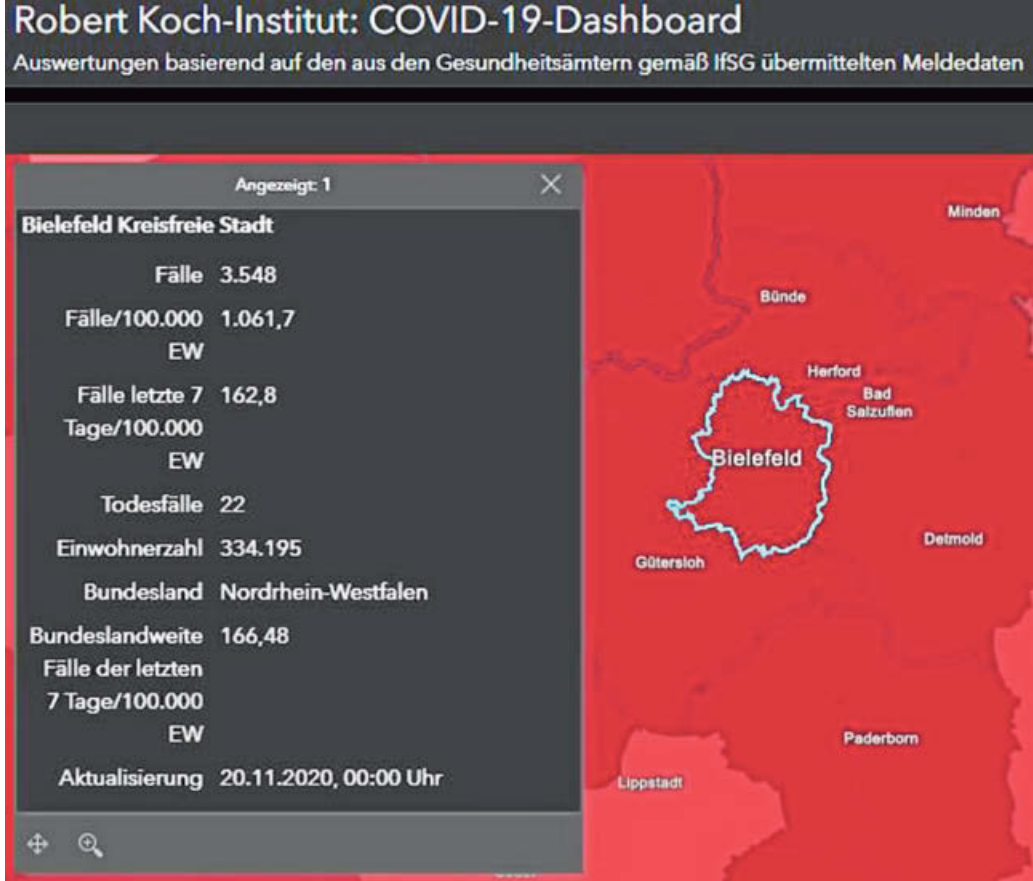
„Das Amt meldet die Zahlen jeden Tag, doch an vier Tagen sind die Todesfälle dabei vergessen worden“, hieß es vom Presseamt. Sie seien zwar registriert gewesen, aber nicht an das Landeszentrum Gesundheit weitergeleitet worden. Aus dessen Daten ermittelt das RKI seine Statistik.

Aufgefallen ist die Panne erst jetzt bei einer Datenüberprüfung im Gesundheitsamt. Ob technische Mängel oder Fehlverhalten Ursache waren, sei nicht zu klären, so Stadtsprecherin Gisela Bockermann. Sie bedauert den Vorfall, weil so Vertrauen in die Behörden verloren gehe: „Und die Daten sind für die Bekämpfung der Pandemie sehr wichtig, viele verlassen sich darauf.“

Die Belastung des Gesundheitsamts ist allerdings weiter sehr hoch, obwohl es durch fachfremde Kräfte aufgestockt ist. Bockermann: Die Nachverfolgung der vielen Verdachtsfälle laufe zwar besser, „aber Rückstände sind noch da.“ Immerhin sind aktuell 2.209 Bielefelder in Quarantäne, erneut ein Plus von 126.

Und auch die anderen Zahlen sind weiter alarmierend: Die Stadt meldete 103 Neuinfektionen. Damit steigt die Zahl der positiv auf das Corona-Virus getesteten Bielefelder auf insgesamt 3.548. Aktuell infektios sind 1.006 Menschen, zwölf mehr als am Vortag. Damit ist erstmals die 1.000er-Schwelle hier überschritten.

Die hohen Werte der Infizierten schlagen zunehmend auf die Krankenhäuser durch. Aktuell werden hier 102 Co-



Die Meldung auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts schreckte Bielefeld am Freitagmorgen auf. Über Nacht waren fünf Corona-Tote hinzugekommen. SCREENSHOT: NW

rona-Patienten behandelt, 36 davon intensivmedizinisch. Gestiegen an einem Tag um sechs ist die Zahl der Beatmeten auf 27. Ein Zeichen, dass die Lage ernster wird.

Das bestätigen die drei Bielefelder Krankenhäuser. „Seit 14 Tagen geht es peu à peu nach oben“, sagte Axel Dittmar, Sprecher der städtischen Kliniken: Noch sei die Situation gut zu handhaben, stelle der interne Krisenstab fest: „Aber es ist noch nicht das Ende der Fahnenstange. Wir haben aber ein Kaskadensystem, nach dem wir die Plätze ausweiten können.“

Das Franziskus-Hospital sei „relativ stabil unterwegs“, erklärt Geschäftsführer Georg Rüter: „Aber es ist personell sehr belastend.“ Bei den Geräten sei man noch nicht annähernd an der Auslastung.

Dass die Zunahme der Neuinfizierten sich verzögert in den Kliniken auswirkt, spürt das Evangelische Klinikum Bethel (EvKB). Sebastian Rehberg, Chefarzt der Intensivmedizin: „Wir erleben wieder das Phänomen aus dem Frühjahr, dass verzögert sieben bis zehn Tage später mehr Schwerkranke kommen.“ Er befürchtet: „Es wird noch deutlich steigen.“ Mit einem Stufenplan bereitet

sich das Klinikum darauf vor: Eine Intensivstation sei bereits mit Covid-Patienten ausgelastet, eine zweite sei umgestellt und eine dritte in Reserve. Die Operationen seien auf 70 Prozent heruntergefahren.

Beim Personal würden Kräfte hinzugezogen, die sonst woanders arbeiteten, aber schon Intensivverfahren hätten. Rettungssanitäter entlasteten die

Fachkräfte bei nicht so spezialisierten Arbeiten.

„Die Lage spitzt sich weiter zu“, meint Krisenstabsleiter Ingo Nürnberger, der im steten Austausch mit den Kliniken steht. Er sagt aber auch: „Der Anstieg ist gebremst, wir verharren bei etwa 550 Neuinfektionen pro Woche.“ Das belege, dass die Corona-Verordnung zu wirken beginne.

KOMMENTAR Vertrauen nicht verspielen

Joachim Uthmann

Krisenstäbe und Gesundheitsämter sind nicht zu beneiden. Unter höchster Belastung eine so komplexe Gesellschaft durch eine Pandemie zu steuern, erfordert viel Kraft, Einsatz und Augenmaß. Das gelingt an vielen Stellen, klappt aber nicht immer. Mittwoch vertippte sich das Presseamt bei einer Zahl, jetzt pasierte im Gesundheitsamt die Panne bei der Meldung der Todesfälle. Das ist ärgerlich, verspielt es doch Vertrauen in die Zuverlässigkeit der Behörden.

Sie müssen den Menschen viel zumuten, da fällt es oft schwer, Verständnis und Ak-

zeptanz herzustellen. Fehler können da Wasser auf die Mühlen der Gegner und Verweigerer sein. Deshalb sollten sich alle bemühen, Schwachstellen abzustellen. Genaue Daten sind wichtig für die Analyse und Behandlung. Denn auf Ärzte, Pflegekräfte und Kliniken rollt jetzt die zweite Welle erst richtig zu. Die Zahl der Schwerkranken steigt, immer mehr Todesfälle sind zu beklagen. Das Ende ist nicht abzusehen. Mängel sollten vermieden werden. Aber bei aller Kritik: Das Verständnis, dass überall Menschen arbeiten, darf nicht verloren gehen.

Anzeige



**FABRIKVERKAUF
FACTORYOUTLET**

BLACK FASHION WEEK

AB 2 TEILEN - 20% RABATT*

AB 3 TEILEN - 30% RABATT*

23. BIS 30. NOVEMBER 2020

Elverdisser Str. 313, 32052 Herford & Michaelisstr. 2, 33803 Steinhagen www.ahlers-factoryoutlet.de

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

26822801_000320

KOMMENTAR

Wir werden tapfer bleiben müssen

Der November ist ein trister Monat – auch beim Blick auf die vielen verschiedenen Corona-Zahlen. Der „Lockdown light“ ist schmerzhaft, noch schmerzhafter aber sind mittlerweile 22 Tote. Trotzdem ist etwas Zuversicht erlaubt.



Unsere Autorin ist unter andrea.rolfes@nw.de zu erreichen.

■ Die Lage ist diffus, das macht es allen nicht einfacher.

■ Es läuft auf eine einsamere Weihnachtszeit hinaus – darauf müssen wir uns einstellen.

Andrea Rolfes

Wirkt der Lockdown light schon? Vielleicht stellen auch Sie sich beim Blick auf die Bielefelder Zahlen diese Frage. Zaghaft mit der Hoffnung verbunden, dass die Antwort des städtischen Gesundheitsamtes positiv ausfällt. Immerhin bewertete Bielefelds Krisenstabsleiter Ingo Nürnberger am Dienstag in einer Runde vor Journalisten die Corona-Lage als leicht entspannt. Die Entwicklung der Zahlen weise auf eine Beruhigung der Lage hin. Zuversicht schöpft Nürnberger aus der Erkenntnis, dass es aktuell relativ wenige Ansteckungen an Schulen gibt. Dazu passt, dass die Infektionszahlen bei den 10- bis 19-Jährigen am stärksten sinken. Dafür steigt in der Stadt allerdings der Anteil der Älteren ab 60 Jahren unter den Infizierten spürbar. Die Lage bleibt also angespannt. Am Mittwoch meldete das Robert-Koch-Institut für Bielefeld einen weiteren Todesfall im Zusammenhang mit Covid-19. Damit ist die Gesamtzahl der Verstorbenen auf 17 gestiegen. Dann aber folgte der



Sinfonie in Grau mit weiß-blauer Maske: So fühlt sich das Leben im November unterhalb der Sparrenburg recht häufig an – doch wir alle müssen da durch. Das geht am besten entspannt und mit einem gewissen Optimismus.

FOTO: MIKE-DENNIS MÜLLER

ren ab 60 Jahren unter den Infizierten spürbar. Die Lage bleibt also angespannt. Am Mittwoch meldete das Robert-Koch-Institut für Bielefeld einen weiteren Todesfall im Zusammenhang mit Covid-19. Damit ist die Gesamtzahl der Verstorbenen auf 17 gestiegen. Dann aber folgte der

Wirrwarr um plötzlich weitere 5 Tote – die Zahl stimmte, aber die Fälle lagen teilweise deutlich zurück. Es sind jetzt jedenfalls bereits 22 Menschen, die mit Corona gestorben sind. Allein auf den November entfällt davon mehr als ein Drittel. Die hohe Zahl in diesem Monat ist unter ande-

rem eine traurige Folge davon, dass in einem Bielefelder Seniorenheim 18 Bewohner positiv getestet wurden. Wo stehen wir in Bielefeld aktuell? Noch Ende Oktober lag der Inzidenzwert, also die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen pro 100.000 Einwohner, bei 90,1.

In der ersten Novemberwoche stieg er auf 163,1. Wieder eine Woche später lag er bei 178,6. Zum Ende dieser Woche ist er leicht zurückgegangen und liegt gerade bei gut 163. Die Einschränkungen für Restaurants, Kulturschaffende, Geschäftstreibende und viele mehr sind hart. Umso

wichtiger ist es, dass sie auch wirken. Lässt sich aus den Zahlen und der Momentaufnahme denn jetzt schon ableiten, dass der Lockdown als Wellenbrecher funktioniert? Belege über die Wirksamkeit der Beschränkungen gibt es nicht. Es gilt aber als wahrscheinlich, dass ein verändertes Verhalten der Bielefelder zu weniger Ansteckungen geführt hat. Oder besser gesagt, der starke Anstieg der Infektionszahlen, wie wir sie Anfang November erlebt haben, scheint zumindest verlangsamt worden zu sein. Dass sich die Bielefelder weitestgehend an die verschärften Corona-Regeln einschließlich der erweiterten Maskenpflicht halten, bestätigt Ordnungsamtsleiter Friedhelm Feldmann. Doch der Krisenstab glaubt nicht daran, dass die Anstrengungen schon jetzt ausreichen, um die Zahlen nachhaltig nach unten zu drücken. Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass die strengeren Regeln und Kontaktbeschränkungen über den November hinaus verlängert werden. Zumal die Corona-Infektionen bundesweit wieder gestiegen sind. Das Robert-Koch-Institut spricht von einem „diffusen Geschehen“. Was bedeutet das für Weihnachten und Silvester? Entschieden wird das am 25. November in Berlin. Fest stehen dürfte: Wir werden tapfer sein müssen – auch in nächster Zeit.

FDP: AfD belegt, dass der Rat richtig handelt

■ **Bielefeld.** Für die FDP beweisen die Vorgänge im Bundestag in dieser Woche, dass der Bielefelder Stadtrat die Geschäftsordnung zu Recht geändert habe. Zur Abstimmung des Infektionsschutzgesetzes hatte die AfD Personen mit Besucherausweisen ausgestattet, die im Reichstagsgebäude Minister und Abgeordnete beschimpften und bedrängten. Einer der Abgeordneten, die es militanten Corona-Leugnern ermöglichten, ins Gebäude einzudringen, sei der Sprecher der AfD in OWL, Udo Hemmelgarn. Der Bielefelder FDP-Vorsitzende Jan Maik Schlifter: „Das Vorgehen der AfD gegen die parlamentarische Demokratie ist eine gezielte Strategie der gesamten Partei, die gerade von der regionalen AfD vehement verfolgt wird. Daher war es richtig, dass alle Fraktionen im Rat sofort nach der Wahl u.a. Ordnungsmaßnahmen in die Geschäftsordnung aufgenommen haben, damit die AfD die Ratsarbeit nicht boykottieren kann.“ Es sei auch ein Zeichen für die wehrhafte Demokratie, dass die demokratischen Fraktionen, auch aufgrund von Erfahrungen anderer Städte mit Rechtsextremen im Rat, umgehend Vorkehrungen getroffen hätten. Jetzt stünden Maßnahmen bereit, um bei Sitzungsstörungen reagieren zu können. Schlifter: „Die Demokratie wird gerade auch vor Ort in Räten und Bezirksvertretungen gelebt. Es wäre fahrlässig gewesen, sich nicht vorzubereiten, wenn Kräfte einziehen, die bereits deutlich gezeigt haben, dass sie den Demokratiebetrieb nicht beleben, sondern zerstören wollen. Wir stellen die AfD in der Sacharbeit.“

Weihnachtlicher Rundgang am „Siggi“ fällt aus

■ **Bielefeld.** Der Verein „Rund um den Siggi“ teilt mit, dass der angekündigte weihnachtliche Rundgang am Samstag, 28. November, wegen der Corona-Schutzverordnung ausfallen muss. Schon der Weihnachtsmarkt auf dem Platz war abgesagt worden. Nun wollten sich die Läden und Geschäfte im Stadtteil gemeinsam in einer Aktion mit offener Tür präsentieren. Dies war Ende Oktober angekündigt worden. Wie die Vorsitzenden Claudia Burg und Peter Schmidt betonen, seien trotz der abgesagten Veranstaltung die Verkaufsgeschäfte ganz normal geöffnet. „Wir freuen uns sehr, wenn Geschenke vor Ort eingekauft und die Läden im Stadtteil unterstützt werden.“ Informieren kann man sich über die Angebote der Mitglieder im Verein Rund um den Siggi im Internet: www.rundumdensiggi.de/unsere-mitglieder.html

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Anzeige

Gut und Günstig. Und natürlich von Brokamp.

A 180, EURO6, EZ 10/2019, 17.600km, 100kW/136PS, NP ca. € 35.990,00 br., Nachtschwarz, Style-Ausstattung, Automatik 7G-TRONIC, MBUX-Multimedia-System, Festplattennavigation, Verkehrszeichenerkennung, Park-Paket mit Rückfahrkamera, LED High Performance Licht, Alu-Radsatz 17" mit Sommerbereifung, Spiegel-Paket, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Diebstahlschutz-Paket, Sitzkomfort-Paket, Tempomat, Smartphone Integration, Apple® CarPlay, Android Auto, aktiver Spurhalte-Assistent

EUR 26.480,- inkl. MwSt.

A 200 CDI, EURO6, EZ 08/2015, 68.400 km, 100kW/136PS, NP ca. € 35.940,00 br., Calcitweiss, Urban-Ausstattung, Anhängervorrichtung schwenkbar, BI-Xenon-Scheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung vorne, Radio CD, Tempomat, aktiver Park-Assistent, Licht- und Sicht-Paket, Attention-Assist, 17"-Alu-Sommerräder, Winterräder zusätzlich

EUR 15.280,-

CLA 200 SB, EURO6, EZ 04/2019, 8.850 km, 115kW/156PS, NP ca. € 44.640,00 br., Kosmoschwarz-Metallic, Urban-Ausstattung, Business-Paket, Automatik 7G-DCT, LED High Performance-Scheinwerfer, Spiegel-Paket, dunkle Scheiben ab B-Säule, Navigation Garmin® MAP PILOT, aktiver Park-Assistent, Sport-Direktlenkung, Komfort-Fahrwerk, Alu-Räder 18", Ambientebeleuchtung, Laderaum-Paket, adaptiver Fernlicht-Assistent

EUR 25.750,- inkl. MwSt.

GLA 180, EURO6, EZ 04/2019, 28.100 km, 90kW/122PS, NP ca. € 38.570,00 br., Iridiumsilber-Metallic, Urban-Ausstattung, Automatik-Getriebe 7G-DCT, AMG-Radsatz 18", LED High Performance-Scheinwerfer, aktiver Park-Assistent, Sitzheizung vorne, Navi Garmin® MAP PILOT, Radio Audio 20 CD, Spiegel-Paket, Rückfahrkamera, Alu-Winterräder 18" zusätzlich, Komfortfahrwerk, Tempomat

EUR 26.400,- inkl. MwSt.

E 200 d, EURO6, EZ 05/2019, 28.500 km, 110kW/150PS, NP ca. € 57.640,00 br., Selenitgrau-Metallic, Avantgarde In- u. Exterieur, Automatik 9G-TRONIC, Navigation COMAND ONLINE, MULTIBEAM LED, Abstandsregeltempomat DISTRONIC, Digitales Radio, Spur-Paket, Spiegel-Paket, Rückfahrkamera, Durchladeeinrichtung, Sitzheizung vorne, Ablage-Paket, Totwinkel-Assistent, Apple CarPlayTM, Android Auto, PRE-SAFE® System, Alu-Sommerräder 17", Alu-Winterräder 17" zusätzlich.

EUR 33.900,- inkl. MwSt.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Brokamp

Bernhard Brokamp, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Ostheide 22, 33428 Harsewinkel, Tel.: 05247/9206-0, www.bbrokamp.de

SATIRE

Das Skelett vom Kesselbrink

Frischer Wind in alten Mauern.
Das Telekom-Hochhaus ist nur noch ein Betongerippe.

Jürgen Rittershaus

Vor ein paar Tagen ging ich über den Kesselbrink – versehentlich, denn urbane Betonwüsten aller Art beeinträchtigen meinen Lebenswillen erheblich.

So nehme ich durchaus auch lange Umwege in Kauf, um solche Orte zu meiden. Doch dieses Mal wehte mich plötzlich mitten auf dem Platz eine unerklärliche Heiterkeit an. Als ich mich überrascht umsah, erkannte ich den Grund: Das Telekom-Hochhaus hatte sich grundlegend verändert. Die stadtprägende Fassade, die den spröden Charme der Architektur des real existierenden Sozialismus bis tief nach Ostwestfalen getragen hat, war verschwunden. Sie hat einer luftigen Transparenz Platz gemacht, einer Aura von Leichtigkeit und Weite, deren Emissionen ein gänzlich neues Platzgefühl hervorrufen, das mich sogar für einen Moment vergessen ließ, dass ich auf dem Kesselbrink stand. Dieser ist ja einer der ältesten Plätze und zugleich eines der ältesten Sorgenkinder der Stadt.



Den Autor Jürgen Rittershaus erreichen Sie per E-Mail unter juergen_rittershaus@web.de

Nach einer gefühlt 60-jährigen Planungsphase endlich umgestaltet, riss er die Berichterstatte zu Begeisterungstürmen hin – die sich jedoch schnell wieder in den Weiten der medialen Landschaften auflösten. Bald schon wurden erste Probleme sichtbar: Der Platz kam wegen Drogenhandel ins Gerede, Rasenflächen zogen sich aus unerfindlichen Gründen immer wieder ins Erdreich zurück und falsche Zielgruppen irrten über das Gelände, das sich nun als Betonwüste offenbarte. Dazu wurde plötzlich der Blick auf die Umgebungsbebauung frei. Die Kombination der den Platz einfassenden Gebäude ist

beileibe nichts für schwache Nerven. Es gibt in der Kunst eine Ausstellungsform, bei der Bilder unabhängig davon, ob sie zueinander passen, dicht an dicht präsentiert werden: die sogenannte „Petersburger Hängung“. Deren Entsprechung in der Architektur ist die „Bielefelder Bebauung“, ein Konzept der ästhetischen Konzeptlosigkeit, das zahlreiche Stadtlandschaften dominiert, siehe Bethelcke, Hauptstraße Brackwede, Sieker Endstation – die Liste ist lang. Aber ein Anfang ist gemacht, nun kann auch andere Kesselbrink-Architektur dem Telekom-Skelett angepasst werden. So das Polizei-Quartier, das mit seiner im dezenten klosteingrün daherkommenden Unmissverständlichkeit einen Hauch von Einfalt verströmt. Oder das wuchtige Parkhaus im klassischen Schießscharten-Design, welches impliziert, hier müsse man sich seinen Parkraum mit Waffengewalt erkämpfen. Sind die Fassaden erst einmal gefallen, ist das vielleicht ein erster Schritt, die Schrecken des Platzes besser zu verstehen.

Neues Video-Format im „Sparren Express“

■ **Bielefeld.** Im Video-Podcast „Sparring Express“ fährt der Bielefelder Unternehmensberater Lasse Rheingans mit ausgewählten Gästen aus ganz Deutschland mit dem Sparren Express durch die Straßen Bielefelds und tauscht sich dabei mit ihnen im gemütlichen Ambiente über Lösungsansätze für die Herausforderungen, vor denen das Land steht, aus.

Rheingans stellt die erste Folge von „Sparring Express“ auf YouTube online, die erste ist dort jetzt bereits zu finden. Mit der Unterstützung der Bielefelder Stadtwerke und MoBiel sollen neue Folgen in einem Rhythmus von wenigen Wochen kommen. Zuschauer sollen sich auf einen Gedanken-austausch freuen können. In der ersten Folge spricht

Rheingans mit Verena Pauseder, Autorin des *Spiegel*-Bestsellers „Das Neue Land“, unter anderem über die Digitalisierung im Bildungs- und Schulwesen, die Herausforderungen der Politik in der aktuellen Welt und darüber, wie der Tempodruck und der Gedächtnisschwund im digitalen Alltag immer weiter ansteigen.

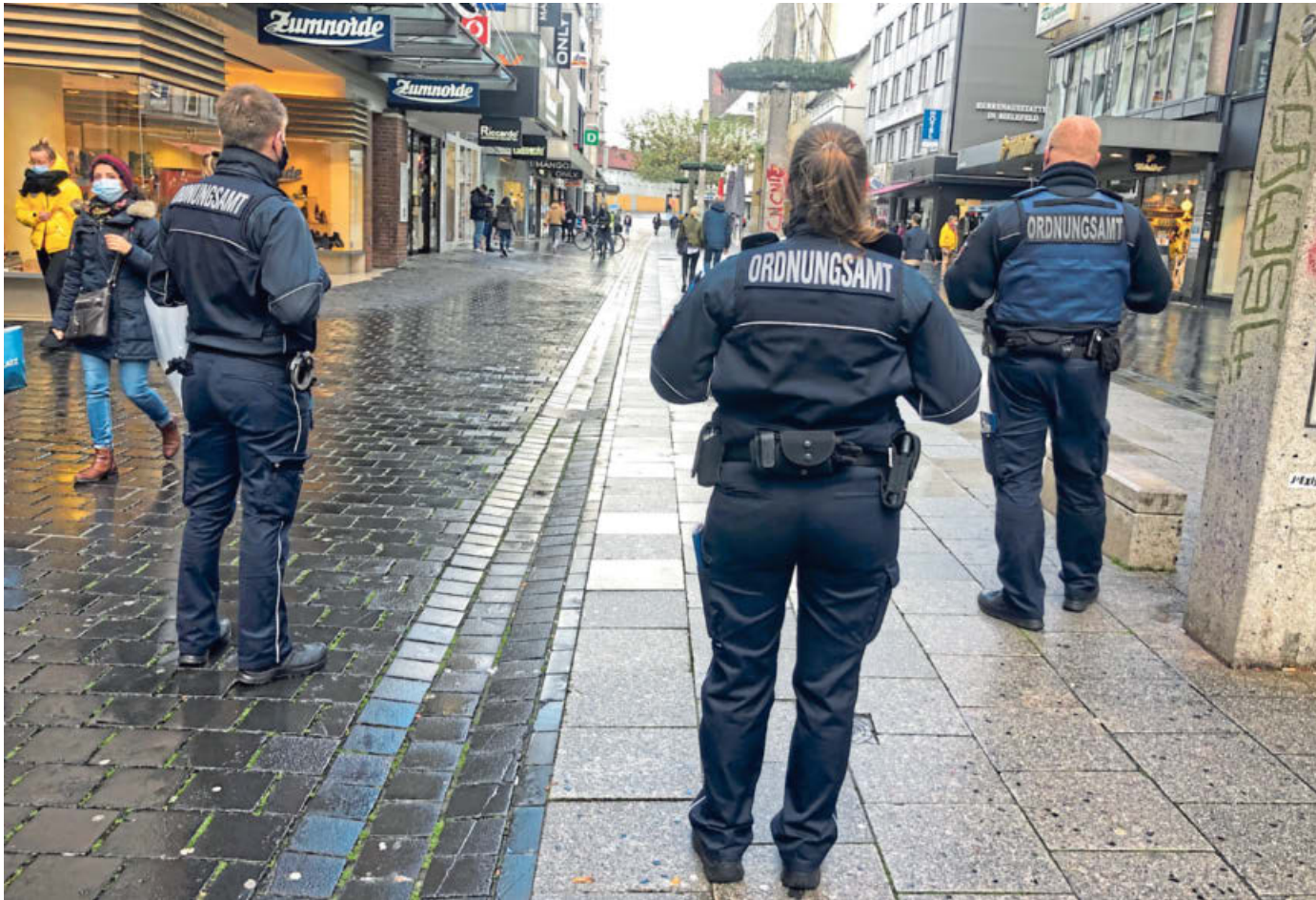
Mit dem Ordnungsamt auf Corona-Kontrolle

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes haben zurzeit einen harten Job – und werden sogar attackiert. Sie müssen für die Einhaltung der Maskenpflicht in den Fußgängerzonen sorgen. Wer dort die Nasen-Mund-Bedeckung abnimmt, um zu essen, zu trinken oder zu rauchen, hat ein Problem.

Jürgen Mahncke

■ **Bielefeld.** Punkt 13 Uhr finden sich die drei Mitarbeiter des Ordnungsamtes vor dem Hauptbahnhof ein. Ich begleite sie zwei Stunden bei ihrem Kontrollgang auf der Bahnhofstraße. Ihr Auftrag ist, die Einhaltung der Maskenpflicht zu überwachen. Ihren Namen wollen die drei Bediensteten der Stadt nicht nennen. Sie haben Angst, wegen ihrer Tätigkeit mit eventuellen Repressalien rechnen zu müssen. So wurde einer ihrer Kollegen am Donnerstag bei einer Maskenkontrolle auf der Hauptstraße in Brackwede angegriffen und verletzt (➤ *Info-Kasten*).

An der Bushaltestelle vor dem Hauptbahnhof steht ein sportlich gekleideter, älterer Herr, Schirmmütze auf dem Kopf, große Einkaufstasche neben ihm auf dem Boden. Eine Maske ist weit und breit nicht zu sehen. „Nein, das Schild Maskenpflicht habe ich nicht gesehen“, sagt der 65-Jährige, der aus Düsseldorf angereist ist. Er nestelt ein weißes Tuch aus seiner Tasche, doch dafür ist es jetzt zu spät. Die Personalien werden festgestellt und ein Verwarngeld über 50 Euro ausgesprochen. „Das ist ja eine tolle Werbung für Bielefeld, ich werde nie mehr den Boden hier betreten“, sagt der Düsseldorfer. „Ich bin sehr verärgert und kann es nicht



Auf der Bahnhofstraße ist Donnerstagnachmittag relativ wenig los. Schon von weitem ist zu sehen, wer gegen die Maskenpflicht verstößt. Die drei Mitarbeiter des Ordnungsamtes wollen auf dem Foto nicht zu erkennen sein. Sie fürchten Repressalien.

FOTO: JÜRGEN MAHNCKE

nachvollziehen, das ist doch Banane, im Freien eine Maske. Ich fühle mich nicht schuldig“, sind seine letzten Worte und dann hat das Kontrolltrio bereits den nächsten Passanten im Visier.

Der junge Mann trägt kei-

ne Maske, ist sich keiner Schuld bewusst. Ihm ist nicht bekannt, dass auf der Bahnhofstraße Maskenpflicht herrscht. Doch Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Widerwillig, aber ohne ein böses Wort, zückt er 50 Euro, setzt seine Maske auf

und geht seines Weges.

„Wer nicht gleich zahlt, kann überweisen. Wer dass nicht in einer Frist von einer Woche tut, muss mehr bezahlen. Denn aus dem Verwarngeld wird dann ein Bußgeld inklusive Verwaltungskosten.

„Wenn es für uns eindeutig ist, dass keine Maske getragen wird, gibt es ein Verwarngeld. Wenn die Maske runtergerutscht ist, das kann mal passieren. Da muss man nicht zwangsweise warnen, wenn die Erklärung schlüssig ist“,

sagt einer der Mitarbeiter.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite erwischt es einen 38-Jährigen, der mit heruntergezogener Maske herzhaft in seinen Hamburger beißt. Das er in einer maskenpflichtigen Zone nicht ohne notwendigen Grund essen, trinken oder rauchen darf, ist ihm unbekannt. Und so geht es an diesem Mittag vielen Passanten, die meinen, ihren Snack, ihr Getränk oder eine Zigarette konsumieren zu dürfen, ohne Mundschutz.

„Es wäre so einfach für sie, einfach ein paar Meter in eine Nebenstraße zu gehen“, sagt der Mitarbeiter. In der Corona-Schutzverordnung stehe, dass in maskenpflichtigen Zonen der Schutz nur abgenommen werden dürfe, wenn Trinken oder Essen notwendig sei. Dies gelte allerdings nur für eine medizinische Notwendigkeit. Coffee to go, in den Hamburger beißen, Eis essen oder rauchen fällt nicht darunter und führt zu einer Verwarnung von 50 Euro. Der Hamburger wird für den 38-Jährigen zu einer teuren Angelegenheit. Er zahlt die 50 Euro bar. So geht es auch einem Paar nur Hundert Meter weiter in der Fußgängerzone, das fröhlich seine Döner verpeist. Der Mann hat für sich und seine Begleitung 100 Euro zu zahlen. Er ist ziemlich ungehalten, will den Verstoß

nicht einsehen und bekommt so demnächst teure Post.

Ein wenig Mitleid habe ich mit dem jungen Studentenpaar, das sich wiedergetroffen hat und sich innig küsst. Eine Maske bei beiden ist weit und breit nicht zu sehen. Da hilft auch die Begründung des Studenten nicht, dass er gerade seine Nase habe putzen wollen. Der Liebesbeweis kostet für beide zusammen 100 Euro und wird vermutlich nie mehr vergessen werden.

Zugeschlagen

◆ Die Wut in Corona-Zeiten scheint auch in Bielefeld größer zu werden: Zwei Ordnungskräfte sprachen am Donnerstag mittags einen Mann an der Hauptstraße auf die falsch sitzende Mund-Nasen-Maske an – die Nase war nicht bedeckt. Der Angesprochene habe die Ansprache erst ignoriert, dann habe er aggressiv reagiert. Er schubste einen der Mitarbeiter zur Seite und wechselte die Straßenseite. Die Beamten riefen die Polizei als Verstärkung. Der wütende Passant schlug dann mehrfach auf den Mitarbeiter des Ordnungsamtes ein.

Islamismus-Debatte: Grüner erntet Widerspruch

Eine ehemals aktive Muslimin kritisiert die Aussagen des Brackweder Bezirksvertreters Selvet Kocabey. Seine Gemeinde sei „höchst politisch“.

■ **Bielefeld** (mönt). Selvet Kocabey, Bezirksvertreter der Grünen in Brackwede, erntet Widerspruch nach seinem Interview in der NW über die islamistischen Vorwürfe gegen Moscheevereine und ihn selbst. Die Replik auf seine Aussagen kommt von Leyla (*Name geändert, aber der Redaktion bekannt*). Sie war selbst über Jahrzehnte in der Hicret-Moschee und anderen muslimischen Gemeinden in Bielefeld aktiv.

Kocabey hatte gesagt, das Wort Islamismus habe weder etwas mit der Hicret-Gemeinde gemein noch mit einer anderen muslimischen Gemeinde in Brackwede. Noch nie sei eines der mehreren Hundert Moscheemitglieder wegen Islamismus oder dessen Unterstützung verdächtigt gewesen. Außerdem seien alle Moscheen in Brackwede „zu 100 Prozent politisch neutral.“ Sie leisteten einen „wichtigen Beitrag zu einem lebenswerten Miteinander im Stadtteil“.

„Herr Kocabey sagt, keine Moschee in Brackwede hat mit

Islamismus und Terrorismus zu tun. Woher weiß er das so genau? Wie kann er für alle Moscheen sprechen?“, fragt sich Leyla. Ihrer Erfahrung nach gebe es zahlreiche islamische Strömungen in Brackwede und in Bielefeld, darunter Milli Görüs, Diyanet, Sülaymanci sowie Fetullah-Gülen-Anhänger, die Nurcus. „Diese Gruppierungen stehen in Konkurrenz oder teilweise feindlich zueinander. Sie reden und denken schlecht übereinander und akzeptieren die jeweilige Sicht auf den Islam nicht.“

»Sie alle spalten die Gesellschaft«

All diese muslimischen Gemeinden und Strömungen würden mitnichten „einen wichtigen Beitrag zu einem lebenswerten Miteinander im Stadtteil“ leisten, sagt Leyla. „Sie spalten die Gesellschaft, vermitteln Werte, die nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sind, indoktrinieren Kinder,

schieben Frauen und Mädchen in die letzten Ecken der Moscheen ab, schaffen Parallelwelten. Jede Moschee hat ihre eigene Welt“, sagt sie und rechnet hart ab.

Denn gerade die Hicret-Moschee in Brackwede sei „höchst politisch“. Aus internen Kreisen wisse sie, dass sich eine Gruppe der Moscheebesucher abgespalten und in direkter Nachbarschaft der Moschee, an der Windelsbleicher Straße 120, ein Parteibüro der Saa-det-Partei eröffnet habe. Die Partei stehe in der Türkei in Opposition zu Präsident Erdogans AKP. In der Hicret-Moschee habe sich diese Gruppe nicht mehr wohl gefühlt, „weil die Besucher dort mehrheitlich Erdogan-Anhänger sind“. Leyla habe, sagt sie, keine Integration aus den Moscheen erlebt in den Jahrzehnten, die sie dort verbracht hat: „Viele Muslime in Brackwede sind nur mit ihrem Körper hier, ihre Gedanken, Herzen und Sympathien sind ganz woanders – nur nicht im Stadtteil.“

Wüste Auseinandersetzung nach Unfall

Autofahrer bespuckt und beleidigt 21-Jährigen. Die Polizei sucht Zeugen.

■ **Bielefeld-Theesen** (jr). Ein 50-jähriger VW-Fahrer soll einen jungen Mann nach einem Auffahrunfall auf der Jöllenbecker Straße aus dem Transporter gezogen, bespuckt und beleidigt haben. Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls von Donnerstagabend.

Laut Polizeibericht ereignete sich der Unfall gegen 18.20 Uhr. Demnach soll der 50-Jährige mit seinem Polo kurz hinter dem Telgenbrink – ohne ersichtlichen Grund – eine Vollbremsung durchge-

führt haben. Der 21-jährige aus Herford-Elverdissen prallte mit seinem Opel Vivaro auf das stehende Fahrzeug.

Direkt nach der Kollision soll der VW-Fahrer ausgestiegen sein, um den Herforder aus seinem Kleintransporter zu ziehen. „Dabei habe der 50-Jährige ihm ins Gesicht gespuckt und ihn mehrfach beleidigt“, heißt es von der Polizei. Ein Zeuge sprang dem 21-Jährigen zu Hilfe und konnte den 50-Jährigen zurückschieben. Den später eintreffenden Polizeibeamten fiel auf, dass

der Polo-Fahrer entweder Alkohol oder Drogen genommen haben könnte. Er musste später eine Blutprobe abgeben.

Zuvor gab der Polofahrer noch an, dass der Opel-Transporter mit blinkender Lichtkette immer wieder dicht aufgefahrene sei. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro.

Die Polizei hofft nun auf die Aussage des helfenden Zeugen, der bisher unbekannt ist. Hinweise an die Polizei unter Tel. (05 21) 54 50.

Anzeige

Weil's **auf** **Sie!** ankommt

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:

Bundesministerium
für Gesundheit

Volksbank spendet für jeden gebastelten Stern

Traditionelle Weihnachtsaktion hat begonnen.

■ **Bielefeld.** Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh möchte ihre Weihnachtsaktion aus 2019 fortführen: Dafür sind wieder alle kleinen und großen Menschen eingeladen, in der Vorweihnachtszeit kreativ zu werden und gleichzeitig Gutes zu tun. Ab sofort gibt es in allen Volksbank-Geschäftsstellen Bastelvorlagen, um einen ganz persönlichen Weihnachtsstern zu gestalten. Egal, ob malen, kleben oder modellieren, Hauptsache, er ist bunt. Für jedes kleine Kunstwerk, das bis 14. Dezember in der Volksbank wieder abgegeben wird, spendet die heimische Genossenschaftsbank 5 Euro an den Verein „OWL zeigt Herz“.

Der 2007 gegründete Verein „OWL zeigt Herz“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kin-

der und Jugendliche in den Bereichen Sport, Kultur und Musik zu begleiten und zu fördern. Der Fokus liegt darauf, die Kinder zu stärken und ihnen Selbstbewusstsein zu vermitteln. Das geschieht mit viel Spaß und Begeisterung und sorgt für tiefgreifende Erlebnisse bei den Teilnehmern.

Prominente wie Schauspieler Ingo Naujoks und die Kinderrockband Randle sind als Paten für die gute Sache mit dabei. „Gemeinsam mit kleinen Dingen Großes bewirken“, erläutert Volksbank-Vorstand Michael Deitert die Aktion, „diese gelebte Solidarität entspricht unseren genossenschaftlichen Werten.“ Er hofft, dass viele Menschen mit-

www.volksbank-bi-gt.de/weihnachten

Verdient gemacht im Katastrophenschutz

DRK-Präsident Stephan Nau feiert 60. Geburtstag

■ **Bielefeld.** Die ganz große Feier konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden – und so feierte der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Bielefeld, Stephan Nau, die Vollendung seines 60. Lebensjahres im kleinen Kreis.

Schon als 18-Jähriger trat der gebürtige Wuppertaler 1978 in den dortigen DRK Kreisverband ein. Kurz darauf verpflichtete sich Nau auch zum Dienst im Katastrophenschutz beim Land NRW. Später war er beim DRK-Kreisverband Herne tätig, bevor er sich ab 1990 für den DRK-Kreisverband Bielefeld engagierte. Dort gehörte er zunächst als Stellvertreter, dann als Rotkreuzbeauftragter dem Katastrophenschutzstab der Stadt an.

Nau war an der Neugliederung der Landes- und Bundeskatastrophenschutzeinheiten in den 90er Jahren ebenso maßgeblich beteiligt wie an der Aufstellung der Schnelleinsatzgruppe des DRK Bielefeld. Seinem besonderen Einsatz ist laut

DRK ein abgestimmtes und schlüssiges Einsatzkonzept zu verdanken, das auch von der Stadt anerkannt und umgesetzt worden sei.

Das Rote Kreuz würdigte Naus Leistungen 2001 mit der Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. 2006 wurde er als erster Rotkreuzler in Bielefeld und OWL mit dem Katastrophenschutz-Ehrenzeichen in Silber des Landes NRW ausgezeichnet. 2007 bis 2012 war Nau Vizepräsident des DRK Landesverbandes Westfalen-Lippe.



DRK-Präsident Stephan Nau ist 60 Jahre alt. FOTO: DÜRKSEN/DRK

Heike Krüger

■ **Bielefeld.** Eine schöne Tradition deutscher Kunstvereine pflegt auch der hiesige, passend zur Weihnachtszeit. Die so genannten „Jahresgaben“, Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Ausstellungsprogramm des ablaufenden Jahres, werden von diesen zur Verfügung gestellt – um noch einmal im Museum am Waldhof gezeigt und auch zum Verkauf angeboten zu werden.

„Die Idee der Jahresgaben basiert auf dem Gedanken, Kunstfreunde an den Kosten eines Kollektivguts zu beteiligen und reicht in die Gründungszeit der ersten Kunstvereine im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert zurück“, hilft Nadine Droste, Direktorin des Kunstvereins Bielefeld, mit der historischen Einordnung nach.

Ab sofort sind an den Wänden im Parterre des Museums Jahresgaben von sechs Künstlern zu sehen, die eigens für den Kunstverein geschaffen und daher nicht auf dem Kunstmarkt erhältlich sind. Gemälde, Skulpturen und Objekte von Julie Béna, Olivier Foulon & Alexander Lieck, fünf „Luminogramme“ des in Bielefeld einschlägig bekannten Fotografen und emeritierten FH-Professors Gottfried Jäger sowie Werke von Shuang Li, Samuel Richardot und Charline Tyberghein sind im Angebot, allesamt Unikate. Dazu einige Werke aus früheren Jahresgaben.

Für Kunstvereins-Mitglieder gibt es sie zum Vorzugspreis, für alle anderen mit kleinem Aufschlag. Die Preise liegen zwischen 500 und 3.000 Euro. Der Erlös wird zwischen dem jeweiligen Künstler und dem Kunstverein Bielefeld geteilt und ist, so Droste, „eine schöne Gelegenheit, ein Unikat zu erwerben und zugleich die Verbundenheit mit dem Verein und dessen Arbeit zu dokumentieren“.

Seit 1968 pflegt der Bielefelder Kunstverein die Tradi-

UNSER LEBEN IM CORONA-KRISENMODUS (17)

„Jahresgaben“ zur Weihnachtszeit

Im Kunstverein Bielefeld belebt man das „Wir-Gefühl“ mit einer schönen Tradition: Kunstschaffende aus dem Ausstellungsjahr bieten Unikate zum Kauf. Zeitgleich läuft mit „Black Pages“ eine Schau mit Fanzine-Seiten.



Reizvolle Sujets: Kunstvereins-Direktorin Nadine Droste zwischen „Jahresgaben“ von Shuang Li (hinten), die Stahlbeine in Pumps von Julie Béna und den Handskulpturen aus Gips von Lili Reynaud-Dewar (auf den Sockeln am Boden).

FOTO: WOLFGANG RUDOLF

tion, zunächst in der Kunsthalle, dann im eigenen Haus am Waldhof. In einem Booklet und im Internetauftritt www.kunstverein-bielefeld.de können alle Jahresgaben besichtigt werden. Wer aber auch in Coronazeiten und während des aktuellen Lockdowns gerne vor Ort schauen möchte, kann sich unter Telefon (0521) 17 88 06 oder per E-Mail (kontakt@kunstverein-bielefeld.de) einen Termin sichern. Dann gibt es eine Exklusivführung.

Und die darf dann gerne ausgeweitet werden auf die aktuelle Schau im Obergeschoss des Museums am Waldhof. Dort nämlich sind unter dem Titel „Black Pages“ auf acht eigens angefertigten Tischen unter Glas Doppelseiten eines österreichischen Fanzines von und für die Kunstszene zu betrachten. 2009 hatten Christoph Meier, Ute Müller und Nick Oberthaler „Black Pages“ in Wien gegründet. Seither sind

95 Ausgaben mit je 300 Exemplaren erschienen. Immer im DIN A-5-Format und immer im Schwarz-Weiß-Druck bieten sie je einer Künstlerin/einem Künstler ein gedrucktes Forum.

Gedrucktes kann man wie eine Ausstellung lesen

Die Künstler sind eingeladen, jeweils 20 Seiten frei zu spielen. Zum günstigen, fast schon symbolischen Preis von zwei Euro sind die Hefte zu erwerben. Sie werden, so Mitinitiator Nick Oberthaler, von künstlerischen Subkulturen als kostengünstige Möglichkeit des Direktvertriebs genutzt: „Wir verstehen die Hefte als Gelegenheit, das Gedruckte wie eine Ausstellung zu lesen“, beschreibt der österreichische Künstler die Intention.

Fünf bis zehn Ausgaben

jährlich stellt die Gruppe her. Die Gelegenheit, sich im Kunstverein Bielefeld zu präsentieren, ist für das Projekt bisher einzigartig. Jeweils die mittleren Doppelseiten eines Exemplars haben die Akteure herausgetrennt. Sie ergeben nun, in der Reihenfolge ihres Erscheinens unter Glas aneinandergelagert, „eine Zufalls-Narration“, so Droste.

Figürliches liegt neben Abstraktem, fein Gestricheltes neben grobem Pinselstrich, Fotografie neben Geschriebenem – zusammen genommen entstehen neue Spannungsmomente. Dem „Ausstellungsraum in gedruckter Form“ ist eine Online-Präsentation zugesellt, die „Black Pages“ in den digitalen Raum übersetzt. Wie bei einem Spielautomaten lässt sich nach dem Zufallsprinzip eine Ausgabe herausgreifen und ausschnittsweise einsehen.

Online und vor Ort im Museum können Ausgaben er-

worben werden, wodurch sich das Projekt wieder zur Ausstellung in Printform komplettiert. In der Coronakrise müsse man noch eine Weile „alternative Ausstellungsformate“ finden, so Nadine Droste, die die Problematik der Kulturbetriebe in der Coronazeit hervorhebt, aber auch Chancen sieht: „Die Schockklärmung vieler Kulturschaffenden zu Anfang der Krise ist neuen Ideen gewichen.“ Sie sei aber gleichzeitig froh, dass sich die Branche mit Aktionen wie „Alarmstufe Rot“ lautstark zu Wort meldet.

♦ *Viel Schönes fällt flach, keine leichte Zeit. In den kommenden Wochen wollen wir in dieser Rubrik berichten, wie es den Bielefeldern aktuell geht – und gern auch immer wieder ganz unterschiedliche Lichtblicke aufzeigen und mutmachende Geschichten erzählen. Melten Sie sich bei uns und schreiben Sie an bielefeld@nw.de.*

Anzeige

wohnen+ideen

Bielefelder Altstadt

www.wohnenundideenbielefeld.de

LUCKY BIKE

DACHDECKERMEISTER

Klein + Hopfinger GmbH

FIB FREDEBEUL

IMMOBILIEN BIELEFELD

aquatec

FASSADENREINIGUNG

Der prominente Tipp zum Arminia-Heimspiel

NW

Piening Personal

Berning

... seit über 70 Jahren in Bielefeld.

Audi Service Volkswagen Service Nutzfahrzeuge Service

Sonnen Partner®

VIActiv Krankenkasse

Michael Funk

Teamleiter Kundenservice

Mein Tipp 2:1

DSC Arminia Bielefeld Bayer 04 Leverkusen

fisch Holland

Qualität ist unser oberstes Gebot

STÜCKEMANN

Installations-Technik Elektro Sanitär Heizung

Emickhäuser Str. 13 • 33647 Bielefeld • 0521 95017-0

www.stueckemann.de • info@stueckemann.de

KÜCHENIDYLL

GERLING

TOPIK RENKEN

2 x in Bielefeld

www.optik-renken.com

Berning

... seit über 70 Jahren in Bielefeld.

Audi Service Volkswagen Service Nutzfahrzeuge Service

IF FLÖTTMANN IMMOBILIEN

• bewerten • vermitteln • planen • bauen

23042701_000320

Randalierer kriegt Schläge und zückt Waffe

48-jähriger Nachbar ist nicht mehr zu beruhigen. Polizei stellt Schreckschusswaffe sicher.

■ **Bielefeld-Schildesche** (jr). Zu einem ungewöhnlichen Fall von Nachbarschaftsstreit wurde die Polizei am Donnerstagabend an die Straße Hohes Feld gerufen. Dort hatte gegen 18 Uhr ein betrunkenen Randalierer in einem Mehrfamilienhaus für größere Unruhe gesorgt. Wie Polizeisprecher Michael Kötter mitteilte, hatte ein 48-jähriger Hausbewohner mehrfach an der Tür eines Nachbarn geklopft und schließlich auch im Flur randaliert. Schließlich ist der Nachbar doch auf ihn zugegangen. „Dabei beruhigte sich die Situation aber nicht. Es kam zu einem handfesten Streit“, sagte Kötter. Hierbei soll der Nachbar den Randalierer ge-

schlagen haben. Dieser erlitt dabei eine blutende Wunde.

Der Betrunkene reagierte auf den Angriff, indem er eine Schusswaffe zückte und den Angreifer sowie eine zweite Hausbewohnerin damit bedrohte. Wie die umgehend alarmierten Polizeibeamten wenig später feststellten, handelte es sich bei der Pistole um eine Schreckschusswaffe. „Die Waffe steckte noch im Hosengürtel des 48-Jährigen“, so Kötter. Die Beamten erstatteten gegen ihn Anzeige wegen Bedrohung mit einer Schusswaffe. Der Waffenbesitzer kam mit seiner Platzwunde zur weiteren Versorgung ins Krankenhaus. Die übrigen Beteiligten blieben unverletzt.

Balkon brennt im siebten Stock

Feuerwehreinsatz im Hochhaus.

■ **Sennestadt** (jr). Zwei bis drei Meter hoch schlugen die Flammen vom höchsten Balkon eines siebenstöckigen Hochhauses an der Donauallee. Die Feuerwehr war gegen 17 Uhr nach Sennestadt gerufen worden. Als Einsatzleiter Dirk Fortmeier und die 30 Einsatzkräfte eintrafen, hatte der Hausmeister bereits die Wohnungstür geöffnet und mit

einem Feuerlöscher versucht, die brennenden Gartenmöbel auf dem Balkon zu löschen. Dies gelang dann erst mit Hilfe der Feuerwehr endgültig. Die Hitze der Flammen hatte bereits die Fenster platzen lassen. In der Wohnung war zum Zeitpunkt des Ausbruchs niemand. Auch die Nachbarn des Mehrparteienhauses waren zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.



Ein Feuer in so großer Höhe ist gefährlich. Zum Glück griffen die Flammen noch nicht auf die Dachkonstruktion über. FOTO: JÖRG DIECKMANN

Jürgen Mahncke

■ **Bielefeld**. Punkt 15 Uhr jeden Mittwoch taucht das Gesicht von Karin Jittenmeier für eine Stunde auf dem Bildschirm auf. Im Teleshopping-Kanal QVC ist sie eine feste Größe mit den von ihr entwickelten Bastelprodukten. Am Abend um 20 Uhr sind es dann noch einmal bis zu zwei Stunden, in denen ihre Produkte reißenden Absatz finden. Seit 18 Jahren ist die 60-Jährige dabei, ein Ende ist nicht absehbar. Denn ihre Ideen und Kreativität scheinen grenzenlos. Doch die kaum zu bremsende Unternehmerfrau tanzt noch auf weiteren Hochzeiten.

Ihren Kunstmarkt in der Nähe des Lenkwerks am Hakenort führt sie seit 22 Jahren. Davor betrieb sie zwanzig Jahre lang ein Fitnessstudio an der Pottenau, das Happy Sport. „Ich bin Sport und Kunstlehrerin – und ich hatte besondere Talente auf beiden Gebieten. Ich war Tennis- und Skilehrerin, Animateurin im Club Méditerranée. Doch mir war es irgendwann zu wenig, nur zu lehren. Zunächst hatte ich mich voll in den Sport reinhängt, viele Ausbildungen gemacht im Tanz, Bodybuilding, Calisthenics, Stretching oder Aerobic. Dann habe ich 1998, nach 20 Jahren, den Kunstmarkt eröffnet. Meine Begeisterung für Kunst sollte im Vordergrund stehen. Denn für mich gilt immer: Körper, Geist und Seele müssen Nahrung finden, neben Bewegung gibt es auch noch das Gestalten mit eigenen Händen“, erzählt Karin Jittenmeier.

Sie arbeitete zunächst in einer offenen Werkstatt, dort wurde gemalt, gebastelt und gewerkelt. Und natürlich wurden jede Menge Utensilien gebraucht wie Farben, Rahmen, oder Leinwände. Und schon war die Idee geboren, Produkte dieser Art in einem eigenen Markt günstig anzubieten. „Meine ehemalige Schule

Die Queen des Teleshoppings

Jeden Mittwoch geht die Bielefelderin Karin Jittenmeier beim Verkaufskanal QVC mit ihren Bastelprodukten auf Sendung. Doch jetzt wächst ihr die Arbeit über den Kopf – und eine schmerzhaft Schließung steht an.



Aus einfachen Holzscheiben werden mit der Kreativität von Karin Jittenmeier kleine Kunstwerke. Alles, was sie beim Teleshopping verkauft, hat sie selbst entwickelt. Auf dem YouTube-Kanal und bei Facebook gibt es eine Unmenge an ausführlichen Bastelanleitungen. FOTO: QVC

in Bensheim an der Weinstraße, das Alte Kurfürstliche Gymnasium, hat es mir ermöglicht, in meinen zwei Leistungsfächern, Sport und Kunst, auch mein Abitur zu machen. Wenn man mit Sport

und Kunst lebt, dann funktioniert das Leben. Jeder Mensch ist kreativ. Man muss nicht immer ein Bild malen, man kann eine Blume pflanzen, sich mit dem Kochen beschäftigen. Es kann nicht das Leben sein, auf

dem Sofa rumzuhängen und sich zu langweilen. So habe ich es immer praktiziert“ erklärt die fünffache Oma.

In ihrem Kunstmarkt am Hakenort findet sich auf 750 Quadratmetern alles, was das Bastlerherz begehrt; zumeist Markenartikel wie Farben, Stifte und Zeichenpapier. Doch Jittenmeier wollte mehr, selbst Bastelprodukte mit Alleinstellungsmerkmal entwickeln, um sie dann auch im Verkaufsfernsehen anzubieten. „Deswegen habe ich mich mit QVC zusammengeschlossen. In den vergangenen 18 Jahren, die ich beim Teleshopping bin, habe ich etwa 14.000 neue Produkte kreiert, wir haben sie Ideen mit Herz genannt. Und dann haben wir noch einen Online-

handel an der Oldentruper Straße eröffnet und versenden von dort unsere selbst entwickelten Artikel. Daneben erfinden wir ständig neue Bastelideen“, erklärt Jittenmeier ihr Geschäftsmodell.

Doch auch ihre Kräfte sind nur begrenzt. Und so muss der Kunstmarkt am Hakenort Ende des Jahres schließen. „Es ist mein Baby, es fällt mir schwer, ich denke an meine Kunden Mitarbeiter, Lieferanten. Doch mir wächst die Arbeit über den Kopf. Ich möchte mich jetzt ganz meiner Leidenschaft widmen, neue Produkte zu entwickeln, die das Bastlerherz höher schlagen lassen“, erklärt die Unternehmerin ihren Entschluss, der ihr nicht leicht gefallen ist.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schließt Karin Jittenmeier Ende des Jahres ihren Kunstmarkt. FOTO: ANDREAS ZOBE

Anzeige

WIR SIND IHR ŠKODA SERVICE IN BIELEFELD-SENNESTADT

Jetzt 50,- € Servicegutschein¹ sichern!

Weil Sie und Ihr ŠKODA uns am Herzen liegen.

Jetzt unter: www.schroeder-teams.de/service/serviceaktionen Ihren **50,- € Servicegutschein¹** runterladen und direkt an unserem Standort in Sennestadt einlösen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



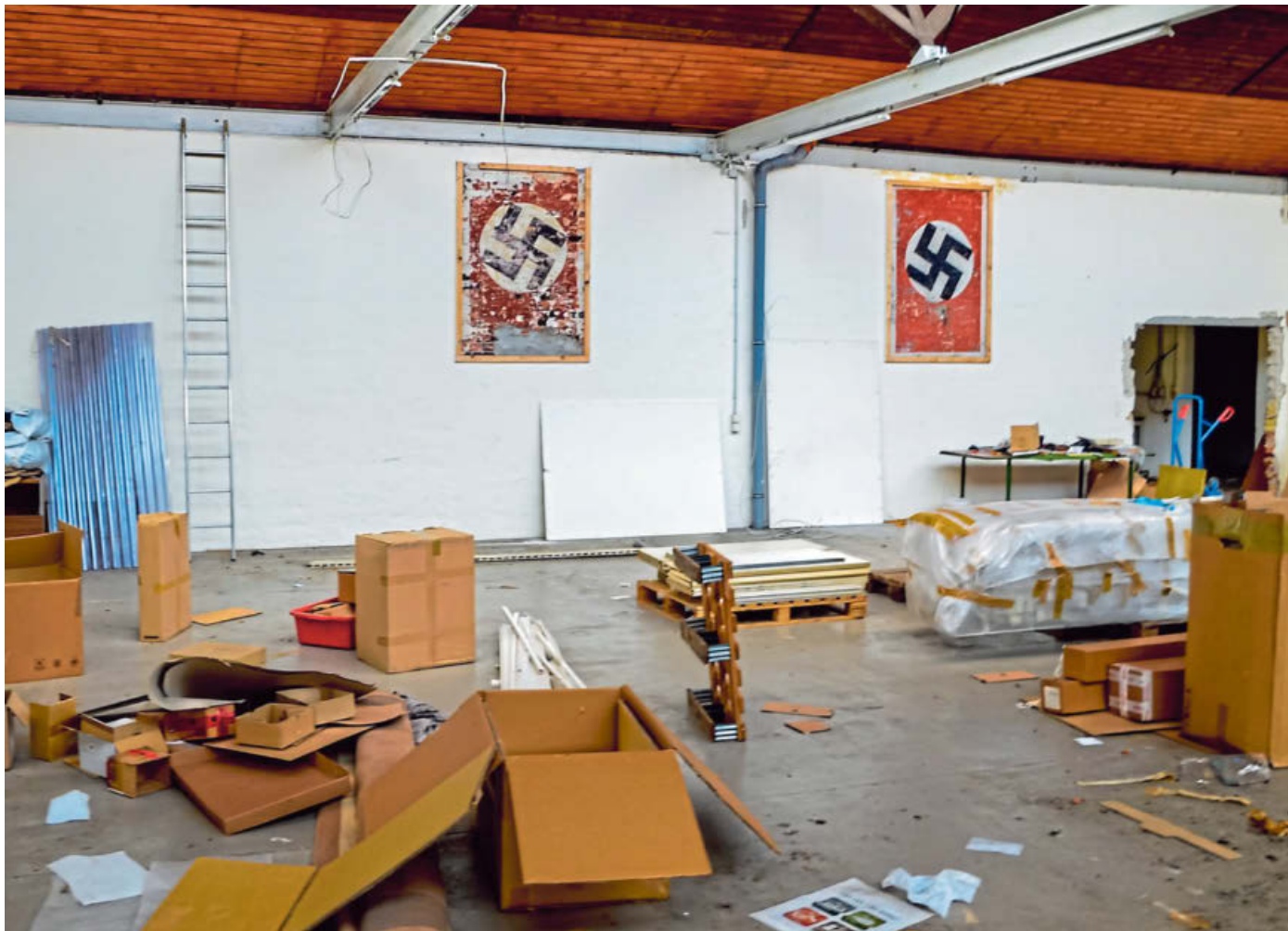
ŠKODA
SIMPLY CLEVER

¹Bis zum 31.03.2021 bei einem Werkstattbesuch mit einem Umsatz von min. 250,- € (brutto). Einlösbar für den Kauf und/oder Verbau von Original Zubehör sowie Original Teile.

SCHRÖDER TEAM SENNESTADT GmbH & Co. KG
Industriestraße 19, 33689 Bielefeld
T 05205 1006 0, www.schroeder-teams.de

ŠKODA Service

SCHRÖDER // **TEAMS**
SENNESTADT



Der hölzerne Rahmen drumherum deutet es an: Nach ihrer Entdeckung sind die beiden großen Hakenkreuze an der Fabrikwand in Quelle hinter weißen Platten verschwunden. Das Historische Museum würde sie gerne erhalten. FOTO: FRANK BECKER

Umzug der Hakenkreuze scheitert

Historisches Museum hat Interesse bekundet, die Nazi-Symbole in seine Dauerausstellung zu übernehmen. Ein Fakt macht das zurzeit unmöglich.

Susanne Lahr

■ **Quelle.** Das Historische Museum Bielefeld hat Interesse an den in Quelle befindlichen Hakenkreuzen bekundet. Doch so spontan, wie sich Museumsleiter Wilhelm Stratmann den Standortwechsel vorgestellt hatte, lässt sich der Umzug nicht realisieren.

Die Hakenkreuze befinden sich in einer Fabrikhalle auf dem ehemaligen Kampmann-Gelände an der Carl-Severing-Straße. Dort war in der Nazizeit die Maschinenfabrik Bergmann & Co. ansässig, die Spinnereimaschinen herstellte. Die überpinselten Symbole der Schreckensherrschaft waren bei Renovierungsarbeiten 2006 wieder zum Vorschein ge-

kommen und zunächst wieder abgedeckt worden, während versucht wurde, die näheren Umstände zu erkunden. Das ist in den vergangenen 14 Jahren nicht gelungen. Und nun steht das Fabrikgebäude in Quelle kurz vor dem Abriss, weil an der Stelle ein neuer Lidl-Markt errichtet werden soll.

Wilhelm Stratmann hätte es interessant gefunden, die Hakenkreuz-Malereien in die neue Dauerausstellung des Museums über die Jahre 1945 bis 1949 einzubinden. „Aber wir waren davon ausgegangen, dass die Hakenkreuze auf Putz gemalt sind und man sie hätte ablösen können“, so Stratmann im Gespräch mit der NW. Doch leider sei die Öl-

farbe direkt auf das Mauerwerk aufgetragen worden. „Daher ist unser Interesse erst einmal wieder erloschen.“

Gleichwohl will das Historische Museum am Ball bleiben. Wenn der Abriss tatsächlich anstehe, müsse noch einmal neu überlegt werden, ob das Mauerstück mit einem „vernünftigen Aufwand zu retten ist“. Lidl, dem mittlerweile das Kampmann-Gelände gehört, habe grundsätzlich grünes Licht gegeben. Für den Museumsleiter ist „es schon eine ganz einzigartige Sache, dass diese Hakenkreuze seit 1945 im Verborgen überdauert haben“.

Warum die jeweils einen Meter breiten und 1,65 Meter hohen Hakenkreuze in der Fa-

brikhalle angebracht worden sind – dieses Rätsel kann auch Wilhelm Stratmann nicht aufklären. Vielleicht habe die NSDAP-Ortsgruppe Quelle den Ort als Gefolgschaftsraum genutzt. Leider gebe es keine bekannten Zeitzeugen mehr, die darüber Auskunft geben könnten. Auch Quelles Ortsheimatpfleger Horst-Hermann Lümekmann hatte vergeblich versucht, weitere Informationen zu finden.

Auf dem Queller Rennplatz haben kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten auf dem Rennplatz große Aufmärsche stattgefunden. Die Nazi-Ideologie, so Stratmann, habe in der heimischen Wirtschaft ebenfalls seinen Niederschlag gefunden.

Neuer Überweg an Unfallschwerpunkt

Gefahr für Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Altstädter Kirchplatz und Niederwall.

■ **Mitte** (aut). Am Niederwall vor dem früheren Ratscafé (heute Wang) und der Galerie Samuelis Baumgarte führt ein breiter Gehweg entlang. Und quert die Straße Altstädter Kirchplatz. Fußgänger, die hier passieren, gehen oft, ohne groß auf den Verkehr zu achten, über die Einmündung. Autofahrer achten nur begrenzt auf die kreuzenden Passanten. Immer wieder komme es zu gefährlichen Situationen. Die Unfallkommission aus Stadtvertretern und Polizei schätzt den Knoten schon länger als Unfallschwerpunkt ein. Deshalb lässt die Stadt ihn jetzt umbauen, um ihn zu entschärfen.

Am Montag beginnen die Arbeiten.

Das Amt für Verkehr sieht vor, dass ein richtiger Fußgängerüberweg geschaffen wird, um die Aufmerksamkeit bei den Verkehrsteilnehmern zu erhöhen. Die Gefahrenstelle werde schon länger beobachtet, sagt Patrick Kühn, Leiter der Verkehrsplanung: „Doch wir haben erst die Hochbaustellen am Altstädter Kirchplatz und die Reparatur des Gehwegs vor Reparaturen abgewartet.“ Der Umbau soll etwa vier Wochen dauern. Während der Baustelle werde die Straße ab Niederwall bis zur ersten Einmündung zur Einbahnstraße.



Der Knoten Niederwall/Altstädter Kirchplatz gilt als Unfallschwerpunkt. Für Fußgänger soll es sicherer werden. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Erweiterte Maskenpflicht gefordert

In Brackwede soll Treppenplatz hinzugenommen und so Trinkgelage minimiert werden.

■ **Brackwede** (SL). Der Treppenplatz gehört seit längerem zu den bekannten Problemorten in der Stadt Bielefeld. Trinkgelage, Ruhestörungen, Streitereien, Pöbeleien sind an der Tagesordnung. Dass dort und im Umfeld auch mit Drogen gehandelt wird, ist ebenfalls kein Geheimnis. Der Nachschub an alkoholischen Getränken ist durch einen Kiosk bis Mitternacht gesichert. Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung unternimmt einen neuen Vorstoß, durch eine örtliche Beschränkung der Ladenöffnungszeiten für mehr Ruhe zu sorgen.

Die Verwaltung soll in der ersten Sitzung in der neuen Legislaturperiode am Donnerstag, 26. November, damit beauftragt werden, eine solche Satzung zu prüfen. Die Forderung nach einem generellen Alkoholverbot auf dem Platz war in der Vergangenheit immer mit dem Hinweis auf drohende Klagen vom Rechtsamt abgelehnt worden.

Außerdem möchte die CDU, dass die Pflicht, eine Alltagsmaske zu tragen, auch auf den Treppenplatz ausgeweitet wird. Bislang gilt die Anordnung einer solchen Maskenpflicht im Rahmen der Coronaschutzverordnung in Brack-

wede nur für die Hauptstraße.

Es habe sich zuletzt gezeigt, schreibt Fraktionschef Carsten Krumhöfner, dass auf dem Treppenplatz tagtäglich Trinkgelage stattfinden. Es fänden sich Personengruppen, teilweise aus mehr als zehn Personen, die keine Masken tragen, zusammen. Man trinke teilweise aus einer Flasche, falle sich in die Arme und halte keinerlei Abstand. Auch treffen sich nach Beobachtungen der CDU zahlreiche Jugendliche auf dem Treppenplatz, ohne dass diese Masken tragen. „Dabei ist mehr als offensichtlich, dass diese nicht aus nur zwei Haushalten stammen“, so Krumhöfner.

Durch die Anordnung einer Maskenpflicht auf dem Treppenplatz könnte dem Außendienst des Ordnungsamtes eine weitere und fundiertere Grundlage gegeben werden, entweder Platzverweise zu erteilen oder durch Verhängen von Bußgeldern nicht nur für Ruhe und Ordnung auf dem Treppenplatz zu sorgen, sondern auch zum Schutz vor Corona-Infektionen beizutragen, so die CDU.

Die Sitzung beginnt um 17 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Quelle an der Marienfelder Straße.



ŠKODA





ŠKODA Service
IM WINTER
DAMIT FÄHRT MAN BESSER

Professioneller Service vom ŠKODA Team.

Winter-Fitness-Check

- › Funktionsprüfung von sicherheitsrelevanten Fahrzeugteilen mittels Checkliste
- › Inkl. Hygiene-Checkpunkte

9,90 €

Rädereinlagerung (pro Rädersatz)

- › Fachgerechte Einlagerung Ihrer Sommerkompletträder
- › Inkl. Räderreinigung

44,- €

Räderwechsel Plus (pro Rädersatz)

- › Inkl. ausgewählter Winter-Checkpunkte

30,- €

Batterie-Check

- › Kontrolle des Batteriezustands inkl. Protokoll

9,90 €

ŠKODA Original Scheibenwischerblätter

vorn, z. B. für

FABIA III

ab **55,90 €**

OCTAVIA III

ab **59,90 €**

EINBAU GRATIS!¹



Je älter, umso besser!

Ältere Modelle sparen mit dem **Teilerabatt „mal 2“:** Fahrzeugalter in Jahren × 2 = Teilerabatt in Prozent!²

¹ Angebotsbeispiel. Unser Komplettpreisangebot – Lohnkosten inkl. Material – unter Verwendung von ŠKODA Original Teilen. Das individuelle Angebot für Ihr Fahrzeug erfragen Sie bitte bei uns.

² Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2016 und älter. Das Modelljahr Ihres ŠKODA nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach. Angebot gültig bis 31.12.2020.

Preise gültig bis 31.12.2020, zzgl. Montage- und ggf. Lackierkosten.

SCHRÖDER TEAM BIELEFELD GMBH & CO. KG
ŠKODA Servicepartner

Am Stadtholz 54, 33609 Bielefeld
Tel.: 05213296800

www.schroeder-teams.de, info-bielefeld@schroeder-teams.de

ŠKODA Service

Jetzt Termin vereinbaren!



Daniela Hönicke
Serviceassistent
0521 329680-0
daniela.hoenicke@schroeder-teams.de



Sarah Krüger
Serviceassistent
0521 329680-0
sarah.krueger@schroeder-teams.de



Kerstin Burgdorf
Serviceassistent
0521 329680-0
kerstin.burgdorf@schroeder-teams.de



Milko Micanovic
Serviceleitung
0521 329680-33
milko.micanovic@schroeder-teams.de

SCHRÖDER // TEAMS
BIELEFELD

Schröder Team Bielefeld GmbH & Co. KG
Am Stadtholz 54 · 33609 Bielefeld | www.schroeder-teams.de



Nichts stirbt,
was in der
Erinnerung bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Schwester

Lydia Schieleit
geb. Neumann
* 1. 5. 1929 † 13. 11. 2020

Manfred und Ulrike Schieleit
Dieter und Petra Schieleit
Marita Rother
Lene Pfeiffer und Rolf Heitmann
Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Wißmann, 33689 Bielefeld (Sennestadt), Netzeweg 40

27011601_000320

Statt Karten

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken lebst du weiter.



Wir nehmen Abschied von

Christa Dloczik
geb. Weitkunat
* 19. 3. 1938 † 15. 11. 2020

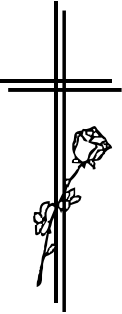
Wir sind sehr traurig.

**Norbert
Corinna und Andreas
mit Florian, Nikolas und Moritz**

Kondolenzanschrift: Walter Hollmann Bestattungen,
Speckfeld 22, 33824 Werther,
Kennwort: Trauerfall Christa Dloczik

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 23. November 2020, um
13.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof
in Kirchdornberg statt.

26836701_000320



Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Käthe Obermann
geb. Möller
* 4. Juni 1927 † 9. November 2020

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied.

**Karola Meier
Thea Meyer
Ursula und Johannes Kroker
mit ihren Familien**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Alten Friedhof am Jahnplatz statt.

Unser besonderer Dank gilt dem Team im Lutherstift
für die gute Pflege unserer Schwester Käthe.

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Deppe,
Familie Obermann, Oelmühlenstraße 9, 33604 Bielefeld

26902201_000320



Du hast Dich immer wieder zurückgekämpft.
Nur den letzten Kampf hast Du verloren,
der Dir aber die Erlösung brachte.

Andrea Brigitte Jung
geb. Merker
* 5. Februar 1959 † 14. November 2020

Danke, dass Du unser Leben bereichert hast.

In Liebe

**Dein Erwin
Beate und Sebastian mit Charlotte
Susann und Thorsten mit Paula
Franziska und Michael
Doris und Rolf mit Daniela und Familie
Marita und Norbert
Ernst und Sieglinde**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne findet
aufgrund der aktuellen Situation im engsten Kreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine
Spende für die Kinderkrebstation im Ev. Klinikum Bethel auf
das Sonderkonto des Bestattungshauses Küstermann,
IBAN DE18 4805 0161 0003 4109 66, Kennwort "Andrea Jung".

26893301_000320

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Deine Güte und liebevolle Zuwendung fehlen uns.

Marie-Luise Koschnick
geb. Lunau
* 18. 4. 1931 † 18. 11. 2020

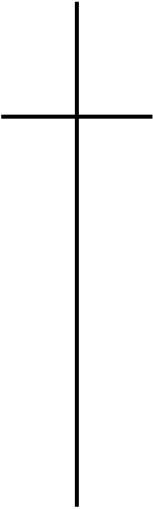
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Kinder
Klaus-Uwe und Brigitte
mit ihren Familien

33689 Bielefeld, Ruhrweg 7

Die Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

27055601_000320



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach: Komm heim.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mami, Betty und Omi

Elisabeth Maria Schürfeld
* 29. Dezember 1934 † 10. November 2020

**Carina und Eckhard Rahaus
mit Helena und Eliza
Dr. Angela und Carsten Ullrich
mit Frederik, Carlotta, Johann und Matilde**

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Schürfeld,
Werning Bestattungen, Lipper Hellweg 295a, 33065 Bielefeld

*Die Beerdigung findet, aufgrund der besonderen Umstände,
im engsten Familienkreis statt.*

26533901_000320

Ein Lebenskreis voller Herzlichkeit und Fürsorge hat sich geschlossen.

Helga Anneliese Mundt
geb. Liedl
* 25. November 1930 † 7. November 2020

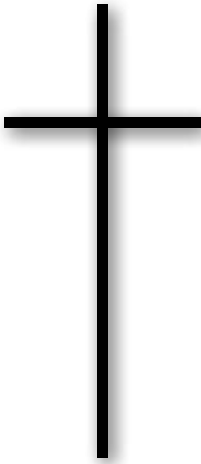
**Karin Müller-Rostin
mit Annika und Magdalena
Astrid Mundt**

Traueranschrift:
Astrid Mundt, Voltmannstraße 10, 33615 Bielefeld

In kleinem Kreis haben wir dankbar Abschied genommen.

Conrad Schormann Bestattungen · Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld

26822501_000320



Wir haben einen lieben Menschen verloren.

Wir trauern um

Ingrid Hohmuth
geb. Stührenberg
* 10. 2. 1935 † 16. 11. 2020

Unsere liebe Mutti und Omi ist nach längerer Krankheit
von uns gegangen.

Wir sind sehr, sehr traurig.

**Gerd Hohmuth
Andreas und Corinna Hohmuth
Janine Hohmuth und Tobias Gehrmann
Pascal und Jamie Hohmuth**

33604 Bielefeld, Diesterwegstraße 76

Die Bestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir würden uns sehr über eine Spende für die v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
freuen. Sonderkonto Bestattungshaus Deppe, IBAN: DE73 4786 0125 2302 1007 05,
Kennwort: Ingrid Hohmuth.

26817601_000320

Statt Karten



Du warst im Leben so bescheiden,
schlicht und einfach lebstest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
hab Dank und schlaf' in aller Ruh'!

Irmgard Klauf
geb. Wörmann
* 25. 1. 1932 † 11. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied.

Die Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der
aktuellen Situation im engsten Kreis statt.

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Klauf
Bestattungen Elke Althoff, Dornberger Straße 521, 33619 Bielefeld

27010901_000320

Statt Karten



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen
und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

**„Fuzzy“
Klaus-Jürgen Niemczewski**
* 6. November 1943 † 17. November 2020

In stiller Trauer:
**Rita
Petra und Piet mit Samantha und Julian
Nicole und Alex mit Philipp und Felix**

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Niemczewski,
Werning Bestattungen, Lipper Hellweg 295 a, 33605 Bielefeld

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch,
dem 25. November 2020, um 11 Uhr in der Kapelle
auf dem ev. Friedhof in Bielefeld-Stieghorst statt.

26864601_000320



Statt Karten

Liebe ist nicht nur ein Wort.
Liebe war das Lachen Deiner Augen,
Deine Zärtlichkeit, Deine Herzlichkeit,
Deine Fürsorge und all die vielen Dinge,
die wir jetzt schrecklich vermissen werden.

Monika Herrmann
geb. Langer
* 21. April 1944 † 14. November 2020

In Liebe nehmen wir Abschied.

**Werner
Frank und Nicole
Carina
Marko und Marion
und alle, die sie gern hatten**

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Herrmann,
Bax Bestattungen, Dingerdisser Heide 16, 33699 Bielefeld

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

26685401_000320



Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen
Lande als flöge sie nach
Haus.
Joseph von Eichendorff

Helmut Zimball
* 6. 10. 1925 † 13. 11. 2020

Du wolltest so gerne noch bei uns sein.

In Liebe:

**Hanna Kämpermann
Inge Dieckmann
Thomas Zimball
Hans-Helmut Zimball
Enkel und Urenkel**

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Zimball
Vemmer-Bestattungen, Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

26744001_000320



Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung bringt Frieden.

Heinz Hoffmann
* 30. September 1929 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Josefine
Kinder, Enkelkinder
Angehörige und Freunde

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Hoffmann,
Vemmer-Bestattungen, Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung
findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr
Heinz Hoffmann
am 17. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand über 35 Jahre in der Rotation
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**J.D. Küster Nachf.+Presse-Druck
GmbH & Co. KG**
Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung
findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

Statt Karten

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.
Ein erfülltes Leben ging zu Ende.
Uns bleiben Erinnerungen und Dankbarkeit.



Ursula Hornschu
geb. Eichner
* 27. 10. 1921 † 2. 11. 2020

Im Namen der Angehörigen:
**Barbara Saage
Peter und Frauke Hornschu**

Traueranschrift:
Barbara Saage, Neuendorfer Straße 26, 14480 Potsdam

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Bestattungen R. Wirth, Bad Salzufen

Wir hatten noch so viel vor ...

Norbert Reins
* 17. April 1951
† 16. November 2020

In Liebe:
Deine Erika
Dirk
Oliver und Antonia
mit Josefine, Friederike und Benjamin

Kondolenzanschrift:
Trauerhaus Reins, Vemmer-Bestattungen,
Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld

Die Beisetzung findet aus gegebenem Anlass
im engsten Familienkreis statt.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.



Joseph Freiherr von Eichendorff

Klaus Heibrock
* 30. 8. 1937 † 13. 11. 2020

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Gudrun
Simone und Dirk
Oliver und Natascha mit Joleen
und alle, die ihn gern hatten

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungen Spruch, Vogteistraße 50, 33719 Bielefeld

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne und Gute mit Dir wird stets in uns lebendig bleiben.

Inge Schwarze
geb. Raddatz
* 6. Oktober 1931 † 2. November 2020

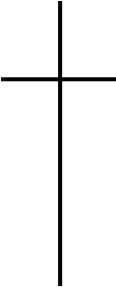
Wir sind dankbar, dass sie bei uns war.

Raimund Schwarze
Christine und Prof. Dr. Detlef Aufderheide
mit Sophie und Helen
Bettina und Pietro Santoro mit Jan

Wegen der Corona-Pandemie haben wir ihre Urne im engsten Familienkreis
auf dem Johannisfriedhof beigesetzt.

Conrad Schormann Bestattungen · Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld

Statt Karten



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.

Petra Werning
* 31. 10. 1957 † 14. 11. 2020

In unseren Herzen wird sie immer bei uns sein.
**Heinz Werning
Vera Farthmann
Kirsten und Jens mit Magnus und Linus**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
26. November 2020, um 12 Uhr in der Friedhofskapelle Bielefeld-Kirchdornberg statt.

Kondolenzadresse: Trauerhaus Werning
Bestattungen Elke Althoff, Dornberger Straße 521, 33619 Bielefeld

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selber gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.



Hermann Hesse

Reinhold Wiethüchter
* 15. März 1936 † 16. November 2020

Nach einem erfüllten Leben durfte er gehen.

In stiller Trauer:
Deine Rosi
und Familie

Aufgrund der derzeitigen Situation
findet die Trauerfeier im engeren Kreis statt.

Traueranschrift: Bestattungen Hellmann,
Stallbusch 12/14, 33649 Bielefeld

Auf deiner Reise geben wir dir all unsere Liebe mit.
Sei immer liebevoll geschützt von allen guten Mächten.

Peter Bergander
* 14. April 1965 † 14. November 2020

Wir sind sehr traurig und werden dich immer vermissen.

In Liebe
Deine Ma Christel
Susanne und Kathrin mit Familien
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Kirchdornberg statt.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Deppe,
Familie Bergander, Oelmühlenstraße 9, 33604 Bielefeld



Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

In stillem Gedenken an

Peter Bergander
* 14. April 1965 † 14. November 2020

Wohin dein Weg dich auch führt,
unsere Wünsche werden dich immer begleiten,
unsere Gedanken immer bei dir sein.

Kathrin, Oliver, Mariann, Max

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.
Wir erinnern uns gerne an unsere liebe

Tante Wally
Walburga Fischer geb. Renelt
*19.02.1933 - † 28.10.2020
In stillem Gedenken
Stefan, Andrea und Oliver

Wenn ihr mich sucht,
so sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Antoine de Saint-Exupéry

Wolfgang Hemmelmann
* 21. 11. 1933 † 19. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Thomas und Heike
Andrea und Olaf
Julia
Dennis und Vanessa

33739 Bielefeld, Schwagerstraße 2

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H. Gäsing, Dorfstraße 29, 33739 Bielefeld

Statt Karten

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen
und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Josef Lamm
* 6. Januar 1931 † 17. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:
Deine Elfriede
Norbert
Gisela und Thomas
Matthias und Martina
Enkel und Urenkel
und alle, die ihn gern hatten

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen
Situation im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Elbreder und Kley,
Jnh. Andreas Hudalla, Trauerfall Lamm,
Braker Straße 101, 33729 Bielefeld (Brake)

Du bist in unseren Herzen...

Bianca Staude

* 6. 1. 1968 † 12. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Helmut und Evelyn Staude

und Familie

Bielefeld / Augstdorf

Die Beisetzung findet auf Biancas Wunsch hin in aller Stille statt.



Bianca Staude

6. Januar 1968 12. November 2020

Wir vermissen Dich!

Ines Karen Martina Petra

Eine Stimme, die uns vertraut ist, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Was uns bleibt, ist die Erinnerung.

Magdalene Otto

geb. Werning

* 30. 12. 1929 † 7. 11. 2020

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Gerhard Otto und Anna Mosna
Erik Mosna und Familie

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Kondolenzanschrift: Bestattungen Niehaus,
Trauerhaus Otto, Braker Straße 48, 33729 Bielefeld

Wie köstlich ist deine Güte, o Gott!
Im Schatten deiner Flügel bergen sich die Menschenkinder. Psalm 36, 8

Gerhard Mößinger

* 3. 5. 1933 † 11. 11. 2020

Er wird bei seinem Herrn sein allezeit. Diese Gewissheit tröstet uns.

Ursula Mößinger
Ulrich und Ulrike Mößinger
Volker und Martina Mößinger
Beate und Claudio Jung
Jan Ruben, Lea Malin und Pascal
Tanja und Sebastian, Marit,
Sandra und Jan mit Paul
Sören und Silas

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Mößinger
Bestattungen Kortstiege, 33613 Bielefeld, Schelpsheide 6
Die Beerdigung findet im Familienkreis statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

Magdalena Sehrer

geb. Otte

* 13. 7. 1927 † 18. 11. 2020

Münsterberg Bielefeld

Wir haben Abschied genommen.

Rainer und Doris Sehrer
Achim und Ute Ermlich, geb. Sehrer
Thomas und Marianne Sehrer
Mario und Waike
Stefan und Katharina mit Pauline und Emmi

Kondolenzanschrift: Frau Ute Ermlich,
Carl-Severing-Straße 82, 33649 Bielefeld

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille statt.

Bestattungen Kortstiege



Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr
gestalten kann, ist der Weg zur
Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

Mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Siegrun Keske

geb. Funke

* 4. 12. 1939 † 13. 11. 2020

Burkhard und Sabine
Jörg
Sebastian

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungen Wißmann, 33689 Bielefeld (Sennestadt), Netzeweg 40

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Nach langem Leiden ist mein lieber und treusorgender
Vater kurz vor seinem 100. Geburtstag verstorben.

Heinz Vossieck

* 13. 11. 1920 † 12. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Dieter
Carolina
und alle, die ihn gern hatten

Kondolenzanschrift:
Trauerhaus Vossieck, Vemmer-Bestattungen
Sauerlandstraße 12, 33647 Bielefeld

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet in aller Stille statt.

"Für Naturen wie die meine, die sich gerne festsetzen und die wichtigen Dinge festhalten, ist eine Reise unschätzbar; sie berichtigt, belehrt und bildet."
(Johann Wolfgang von Goethe)

Erhard Krull

* 20. 8. 1956 † 15. 11. 2020

Hörste/ Lippe Herford

In Liebe und dankbarer Erinnerung an
meinen Vater

Vanessa Krull-Kübeck
im Namen der Angehörigen

Die Bestattung im Friedwald Kalletal findet aus
aktuellem Anlass im engsten Kreis statt.
Kondolenzanschrift: Bestattungshaus S. Hartung,
Weststr. 21, 32051 Herford

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bat Erhard um eine
Zuwendung an die Tansania AG, Friedrichs-Gymnasium Herford,
IBAN: DE 29494501200000072728

Statt Karten

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen.

Brunhild Euscher

geb. Knölker

* 16. 5. 1935 † 15. 11. 2020

Im Namen aller, die mit ihr freundschaftlich
verbunden waren.

Ulrike und Peter
Stefan und Corinna
Judith und Hilmar

In ihrem Sinne bitten wir um eine Spende
für den „Heimat-Tierpark Olderdissen“ auf das
Sonderkonto Bestattungen Kortstiege,
IBAN DE20 4805 0161 0062 0247 32.



Statt Karten

Auch der schönste Sommer
will einmal Herbst und Welke spüren.
Halte, Blatt, geduldig still,
wenn der Wind will dich entführen.

Spiel dein Spiel und wehr dich nicht,
lass es still geschehen,
lass vom Wind, der dich bricht,
dich nach Hause wehen.

Elisabeth Hudalla

geborene Irmer

* 10. November 1932 † 16. November 2020

Das Leben endet, die Liebe nicht.
Sie war der Mittelpunkt unserer Familie.

Manfred und Ute
Klaus-Dieter und Ulrike
Lothar
Bernhard und Ina
Andreas und Sina
Enkel und Urenkel
und alle, die sie gern hatten

Die Beerdigung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Elbreder und Kley, Inh. Andreas Hudalla, Trauerfall Hudalla,
Braker Straße 101, 33729 Bielefeld (Brake)



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken lebst du weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann und Vater, unserem Opa und meinem Bruder

Rolf Scholly

* 3. 5. 1937 † 19. 11. 2020

Wir vermissen dich.

Karin
Kirsten mit Janina und Johanna
Helga als Schwester

Trauerhaus Scholly, Bestattungen Wißmann
33689 Bielefeld (Sennestadt), Netzeweg 40

Die Urnenbeisetzung findet aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis statt.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens
– Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle –
sie werden uns immer an dich erinnern.

Simone Gauer

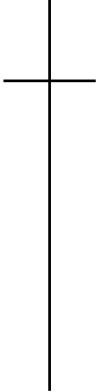
† 2. September 2020

Danke allen, die meiner Mutter im Leben Zuneigung und Freundschaft
schenkten; die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und sie auf
vielfältige Weise ehrten; für tröstende Worte; für die zahlreichen
Geldspenden an die Krebshilfe; für einen Händedruck, wenn Worte
fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Im Namen der Familie
Kevin Bockholdt

Bielefeld, im November 2020





Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Kor. 13/13

Gerhard Rank

* 03.07.1938 in Trogen / Bayern
† 18.11.2020 in Verl

Im Leben unzertrennlich,
so auch im Tod.

Unser Vater folgte unserer Mutter nach nur 17 Tagen, um
auch den letzten Weg gemeinsam mit ihr zu gehen.

Kerstin und Jochen
Philipp und Romina
Ann-Christin
Kathrin und Mirko
David
Jörn und Christiane
Maximilian
Patrizia

33415 Verl, Ravensberger Straße 4

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Statt Blumen und Kränze erbitten wir eine Spende
zugunsten der Caritas-Sozialstation im St.-Anna-Haus
auf das Sonderkonto Bestattungen Hollenhorst IBAN:
DE78 4785 3520 0004 0467 02, Kennwort: Gerhard Rank.
Ein besonderer Dank gilt den Stationen 3a und 1a der
Caritas-Sozialstation Verl im St.-Anna-Haus für ihre lie-
bevolle Betreuung.

VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes
über das Leben hinaus.
Mit einem Testament
zugunsten der SOS-
Kinderdörfer geben Sie
notleidenden Kindern
Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 3060-500

sos-kinderdoerfer.de

#füreinander

Wir danken dir von Herzen für deine
Unterstützung des Corona-Nothilfefonds

www.drk.de

Wenn Ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz in Eurer Mitte.

Andreas Bökenkamp

* 23. April 1959 † 18. November 2020

Du bist in unserer Geborgenheit gestorben.
Unsere Liebe und Dankbarkeit begleiten Dich.

Anja, Sophia, Marie,
Tom, Amelie, Max
und Angelika als Schwester

33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Sender Straße 194

Die Trauerfeier für Andreas findet am Montag, dem 30. November 2020, um 14.30 Uhr aufgrund der aktuellen Situation nur im kleinen Kreis statt. Zur anschließenden Urnenbeisetzung gegen 15.00 Uhr ist mit Abstand und Maske jeder, der sich Andreas verbunden fühlt, herzlich willkommen auf dem Friedhof in Eckardtshiem, Haupteingang Kirche, Paracelsusweg 6. Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Damenmannschaft des VfB Schloß Holte auf das Sonderkonto Vormbrock Bestattungen, IBAN DE87 4786 0125 0062 3689 01, BIC: GENODEM1GTL, Kennwort: Andreas Bökenkamp.

Vormbrock Bestattungen, Windelsbleicher Straße 203, 33659 Bielefeld

Andreas Bökenkamp hat als pflegerische Klinikleitung den Aufbau der Rehabilitationsklinik Mara im Epilepsie-Zentrum Bethel, seit ihren Anfängen 1997 mit seiner hohen Fachlichkeit und seinem unermüdlichen Einsatz entscheidend mitgestaltet und geprägt.

Wir trauern um einen engagierten, durchaus streitbaren, aber immer der Sache verpflichteten Kollegen, Freund und Chef, dem wir zu tiefem Dank verpflichtet bleiben.

Andreas Bökenkamp

* 23. 4. 1959 † 18. 11. 2020
Bielefeld Schloß Holte

Das Team der Rehaklinik Mara
im Epilepsie-Zentrum Bethel

Wenn du bei Nacht in den Himmel schaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne.
Antoine de Saint-Exupéry

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater und Opa

Heiko Miller

* 14. 1. 1940 † 11. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Renate
Susanne und Thomas
Stefan, Corinna und Gideon
und alle Angehörigen

33615 Bielefeld, Wickenkamp 21

Die Beerdigung fand aufgrund der aktuellen Situation
im engsten Kreis statt.

Bestattungen Kortstiege, 33613 Bielefeld, Schelpsheide 6

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende
sei alles gelegt.
E. Möricke

Dr. Kolja Michael Knapp

* 15. 3. 1973 † 8. 11. 2020

Wir sind sehr traurig über den unerwarteten Tod meines
Papas, unseres Sohnes, Bruders und Onkels.

Theodor Eeg Knapp
und Anne Eeg Knapp
Fritz und Annegret Knapp
Christoph Knapp
mit Clemens
Cornelia
Johanna Eberhard
Günter und Frank Grübel

Die Beerdigung findet in Kopenhagen statt.

Knapp · Berliner Straße 30 · 33813 Oerlinghausen

Zeigen Sie Familienereignisse in der NW an

Wenn ich gegangen bin,
während ihr noch hier seid,
solltet ihr wissen, dass ich in euch weiterlebe.
Ihr aber solltet euer Leben glücklich
und zufrieden leben.
Und wenn ihr mich braucht,
so flüstert meinen Namen in eurem Herzen,
ganz leise und ich werde da sein.

Nun ist es Zeit, dass ich dorthin gehe,
wo ich die finde, die ich so vermisst habe.

Wilhelm Karweg

* 3. Juni 1927 † 17. November 2020

In Liebe nehmen wir Abschied
und danken dir für alles, was du für uns getan hast.

Ute und Thomas
Lisa und Maik
Volker und Anja
Anna-Lena, Sebastian und Valerie
Matthias und Sabrina

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Familie Karweg, Mütter Bestattungen,
Hirschweg 13, 33335 Gütersloh

Wir denken an dich:
Claudia Bartelt, geb. Froböse
mit Max Hugo
Andrea de Bellabre, geb. Froböse
mit Olivia Maria

Christa Jung

geb. Jasinski verh. Froböse
* 28. 12. 1936 † 21. 11. 2018
Posen (Polen) Puchheim (bei München)

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Erich Schaefer

am 15. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Schaefer war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand 20 Jahre als Schriftsetzer
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck
GmbH & Co. KG
Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nachruf

Denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare ist ewig. (2. Korinther 4,18)

Am 7. November 2020 verstarb unser ehemaliger Kollege

Oberstudienrat i. R.

Jürgen Köhler

Jürgen Köhler war von 1965 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2000 an den Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen tätig. Er unterrichtete mit Begeisterung die Fächer Latein, ev. Religionslehre sowie Philosophie und wirkte auf vielfältige Weise an der Gestaltung des Schullebens mit.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre der Zusammenarbeit in kollegialer Verbundenheit.

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Stiftungsbereich Schulen Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen
Geschäftsführung Schulleitung
Barbara Manschmidt Dr. Andreas Gather

Mit Bedauern haben wir erfahren,
dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Christina Midwer

verstorben ist.

Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin,
die von Vorgesetzten und der Belegschaft gleichermaßen
geschätzt wurde.

Wir werden die Verstorbene in dankbarer Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Bielefeld, 21. November 2020

Geschäftsführung und Belegschaft der
Firma Kirchner Treppenlift GmbH in Bielefeld

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt Mut, von mir zu erzählen und seid fröhlich.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, wie ich ihn im Leben hatte.

Monika Obloh

* 8. Mai 1941 † 13. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Kerstin und Jörg Schwarzbach mit Maximilian und Tell
Katrin und Willi Seip mit Matthias und Luis
Bianca Obloh mit Katharina und Moritz
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das Hospiz Haus Zuversicht. Spendenkonto: Stationäres Hospiz Bethel, IBAN DE48 4805 0161 0000 0040 77, Kennwort: Monika Obloh.

Kondolenzanschrift: Bestattungshaus Im Stift, Trauerfall Monika Obloh, Im Stift 4, 33611 Bielefeld

Mit Bestürzung haben wir erfahren, dass unser Bruder

Willy Rixe

am 13. November 2020 plötzlich und unerwartet
aus dem Leben geschieden ist.

Lieber Willy,
du bleibst uns unvergessen als jemand, dem das Wohl seiner Familie stets das Wichtigste im Leben war. Nun sind wir nur noch zu Fünft.

Ruhe in Frieden!
Deine Geschwister
Marianne
Irma
Helmut
Rosemarie
Hans-Werner

Lori Gelbhaar

geborene Kuhlemann

* 20. Mai 1929 † 10. Oktober 2020

Wir danken allen, die unserer lieben Mutter, Oma und Uroma im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Mit stillen Grüßen
Claudia Gelbhaar
Familie Brekenkamp und Kinder

Bielefeld, im November 2020

Statt Karten

Hans-Georg Krämer

† 17.10.2020

In Dankbarkeit sind wir allen verbunden, die uns
ihre Anteilnahme an unserer Trauer bekundet haben.

Angela Krämer und Familie
Bielefeld, im November 2020

Und immer sind irgendwo Spuren
deines Lebens
– Gedanken, Bilder und Gefühle –
sie werden uns immer an dich erinnern.

Danke
sagen wir allen, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihr
Mitgefühl auf vielerlei Weise zum
Ausdruck gebracht haben.

Siegfried Lempert
mit Familie

Ruth Lempert
† 9. September 2020 Bielefeld, im November 2020

Schlaganfall reißt aus dem Leben

STIFTUNG
DEUTSCHE SCHLAGANFALL
HILFE

Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland.
Wir setzen uns dafür ein, dass weniger Menschen daran sterben.

Weitere Informationen:
Tel.: 05241 9770-0
schlaganfall-hilfe.de

Spendenkonto
Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50
BIC: WELADED1GTL

FRISEUR **Halfter** geht mit den Alternativen

UNSERE ALTERNATIVEN
Waschen – Schneiden – Frisur
inklusive Verwöhnkopfmassage
Damen

Top-Team (Meister, 1. Kräfte) 51,- €
Aktions-Team (Friseurinnen) 36,- €
Mach-mit-Team (Auszubildende) 19,- €

PRODUKTE HIER ERHÄLTlich!
Hassebrock 8 · Telefon 33 33 33
33719 Bielefeld (Heepen)
www.friseurhalfter.de

Geschäftsempfehlungen

Allg. Geschäftsempfehlungen

Entrümpelungen zum Festpreis,
☎ 015 77/5 58 94 02

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Dienstleistungen

BAUMFÄLLUNGEN - HOOMANN's
HOLZFÄLLER-TEAM · zertifizierte
Klettertechniken ☎ (0521) 40 15 36

Haushaltsauflösung, Entrümpelung,
Umzüge günstig ☎ 0521-96020803
www.haushaltsauflösung-owl.de

Pflege Ihren Garten (0170) 4 14 09 53

Übernehme Pflaster- u. Erdarbeiten
Baumfällung u. Strauchschnitt
☎ 0521/ 429639 u. 05205/ 950555

Laminat-Verlegung, Streicharbeiten
und vieles mehr. Mit langjähriger
Erfahrung - Ihr Handwerker Team
☎ (0 15 22) 7 30 93 19

Professionelle Dachinnenreinigung
zu fairem Preis ☎ (0 15 22) 7 30 93 19

Geschäftsverbindungen

Kaufe Unternehmen. 0171/3050653

Handwerk

BADRENOVIERUNG
komplett aus einer Hand
Planung/Ausführung zum Festpreis
Fachbetrieb für barrierefreie Bäder

10 % Herbsttrabatt
3 % Steuerersparnis

www.osterholt-traumbaeder.de
Bahnhofstraße 39, Schloß Holte
Info Telefon (0 52 07) 43 81

Preiswerte Gartenarbeiten
aller Art. Baumfällarbeiten
☎ (01 63) 6 69 67 33

1a Dachdecker hat noch Termine
frei. Reparatur, Flachdach/ Steildach, Dämmung ☎ (01577) 5589402

Fliesenleger frei ☎ (01 70) 4 14 78 70

Gesundheit & Fitness

Gehwol hilft Ihren Füßen!

Verschiedenes

● Zu günstigen Preisen:
Abfallentsorgung, Absetzmulden für Boden, Bauschutt, Strauchwerk, Mischmüll usw., kontaminierte Böden

W D DEHNE
GmbH & Co KG
☎ (05 21) 7 60 62

Ihr Spezialist für:
– Balkonsanierung
– Steildachsanierung

BENTRUP
DACH + FASSADE
☎ (05 21) 9 65 34-0 · www.bentrup-dach.de

Nähmaschine defekt?
Nähzentrum Eilers ☎ (05 21) 6 06 77

Die Wahrheit der Himmel für die Menschen der Erde verkündet der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/60, 74343 Sachsenheim

Fliesenleger u. m. 0170/5307662 Fa.
Laub und Zweige zur Abholung.
☎ (0 15 75) 2 53 85 80

Gartengestaltung, Pflege, Pflasterarb., Zaune, Erdarb., Teichanlagen u. Baumfällarb. ☎ (0 52 05) 95 05 55

Wir schneiden Ihre kaputten Fichten preisw. herunter Fa. Alt, 05743/2222

Inzahlungnahme Ihrer alten Perücke bei Neukauf, Mrosek 0521/401019

Bäume fällen, roden, Gehölzschnitt m. Entsorgung, Pflasterarb., Fertigrasen Verkauf u. Verlegung. 0521/42 96 39

Fußbodenverleger hat noch Termine frei, 0521/ 45626 od. 0171/ 5883818

Hausanstrich preisw. bis 36 Meter ohne Gerüst. Fa. Alt ☎ 05743/2222

Übern. Entrümpelungen u. Haushaltsauflösungen. ☎ 05 21/42 96 39

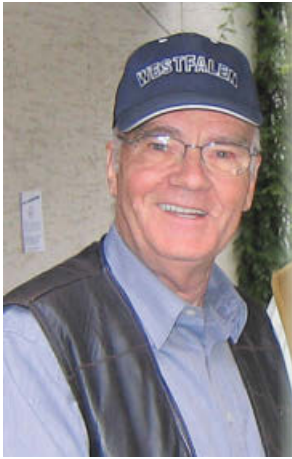
Garten- & Baumfällarbeit 057126783

Zauberei u. Comedy ☎ (0521) 390491

Gartengestaltung, Pflege, Pflasterarb., Zaune, Erdarb., Teichanlagen u. Baumfällarb. ☎ (0 52 05) 95 05 55

Tiere

Wohnungskatzen und viele andere Tiere warten im Tierheim Bünde-Ahle auf Sie. ☎ (052 23) 68 95 76, www.tierschutzverein-herford.de



Lieber Dieter!
Das Virus hat uns die Feier genommen, darum müssen wir auf diesem Wege zu Dir kommen.
80 Jahre doch was solls, auf dieses Alter ist man stolz. Mit 80 und das ist das Schöne vergibt man Dir die leisen und auch die lauten Töne.
Zu Deinem 80. Geburtstag am 22. 11. 2020 wünschen Dir Deine Kegel-Freunde
bleib gesund und bleib wie Du bist!

26846701_000320

AMORIM WISE
Bodenbelag
PVC-frei – nachhaltig

Wir sind für Sie da: Mo.–Fr. 8–13 u. 15–18,30 Uhr • Sa. 8–13 Uhr
Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER
EIN HAUS VOLLER IDEEN

26830201_000320

Partnerschaften

Sie sucht Ihn

Conny, 66 J., sehr liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fraulicher Figur, ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur, E-Bike fahren und Spaziergänge. In dieser schwierigen Zeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für einen Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte melde dich heute noch, es lohnt sich! pv
Tel. 0151 – 62913879

Weihnachten allein das muss nicht sein! Das wünscht sich eine Witwe, 72 Jahre, schlank, 1,68 m groß, einen niveauvollen Partner, ab 1,76 bis 76 Jahre, bitte mit Bild. ☒ AP 268 694

26856501_000320

Sabine

wird heute 65 Jahre.
Es gratuliert Dir ganz herzlich Deine Familie:
Oskar, Lena, Alex, Peter & Christiane + die Vierbeiner!
Schön das es Dich gibt!



26765101_000320

TOTAL-Räumungs-verkauf
wegen Geschäftsaufgabe
ab sofort
30–70 %
RABATT sichern!

JULES' Mode für Sie und Ihn

33719 Bielefeld, Hillegosser Straße 32
Telefon (05 21) 3 36 88 95

26942501_000320

Er sucht Sie

Der letzte Versuch eines Anfang 70 jährigen-Partnerschaft für den Herbst des Lebens gesucht ab 60+. Ein Versuch ist es wert ☒ CA 269 337

Weihnachten allein? Weil die Zeit so schnell vergeht, vergisst man oft die schönen Augenblicke des Lebens zu genießen. Naturverbundener Akademiker, 54 J., 1,78 m, mit leichter körperlicher Einschränkung Hobbys: u.a. Wandern, Fahrradfahren, Gleitschirmfliegen, sucht eine fürsorgliche liebevolle Frau für eine harmonische Beziehung. ☒ (01 51) 28 76 39 79

Witwer sucht eine Frau zum Liebha- ben. Welche nette Frau hat Zeit mit mir, 76 J., 1,68 m, etwas spazieren zu gehen? Auto vorhanden.
Tel. 05202/81916

Hallo, bin 70 und suche eine Dame in Bi für gemeinsame Unternehmungen
Tel. 0152 - 29843187

Freizeit- & Reisepartner

Sie sucht

43jähr. allein erziehende su. gleich- gesinnte für Freizeitgestaltung in HF +20 km, 0176/64498225 nur SMS

26843101_000320

Liebe Marie

Wir denken an Dich - haben Dich lieb Von der 10 fällt die Null weg, dafür die zweite 1 dazu und schon ist die 11, die Du liebe Marie wirst ganz groß zu sehen. Wir wünschen Dir mit deinen Eltern und Schwester einen tollen 11. Geburtstag.

Oma Nanne & Opa Willi können leider (Gesundheitsbedingt) nicht kommen. Wir holen, denke ich im Sommer 2021, alles nach mit Treffen usw.
Bleibt gesund alle!



26884101_000320



Baumschule Nordhof

An der Nordhofstraße · Enger · ☎ 0 52 24/44 14 · www.baumschule-nordhof.de

Eine schöne
Adventszeit
mit Geschenken, Deko und frischen Weihnachtsbäumen vom Nordhof

26843101_000320

Täglich mitreden können:
alles aus Ihrer Nachbarschaft.

Lesen Sie
NWLokales

26843101_000320



Unsere
allerliebste Jolena
wird heute
18 Jahre!
Es gratulieren:
Oma Gisela, Stefan und Sabine,
Paulina und Anton

26727301_000320

• Ihr Experte für Öfen & Zubehör
• über 160 Öfen auf 5 Ebenen
• Top in Preis und Leistung
• Tulikivi Innovationszentrum

DAS OFENZENTRUM



JETZT ZUHAUSE-SCHÖNMACH-ANGEBOTE NUTZEN!

Psst... Die Zeit ist reif für Gemütlichkeit!

Ab sofort bis 30.11.2020: Starke Zuhause-Schönmach-Angebote! Gemeinsam machen wir es uns Zuhause schön!

geöffnet
Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-15 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung.

direkt an der A2

Hansestraße 1 C (neben McDonald's)
33689 Bielefeld
Telefon 05205 7514076
www.das-ofenzentrum.de

26890401_000320

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. **bro-t-fuer-die-welt.de**



Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

26727301_000320

Praxisanzeigen

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE

Hose | Dr. Rodekamp | Partner GbR

Das Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat mich zum

Notar

mit Amtssitz in Lage bestellt.

Dr. Christian Abeling

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Gerichtstraße 3
32791 Lage
Telefon 0 52 32.95 40-0
Telefax 0 52 32.95 40-40

Ulrich Topp
Notar, Amtssitz Lage
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Hartmut Wiesinger
Notar, Amtssitz Lage
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Matthias Landwehr
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Johannes Salmen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Markus Neumann
Notar, Amtssitz Oerlinghausen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Dr. Christian Abeling
Notar, Amtssitz Lage
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Stefanie Böhne
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Steuerrecht

Florian Faltin
Rechtsanwalt

26860401_000320



Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum. Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

Bethel

714

SALE 10%

30%

20%

Ranzenfee & Koffertroll

33378 Rheda-Wiedenbrück
Freierichstraße 8–14
Telefon 0 52 42/4 04 46 40
www.ranzenfee-koffertroll.de

MO–FR
9.30–18.30 Uhr
Sa. 9–18 Uhr

26724301_000320

Idealer Werbeträger ist die

Lokalzeitung

HÖRAKUSTIK SCHMITZ

... wie ein Freund.

Mittwoch 25. November

NEU-ERÖFFNUNG

in Dornberg

Feiern Sie am Mittwoch die **Neueröffnung** in der **Wertherstraße 275** mit einem Glas Sekt und erleben Sie erstklassige Hörakustik:

- firmeneigenes Anpassverfahren
- kostenloser Hörtest mit Beratung
- zertifiziertes Hörtraining inklusive
- Tinnitusberatung
- maßgefertigter Gehörschutz
- bessere Verständlichkeit mit vorhandenen Hörgeräten durch unser Anpassverfahren kostenlos - egal wo gekauft

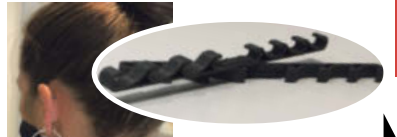
26724301_000320

Eröffnungs - Angebote

Hörgeräte-Batterien (Varta)
Hochleistungsbatterien, verschiedene Größen

**€ 0,99**
je 6er Pack

Ohrenretter vereinfacht das Tragen einer Maske

**gratis**

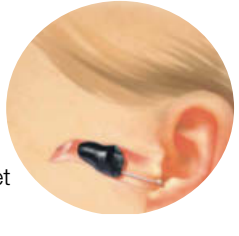
Video: Was ist ein Ohrenretter?


*Solange der Vorrat reicht. Angebote nur in unserem Fachgeschäft in Dornberg gültig.

Kostenlos & unverbindlich Probetragen!

unsichtbare Hörsysteme

- natürliches räumliches Hören
- unsichtbare Passform im Gehörgang
- auch für stärkere Hörverluste geeignet



Wertherstr. 275 • Dornberg • Tel. 0521 - 252 203 80
www.hoerakustik-schmitz.de

27016501_000320



Die einen sind Egoisten, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Langfristig gesehen hilft etwas anderes.



Im Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Der Turbo-Benziner i20 N hat 204 PS.

Tipps für Schneeschipper und Straßenkehrer

Entspannter ans Ziel kommen

Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst, schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werke geht, müsste später auch nicht über



Beim Besen gilt: Harte Kunststoffborsten packen den Schnee besser. Die weichen Naturhaarborsten bekommen hingegen feinen Dreck und Staub besser zu greifen.

FOTO: ROLAND WEIHAUCH/DPA

Schmerzen im Kreuz klagen. „Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift *Selbst ist der Mann*.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle

bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der Schaufel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hänge wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit früh

len seien Schneeschieber mit gewölbter Schaufel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

Wer in Regionen lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommt womöglich mit einem Straßensbesen aus. „Der sollte überwiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diekmann.

Egal, ob man nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehreren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlapp macht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“ dpa

MIETRECHTSTIPP

Tod des Mieters

Stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Will der hinterbliebene Partner, der mit dem Verstorbenen einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht geltend macht. Allerdings steht dem Vermieter auch ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn in der Person des Eintretenden ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. dpa

Immobilienangebote

Allgemeine Immobilienanzeigen

Kostenl. Immo-Bewertung + Vermittlung, RE/MAX ☎ 0171/ 3050653

Wartung Ihrer Wärmepumpe oder Lüftungsanlage. Rost ☎ BI - 950200

Private Kleinanzeigen aufgeben: www.nw.de

Eigentumswohnungen

Bielefeld

AM BUSCHKAMP
2 x 2-Zimmer
im beliebten Ort von Sennestadt // 57 m² Wfl. im 1. OG mit großer Loggia // gepflegtes Haus & gute Gemeinschaft // Keller + 52 m² Nutzfläche im Souterrain - Potential für Ihre Ideen // Bj. 1961 // VA: 165,2 kWh/m²a-F, Öl, Bj. Hgz. 2018 // 88.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision
immo.nw.de/5891774

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

KFW 40 - Effizienzhaus
WHG. IM ROHBAU jetzt BESICHTIGEN
Im Düningshof 45-49 in Bl. - Altenhagen bauen wir ein energieeffizientes KFW40 MFH mit 16 WE. Seit Juli im Bau. Übergabe ca. im Spätsommer 2021. 4 Zi.-Whg., modernes Wohnen auf ca. 122m² Wfl., G-WC, Ausblick von 2 Balkonen, Ausstattung jetzt aussuchen, EEK A+(13,9kWh/m²a) inkl. Stellplatz, KP 373.500 EUR

(0521) 557 550 22
www.home-baustraeger.de

Sehr schöne Wohnung in Schildesche
Hochwertig modernisierte Dachgeschosswohnung nahe Obersee und nur 500 Meter vom Ortskern entfernt, Bj 1973, Wfl. ca. 78m², 3 ZKB, Gäste-WC, 2 Loggien, Stellplatz, V, Öl, 146,4 kWh/m²a, E, Kaufpreis 215.000 € zzgl. 3,48% Käuferprovision, AP:Christian Steinpass Tel.: 0521 544-256

GT: 05241 234880
BI: 0521 544258
RH-WD: 05242 906877

Gesicherte Mieteinnahmen
WIK-Invest 4,00%
Moderne Seniorenapartments als attraktive Kapitalanlage mit Grundbesitzimtragung

IDEAL FÜR KAPITALANLEGER
Moderne Pflegeapartments u. Service-Wohnen in NRW und Bayern. Bsp. Whg. 58m²/Miete 8280€, KP 207.000€. Besonderheit: garantierte Vermietung 25 Jahre! Kein Mieterkontakt! kein Verwaltungsaufwand! keine Käuferprovision! Energieausweis wird bei Besichtigung vorgelegt.
immo.nw.de/5764927

WK Invest GmbH | Seniorenimmobilien
0171-5283722 | www.sorglosimmo.de
- Fachberatung seit 1991 -

Sorglos-Immobilie mit 4 % Rendite
20 Jahre Mietgarantie
Jetzt Info-Material anfordern!

RENDITE ZUM ANFASSEN!
Junges Bestandsobjekt oder KfW-55 Neubauprojekt mit bis zu 18.000€ Zuschuss? Wir haben passende Objekte für Ihr Vermögen - z.B. KP 179.000€ - Miete ca. 7.160€ p.a. Mietzahlung auch bei Leerstand- Kaum Aufwand - Sicher & intelligent Investieren
T: 0521-8988053 www.renditeresidenz.de
immo.nw.de/5319803

RENDITE RESIDENZ

ENGEL & VÖLKERS
REPRÄSENTATIV AUF ZWEI EBENEN
Bielefeld-Brackwede, ETW im Maisonette-Stil, Wfl. ca. 160 m², 4 Zi., zeitlose EBK, helles Tageslichtbad mit Wanne, 2 Loggien + kleine Dachterrasse, Lift, TG-Stellpl., BJ 1981, V. 155,11 kWh, E. Gas, KP 269.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler
immo.nw.de/5531260

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

AM BUSCHKAMP
136 m² Wohnfläche
aufgeteilt auf 5-Zi. mit 2 Loggien in Senne // 9. OG // top gepflegtes Haus // Tageslichtbad + Gäste-WC // 2 Kellerräume // Hausmeisterarbeiten vergeben // Bj. 1970 // VA: 116,4kWh/m²a-D, BHKW, Bj. Hgz. 2012 // 124.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision
immo.nw.de/5889275

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

Klinkertraum in Bielefeld Theesen
Neubau KFW 40+, Niedrigenergiehaus, 1xEG, 1xOG, 73m², 3-Zi, Fahrstuhl, Bezug März 2021, Klinkerfassade, Vinyl-/Fliesenboden, Videosprechanlage, Wändeweiß, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage, Schüco Fenster3Fach, elektr.Rolläden, Terrasse mit Gartennutzung, Photovoltaik mit Speicher, Modernes Bad, Aussenstellplatz, 101€, 234.200€, Bedarfsausweis, Luft-/Wasser-Wärmepumpe/ Gas Hybrid Heizung, Energieeffizienzklasse A+, 14 kWh/m²a Tel: 0171 2987904 www.reimer-wohnbau.de

Kreis Gütersloh

Gütersloh-Pavenstädt !
Neubauvorhaben - Wohnung + Apartment, Wohnfl. 117 m², 4 Zimmer, 1. OG+DG, Balkon, 2 Bäder, Baubeginn in Kürze, KP 432.900,- EUR, Keine Käuferprovision, Energiebedarfsausweis, Kennw. 20,90 kWh/m²a, ERDWAERME, Bj. 2020, Energieeffizienzklasse A+,
immo.nw.de/5919398

Wolters Immobilien
05241-210440 www.wolters-immobilien.de

Topp Stadtwohnung mit großem Balkon
Wfl. 106 m², 3 Zimmer, 3. OG, gr. Balkon, EBK, KP 350.000 EUR zzgl. käufers.Verm.Geb. 3,57 %, inkl.ges.MwSt., Energiebedarfsausweis, Kennwert: 14,50 kWh/m²a, Gas, Bj. 2017, Energieeffizienzklasse A+, GT-Dreiecksplatz
immo.nw.de/5404823

Wolters Immobilien
05241-210440 www.wolters-immobilien.de

FÜR KAPITALANLEGER! 3-ZKB-DWVG.
in Halle/Hesseln, mit Loggia, in Ortsrandlage, Bj. 1974, Wfl. 79,3 m², 3 Zimmer, Garage, Heizung: Öl, Bedarfsausweis, 185,95 kWh, Kaufpreis: 129.000,00 EUR, zzgl. 4 % Provision zzgl. der zur Zeit gültigen MwSt. (aktuell = 4,64 % Provision, inkl. 16 % MwSt.)
immo.nw.de/5929533

FLÖTTMANN IMMOBILIEN
Telefon 0521 - 40 20 55
www.floettmann-immobilien.de

Gütersloh | 3 Zimmer | ca. 88 m² | immo.nw.de/4450693 | 310065 €

Ihr neues Zuhause im Kaiserquartier
Ein neues, lebendiges Quartier im Zentrum von Gütersloh, z.B.: 3 ZKB, ca. 88 m² Wfl., im 3. OG, Loggia, barrierefrei, Aufzug, Keller, KfW 55 gem. EnEV 2016. Kaufpreis: 310.065,-€, TG-Stellplatz möglich, keine Käuferprov., Ansprechpartner: Andreas Moehlen, Tel.: 05241-2348818

GT: 05241 234880
BI: 0521 544258
RH-WD: 05242 906877

CLEVER INVESTIEREN
Neubau-ETW in Friedrichsdorf, 14 Einheiten, Aufzug, Bj. 2021, Kellerraum, Barrierearm, FBH, KfW 40, Luftwärmepumpe, Parkettboden, zB.: Obergeschoss, 2 Zi., ca. 68 m² Wfl., Balkon, B: 17,77 kWh/m², A+, EUR 250.000 +EUR 20.000 TG Stellplatz, Prov. 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.:05241-223080 | Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Kreis Herford

Ruhig und zentral in Oge wohnen!
Eigentumswohnung, 1. OG, 84,1 m² Wohnfl., 3 Zimmer, Balkon, Keller, ruhige Sackgassenlage, Verbrauchsausweis, GAS, Bj. 1996, Energieeffizienzkl. C, 76 kWh/m²a Verkauf gegen Gebot, Mindestgebot 166.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt.
immo.nw.de/5907087
Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de

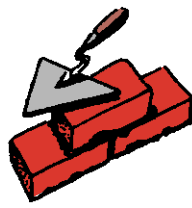
VORANKÜNDIGUNG

ENGEL & VÖLKERS

LICHTVERTRÄUMTES PENTHOUSE
Modernes PTH in 33335 GT, ca. 125 m² Wfl., 3 Zimmer, FBH, umlaufende Dachterrasse, XL-Dusche, offener Wohn-/Essbereich, Stellplatz, Fahrstuhl, Bj. 2014, B: 10,8 kWh/m², A+, Erdwärme, EUR 435.000 + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt. Prov., Tel.: 05241/223080 | Immobilienmakler
immo.nw.de/5934802

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Maisonettewohnung mit Garten!
Eigentumswohnung (Doppelhaushälfte) in ruhiger Lage Spenge-Lenzinghausen, 91,3 m² Wfl., 4 Zimmer, Fachwerkelemente, FBH., Garten u. v. m.! Bedarfsausw. 210 kWh/m²a, Gas, C, Bj. 1900 Verkauf gegen Gebot, Mindestgebot 150.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt.
immo.nw.de/5800391
Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de



Neue Perspektiven: Helle Farben lassen auch kleinere Bäder großzügiger und freundlicher erscheinen.

FOTO: DJD/BAD.DE

Das Bad wird zum Raumwunder

Mit einer cleveren Planung lässt sich mehr aus kleineren Badezimmern machen. Wer einmal beim Modernisieren ist, sollte auch barrierefreie Lösungen bedenken.

■ Je anstrengender der Alltag, umso gefragter sind Inseln der Ruhe und Erholung. Das Badezimmer als privater Rückzugsort hat stark an Bedeutung gewonnen. Ältere Bäder halten allerdings nicht mit den heutigen Ansprüchen an Behaglichkeit und Wohnlichkeit mit – dann wird es im Zuge einer Badsanierung Zeit für frische Farben und moderne Keramik und Armaturen.

Eine weitere Herausforderung, vor der viele Bewohner stehen: Vor allem in älteren Ge-

bäuden sind die Bäder häufig sehr kompakt geschnitten. Auf begrenzter Grundfläche bleibt scheinbar kaum Freiraum für Entspannung. Gefragt ist in diesem Fall eine kreative Planung.

KLEINE BÄDER GRÖßER WIRKEN LASSEN

Der erste Schritt, um kleine Bäder großzügiger erscheinen zu lassen, ist die passende Farbwahl. Fliesen im Dunkelbraun der 90er Jahre lassen den Raum noch enger wirken. Also raus damit und stattdessen mit hellen Cremetönen oder einem klassischen Weiß für eine freundliche Atmosphäre sorgen. Mit Accessoires, Badtextilien und Dekoartikeln lassen sich zusätzlich Farbakzente setzen.

Ein weiterer Faktor ist die passende Beleuchtung, vom Licht an der Decke bis zu Akzenten und dimmbaren Lichtquellen. Große Spiegelflächen sind für XS-Bäder ebenfalls eine gute Wahl. Mit diesem Einrichtungstrick wirkt der

Raum größer. Ideen für das neue Bad gibt es also viele, nur wie lassen sich diese zu einer überzeugenden Planung zusammenführen? Hilfreich ist beispielsweise der kostenfreie Online-Badkonfigurator unter www.bad.de.

Mit wenigen Eingaben kann jeder sein neues Bad planen und sich je nach Geschmack und Budget die passende Komplettbadvariante gestalten. So wird man selbst zum Badplaner und kann bereits nach wenigen Klicks den Umfang der Badsanierung einschätzen.

AN ABLAGEN UND STAUHAUM DENKEN

Stauraum ist oft Mangelware in kleinen Bädern. Wenn sich Cremetiegel, Zahnpasta und Parfümflaschen mangels Platz überall verteilen, wirkt der Raum schnell unordentlich. Deshalb ist es wichtig, den Bedarf an Stauraum nicht zu unterschätzen. Vom Spiegelschrank über den Waschtisch bis zu kleinen Nischen oder einer Ablage in der Dusche sind

also genügend Stauflächen gefragt.

Wenn die Planung steht, geht es ans Modernisieren. Natürlich kann und will niemand wochenlang auf sein Bad verzichten. Deshalb bieten Profihandwerker die Planung, Koordination und Umsetzung aller Gewerke aus einer Hand. Dies spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern auch bares Geld. So dauert je nach individuellen Gegebenheiten die Komplettsanierung nicht mehr als fünf Tage.

Noch ein Tipp: Wer gleichzeitig barrierefreie Lösungen einplant, kann für das neue Bad Zuschüsse aus dem KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen“ in Anspruch nehmen.

djd

Jedes Badezimmer ein Unikat

Von Holzoptik bis Betonlook.

■ Weiß war lange Zeit die dominierende Farbe im Bad. Der neutrale Look passt zu vielerlei Accessoires und Badausstattungen, kann aber auch kühl und langweilig wirken. Das aktuelle Baddesign setzt deshalb auf individuelle Gestaltungsansätze. In Kombination mit der neuen Lust auf Farbe und dekorative Elemente finden Bauherren und Renovierer in den aktuellen Fliesenkollektionen einen riesigen Fundus für eine architektonisch ansprechende und ganz individuelle Badgestaltung.

COOLER LOOK

Fliesen in Beton- oder Zementoptik stehen für urbanes Wohngefühl und schaffen eine coole Loftatmosphäre im Bad. Dabei erzielen Groß- oder Megaformate eine puristische, großzügige Raumwirkung. Zugleich gliedert das Fugenraster Flächen und schafft damit einen lebendigen Eindruck. So können mit den Fugen auch Raumproportionen beeinflusst werden, während völlig glatte Wandgestaltungen wie Spachtelwände oder Estrichböden dem Auge keinen Halt bieten und im ungünstigsten Fall einen tristen „Rohbau-Charme“ versprühen. Spannend ist, Fliesen in Betonoptik mit wohnlichen Materialien zu kombinieren.

WARM UND WOHLNICH

Die warme, wohnliche Atmosphäre von Naturmaterialien

lässt das Bad gemütlich wirken – und lässt sich ideal mit Holzdekorfliesen umsetzen. Mit dreidimensionalen Oberflächenmaserungen wirkt der keramische Dielen- oder Parkettlook nicht nur optisch authentisch, sondern fühlt sich auch an wie echtes Holz. Doch gerade im Bad punktet Keramik, die auf Dauer feuchtigkeitsbeständig und pflegeleicht ist – ohne sich zu verformen.

ZEITLOSE ELEGANZ

Naturstein in vielfältigen Farben, Schattierungen und Strukturen ist ein Klassiker des Baddesigns. Allerdings vertragen kalkhaltige Steinsorten keine säurehaltigen Badreiniger – sie werden fleckig oder lösen sich auf. Eine zeitlos schöne und unkomplizierte Alternative sind deshalb Fliesen mit authentischen Natursteindekoren, die wie das Original aussehen, aber dank keramischer Oberfläche robust und pflegeleicht sind.

LUST AUF DEKORE

Ob Shabby Chic, Vintage-Dekore oder der Look marokkanischer Zementfliesen: Die Kollektionen deutscher Fliesenhersteller bieten zahlreiche Dekorfliesen oder die Neuaufgabe historischer Muster – die als Steingut-Wandfliese oder Feinsteinzeug-Bodenfliese den bewährten, unkomplizierten Nutzungskomfort bieten, für den Fliesen schon immer berühmt waren.

djd



Im Unterschied zu „fugenlosen“ Bädern lassen sich mit dem dezenten Fugenraster von XXL-Fliesen, hier im urbanen Betonlook, die Proportionen von Wand- und Bodenflächen optisch gliedern und „beleben“.

FOTO: DJD/DEUTSCHE-FLIESE.DE/ENGERS

Keller- und Balkonabdichtung

Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden
seit 40 Jahren
mit Garantie

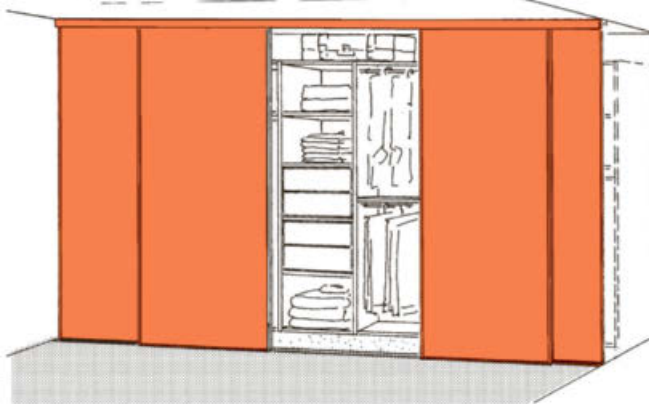
RICHTER
BAUTENSCHUTZ

Bielefeld (05 21) 96 29 35 53
Herzebrock (0 52 45) 40 31
Industriestraße 6
33442 Herzebrock-Clarholz
info@richter-bautenschutz.de
www.richter-bautenschutz.de

26771301_000320

Die Schrank-Idee

Raumhoch, von Wand zu Wand, begehbar, über Eck und unter Dachschrägen.



STARKE STUECKE

INNENEINRICHTUNGEN
– Bernhard Bikowski –
33699 Bielefeld
Dingerdisser Straße 17
Telefon (05 21) 270 25 28
www.starkestuecke.net

Ausstellung: Montag bis Freitag 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

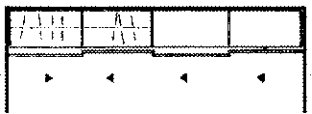
Lagerware

inkl. Schrankinnenleben, Aufmaß, Lieferung und Montage:

- z. B. bis 240 cm breit/
bis 260 cm hoch,
2 Schiebetüren **1800 €**
- z. B. bis 360 cm breit/
bis 260 cm hoch,
3 Schiebetüren **2700 €**
- z. B. bis 480 cm breit/
bis 260 cm hoch,
4 Schiebetüren **3600 €**

Schiebetüren-Oberflächen:

Spiegel
VSG mit matter Folie
Lacobell weiß
Melanin weiß
Dekor Esche weiß
Dekor Ahorn
Dekor Buche



23388101_000320

Über 85 Jahre Kompetenz in Glas

VORHER

NACHHER

GLASFALTWÄNDE | GLASVORDÄCHER | SPIEGEL | GLASRÜCKWÄNDE | GLASBRÜSTUNGEN

Wir bieten das gesamte Spektrum an Glasarbeiten für den Innen- und Außenbereich. Kreative Lösungen, Innovationen und ein hochwertiges Material – immer zugeschnitten auf Ihre individuellen Ansprüche, Wünsche und Vorstellungen.

Vertrauen Sie auf unsere Fachkompetenz, wir beraten Sie gerne ausführlich in unserer Ausstellung oder auch bei Ihnen vor Ort.

Rufen Sie uns an unter **0521 965460** oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@menke-glas.de. Besuchen Sie unsere Homepage www.menke-glas.de; dort finden Sie zahlreiche Glasideen für Ihr Zuhause.

Menke Glas GmbH | Siechenmarschstraße 44 | Große-Kurfürsten-Straße 79 | 33615 Bielefeld
Tel. 0521 965460 | Fax 0521 9654620 | info@menke-glas.de | www.menke-glas.de

MENKE
Glas

26022601_000320

Mehr Wohnraum durch Gauben

In Deutschland stieg die beanspruchte Wohnfläche pro Kopf in den vergangenen Jahren an. Ein Dachaufbau schafft Platz, Licht und Durchzug im Dachgeschoss.

Die Nachfrage nach Eigenheimen sowie großen Wohnungen ist groß, obwohl die Haushalte im Mittel kleiner und vor allem Einpersonenhaushalte immer mehr werden. Aufgrund dieser Entwicklungen hält der Bauboom weiter an, doch auch der Ausbau beziehungsweise die Sanierung von Bestandsbauten ermöglicht die Schaffung weiteren Wohnraumes.

Auch der Dachgeschossausbau bietet heutzutage eine begehrte Form des Wohnens und gewährleistet nach Sanierung eine optimale Nutzung des Gebäudes. „Gauben als Dachaufbau im geneigten Dach werden beispielsweise immer beliebter. Neben der Vergrößerung des Dachgeschosses bieten sie auch noch weitere Vorteile“, sagt Tassilo Soltkahn, Architekt und Vorstand der Soltkahn AG.

Direkte Planung oder nachträglicher Einbau: Gauben, die es als flache, spitze, eckige oder runde Varianten gibt, schaffen nicht nur zusätzliche Wohnfläche auf dem Dachboden, sondern dienen auch zur Belichtung und Belüftung des Raumes.

Im Allgemeinen befinden sich in ihnen auch Fenster, die als natürliche Lichtquelle dienen und gleichzeitig eine bessere Durchlüftung des Dachgeschosses ermöglichen. Im Gegensatz zu klassischen Dachschrägenfenstern heizen sie sich bei Sonnenschein auch weniger stark auf.

Als architektonisches Highlight und optisches Statement führen Gauben außerdem zu einer Wertsteigerung des Gebäudes. „Idealerweise planen Bauherren Gauben direkt beim Neubau ein. Doch auch ein nachträglicher Ein-



Fluchtweggaube: Bei diesem System lassen sich zwei in Trittstellung gebrachte Stufen über die Traufe hinweg nach außen klappen, sodass sie eine geeignete Rettungsfläche für die Feuerwehr bieten.

FOTO: SOLTKAHN

bau, zum Beispiel im Rahmen einer Sanierung, ist möglich. Dafür müssen aber eine Baugenehmigung eingeholt, eine Statikprüfung veranlasst und die Brandschutzbestimmungen beachtet werden“, erklärt Soltkahn.

Fluchtweggaube als zweiter Rettungsweg: Mit dem Ausbau von Dachgeschossen, auch in denkmalgeschützten Gebäuden, benötigen Bauherren den Nachweis eines zweiten Fluchtweges aufgrund bauordnungsrechtlicher Forderungen.

„**Nicht immer** bieten Gauben jedoch solch einen zweiten Fluchtweg. Es gilt nämlich zu bedenken, dass der Erhalt der historischen Dachlandschaft mit interessanten Charakteristiken wie speziellen Dachformen oder Aufbauten zu einem wichtigen Teil des Denkmalschutzes gehört

und so nicht immer veränderbar ist“, weiß der Architekt.

Soltkahn ergänzt: „Deshalb habe ich die sogenannte Fluchtweggaube entwickelt. Bei diesem System lassen sich zwei in Trittstellung gebrachte Stufen über die Traufe hinweg nach außen klappen, sodass sie eine geeignete Rettungsfläche für die Feuerwehr bieten. Die Besonderheit besteht darin, dass die Fluchtweggaube in geschlossenem Zustand als solche unsichtbar bleibt und damit der ursprüngliche Charakter des Gebäudes keine Beeinträchtigung erfährt.“

Durch diese Lösung lassen sich die Ansprüche des Denkmal- und Brandschutzes vereinbaren und der Einbau einer Gaube kann auch in denkmalgeschützten Gebäuden verwirklicht werden. **PR**

1-2-Familienhäuser

Kreis Gütersloh

schlüpmann.de

Individuelle Architektur stein auf stein

moderner Bungalow
Exclusives, altengerechtes wohnen auf einer Ebene mit 89 m² Wohnfläche.

BAUMEISTER HAUS

sicher. solide. seit 1852

jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

Herford / OT Elverdissen Nr. 4228
Herzlich willkommen in diesem vorzügl., großflächigen 2-Familienhaus, in dem Sie in perfekter u. ruhiger Wohnlage d. OT's, auf rd. 257 Wfl./Nfl. leben. Ca. 560 m² Areal. BJ 1997. Gaszentralhgz. BJ 2009. Verbr. Ausw. 96,6 kWh (m² a) Eff. Kl.C KP 575.000 € 3,48 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de/5334478

Buller

ivd

Kreis Lippe

Leopoldshöhe

Großzügig für zwei Parteien!
156 m² Wfl. in Holzrahmenbauweise erstellt, stehen hier für Sie bereit. Ruhig gelegen, mit schönem Garten, werden Sie sich nach getaner Modernisierung sehr wohlfühlen. Bj. 1991, Grdst. 691 m². Gas-Hgz., Bed.-Ausw. 140,30 kWh/m² a. EEK: E. Kaufpreis 459.000 €, zzgl. 3,99 % Courtage. immo.nw.de/5929711

Sparkasse Lemgo

Immobilien-Center Oerlinghausen

Marktplatz 4 · Oerlinghausen

052 61/21 46 80 · www.sparkasse-lemgo.de

Grundstücke

Baugrundstück in Bielefeld, 620 m², ruhige Lage, Baulücke, gewachsenes Wohngebiet, 1-2 Fam. Haus möglich
☎ AP 267 475

Grundstück im Herzen von Verl!
Verl: Zentral gelegenes Baugrundstück in Verl mit ca. 574 m², Bebauung ab Sommer 2021, Einfamilienhausbebauung möglich, positive Bauvoranfrage für Stadtvilla mit 2 Vollgeschossen liegt vor, keine Bauträgerbindung, Kaufpreis: € 287.000,- zzgl. 3,48% Käuferprovision inkl. MwSt.
immo.nw.de/5688271

SMK IMMOBILIEN

0 52 46/ 92 97 380

www.smk-immobilien.com

Renditeobjekte

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

ATTRAKTIVE ANLAGEIMMOBILIE!
Wohn- und Geschäftshaus in 1A-Lage von Lippstadt zu verkaufen, Wohn-/Nutzfl. ca. 580 m². Grdst. ca. 646 m², 3 WE + 3 GE, denkmalgeschützt, top Rendite, nachhaltige Mieten, Vollvermietung, KP: 1.900.000,- €, Prov: 3 % zzgl. gesetzl. MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler@immo.nw.de 5563885

ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com

Grundstücke

Familie sucht Grundstück in Bi-Ost
für EFH ☎ 0 17 55 35 35 32

HÜSER IMMOBILIEN GMBH

T: 0521-296060 · M: 0171-1456322

BAUGRUNDSTÜCKE zum Eigenankauf gesucht. Wir kaufen Grundstücke in allen Größen, gerne auch mit Abrissobjekten. Diskrete Prüfung und kurzfristige Kaufabwicklung wird garantiert. Maklerangebote sind erwünscht. Ihr Angebot senden Sie bitte an: info@hueser-immobilien.de

26998001_000320

Bad Oeynh./ Stadtkern Nr. 4158
Gestalten Sie sich in diesem ensembleschützenden Anwesen die gesamte Parterre-Etage, von rd. 202 m² Nutzfl., ganz n. Ihren Wünschen z. B. als Büro, Praxis oder... BJ ca. 1890/stet.san. HZ. Gas. Ener. Ausw. aufgr. Denkmalschutz n. erf. KP 199.000 € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060 immo.nw.de/4932199

Buller

ivd

Historische Villa am Stadtpark GT!
359 m² Wfl + ELW im Anbau, 11 Zi, Bj. 1909, Denkmalschutz, Wintergarten, Kaminofen, Parkett, 6 Bäder, Ölheizung 2008, Einb. nicht erforderlich., 2 Dachterr., 2 Garagen, traumh. Garten 1.617 m² GS, 885.000 EUR zzgl. 3,48% Courtage inkl. ges. MwSt immo.nw.de/5930631

IMMOBILIEN GmbH

Fon: +49 5241 37880

www.guw-immobilien.de

2 Familienhaus stadtnah nähe H20***
216 m² Wfl., 610 m² Grundstück, Bj. 1906, Anbau 1972, EG: 59 m² DG: 157m², 6 Zi, Terr., 37m² Balkon, 2 Bäder, G-WC, Garage, modernisierungs-/renbed., KP 389.000 EUR, Bedarfsausweis, Gas, 198,5 kWh/m² a, Öl-Zentralh., Ischramm@heise-immobilien.de Tel. 0521/9665816 immo.nw.de/5919331

HEISE

www.heise-immobilien.de

ENGEL & VÖLKERS

ZUHAUSE WOHL-FÜHLEN
Bad Salzufen, einzigartiges EFH, Wfl. ca. 195 m², Grdst. ca. 472 m², Terrasse, großzügiger Wintergarten, offener Wohnbereich, Garage, Verbrauchsausweis, Bj 2004, 84 kWh, C, Fernwärme, KP: 570.000 EUR + 3 % Prov. zzgl. gesetzl. gült. MwSt, Tel.: 05222 7079090 | Immobilienmakler@immo.nw.de 5784006

ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com

Versch. Immobilienangebote

Entdecke die Möglichkeiten!
Oerlinghausen-Lippereihe: Herrlich gelegenes Gasthaus mit Eigentümergebäude, ca. 499 m² Wfl./Nfl., ca. 3.937 m² Grdst., Übernahme des Inventars möglich, Teilkeller, VA: 173,42 kWh/(m² a), Ölhzg., BJ 1920, Kl. F, Kaufpreis: € 620.000,- zzgl. 3,48% Käuferprovision
immo.nw.de/5599838

SMK IMMOBILIEN

0 52 46/ 92 97 380

www.smk-immobilien.com

Immobilienangebote

Eigentumswohnungen

SUCHE ETW von PRIVAT
☎ 0521-44814762

1-2-Familienhäuser

Nach Eigenbedarfskündigung:
Familie sucht Haus mit Garten/ Renoverierung kein Problem. EG Immobilien, ☎ (05222) 944980, www.eg-immo.de

22541001_000320

Versch. Immobiliengesuche

Wir kaufen Immobilien aller Art.
☎ (0521) 5222912 muenchow.co

Suche Haus, Hof, Grundstück!
Gern auch renovierungsbedürftig.
☎ 0 56 1- 43 07 21 40

Gewerbhallen bis 30.000 m² ges.
blomeier-immo.de, 05223/ 78 98 110

Gewerbliche Immobilienangebote

Kaufangebote

Preiswert in Harsewinkel!
Wertbeständiges Investment | ca. 1.900m² Grundstück | Wohn- und Geschäftshaus mit 725m² | Einfamilienhaus | BJ 2000 | langfristige Mieter | Stellplätze | EA V, Wär- (Gas) 72kWh/m², Strom 20 kWh/m² | Festpreis 1.200.000€ | 3,48% Provision inkl. 16% MwSt. | Objekt-Nummer: 1919 immo.nw.de/5795989

Architektur & Immobilien

0521 / 299 00-0

www.sai-streich.de

schlüpmann.de

Individuelle Architektur stein auf stein

Kompakt ohne Keller
Dieses Haus bietet bei geringem Grundstücksbedarf ein weiträumiges Wohnambiente durch ein offenes Raumensemble.

BAUMEISTER HAUS

sicher. solide. seit 1852

jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

Kreis Minden-Lübbecke

Bad Oeynh./Südstadt Nr. 4238
Residieren Sie in d. Traumanwesen a. ca. 694 m² Wfl /Nfl a. e. rd. 4.600 m² großen Park-GST. 5 Garagen, Fahrstuhl, 2 Wein Keller etc. etc., Fußboheizung, Erdwärme / Solar. BJ 2010, Bed.Ausw. 18 kWh (m² a) Eff. Kl. A+, KP 3.375.000 € 4,64 % K-Prov. Tel. 05731 / 176060 immo.nw.de/5395126

Buller

ivd

Mehrfamilienhäuser

Kreis Gütersloh

schlüpmann.de

Individuelle Architektur stein auf stein

3FH als Kapitalanlage
3FH in GT Spexard, 258 m² vermietbare Wohnfläche, GS 388 m² für 97.000 €, Haus ab 677.600 € zzgl. Nebenkosten (inkl.Steuern) ca. 125.400 €
immo.nw.de/5847639

BAUMEISTER HAUS

sicher. solide. seit 1852

jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

472 m² Lagerhalle in Steinhagen!
Lager mit Freifläche, Bj. 1970, 472 m² Lagerhalle, nicht beheizt (zzgl. Anbaumöglichkeiten) mit guter Anbindung, 1.486 m² Grundstücksfl., verfügbar: nach Vereinbarung, KP: 349.000,00 EUR, zzgl. 4 % Provision, zzgl. der z.Zt. geltenden MwSt (= z.Zt. 4,64 % Provision, inkl. 16% MwSt) immo.nw.de/5867230

IF FLÖTTMANN IMMOBILIEN

Telefon 0521 - 402055

www.floettmann-immobilien.de

WIR KAUFEN IHR HAUS

Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot für Ihr Haus, Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung oder Grundstück in Bielefeld, Leopoldshöhe, Gütersloh, Bad Salzufen, Oerlinghausen und Umgebung. Kein Makler, diskret & direkt. Tel: 0521 163 950 87 Web: www.wirkaufenihrhausbielefeld.de Mail: info@wirkaufenihrhausbielefeld.de

26998001_000320

Investment-Paket mit roter Schleife
Bi-Jöllenbeck | 1.679m² Gesamtfläche | Paket aus mehreren Teileigentümern unter einem Dach | Bank, Einzelhandel, Kfz,... | Tiefgarage | BJ 1989 | EA B, Gas 183,1 kWh/m², E: 27,5 kWh/m², EEK D | KP 2.100.000,00€ | 3,48 % Prov. inkl. 16% MwSt. | Objekt-Nr: 1908 immo.nw.de/5647003

Architektur & Immobilien

0521 / 299 00-0

www.sai-streich.de

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

ATTRAKTIVES LANDHOTEL
am Fuße des Eggegebirges zu verkaufen, Nutzfl. ca. 2.508 m², Grdst. ca. 5.265 m², 39 Zi., Seminarhaus, Schwimmbad, Sauna, Restaurant, 40 Stellpl., Energieausweis liegt zur Besichtigung vor, KP: 1.980.000,- €, Prov: 3 % zzgl. gesetzl. MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler@immo.nw.de 5685365

ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com

Kreis Herford

Komfort und Sonne am Südhang!
Bünde, Sackgassen-Endlage! 5.778 m² Grundst., ca. 504 m² Wohnfl., 10 Zimmer, Komfortausstattung, Smart-Home, Wintergarten, Garagen, Carport u.v.m.! Bedarfsausw., Alternativ, BJ 2017, A+, 12,80 kWh/m² a Kaufpreis: 988.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt. immo.nw.de/5706195

Tel.: 05225/ 8714 -320

knabe-immobilien.de

Bad Oeynh./ Oberbecksen Nr. 4278
Gen. Sie i. d. bildschönen Villenanwesen höchstes Wohnniveau auf ca. 496 m² Wfl./Nfl. D. parkgl.GST v.ca.2.820 m² lädt z.Verweilen ein. 4 Garagen, BJ 1973. Gas-Brennw.Hz./BJ '06.Bed. Aus. 104 kWh (m² a), Eff.Kl.D KP 1.575.000 € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060 immo.nw.de/5621787

Buller

ivd

Kreis Herford

3-FH in Herford-Elverdissen
Solides 3-Familienhaus zwischen Herford und Bielefeld, ruhige Wohnlage, Bj. 1970, Grdst. 418 m², Wfl. ca. 227 m², EG frei, OG + DG vermietet, Soll-JNKM 17.500,- €, B, 171,7 kWh/(m² a), Strom, F, KP: 389.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision, AP Christian Steinpass, Tel. 0521 544-256 immo.nw.de/5888149

GENO Immobilien

eine Tochtergesellschaft der Volksbank

Bielefeld-Gütersloh eG

Sie ziehen um?
Ihre Zeitung zieht mit!

Adressänderungen unter nw.de

NW

Neue Westfälische

...weil wir hier zuhause sind.

26998001_000320

Mehrfamilienhäuser

HÜSER IMMOBILIEN GMBH

T: 0521-296060 · M: 0171-1456322

Mehrfamilienhäuser und Wohn-/Geschäftshäuser zum Eigenerwerb gesucht. Schnelle und diskrete Objektprüfung - kurzfristige Kaufabwicklung wird garantiert. Ihre Angebote senden Sie bitte an: info@hueser-immobilien.de

26998001_000320

Lager-/Prod.-Hallen in Hiddenhausen
ca. 4.013 m² Hallenfläche, ca. 467 m² Büro-/Sozialfläche, 2 Rolltore, 3 LKW-Rampen, Energieausweis- art: V, wesentl. Energie-träger: Holzhack-Schnitzel, Endenergieverbrauch Strom / W ä r m e : 20,70/152,70 kWh/(m² a), Mietpreis: 12.992,00 € NKM, Kaufpreis 1.700.000 € Maklercourtage: 3,48 NKM, 3,48% vom Kaufpreis inkl. MwSt. immo.nw.de/5427144

Blomeier Immobilien

Tel.: 05223 - 78 98 110 0172 - 75 75 456

www.blomeier-immo.de

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

LOFT IN DER CITY
zu vermieten, Nutzfl. ca. 233 m², EG, Industrie-/Loft-Charakter, zentrumsnahe Lage, exklusives Mieterumfeld, Stellplätze anmietbar, BJ 1909/1996, FW, V, 147 kWh (m²/a), E, Miete: 9,50 €/m² + 2,70 €/m² NK, Provision: 1 MNKM zzgl. gesetzl. MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler@immo.nw.de 5852488

ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com

Anzeigen

Verkäufe

Antiquitäten/Kunst

KUNSTAUKTIONSHAUS

SCHLOSS AHLDEN

Fine Art Auctioneers

GROSSE

KUNSTAUKTION

28./29. November

Vorbesichtigung:

15. - 26. November

tgl. 13:00 - 17:00 Uhr

August Riedel (1802 - 1883)

Mutterglück

Öl/Lwd.; sign. u. dat. 1840.

106 cm x 87 cm.

Katalog € 20,- & online unter

WWW.SCHLOSS-AHLDEN.DE

Möbel/Haushalt

6 Gebr. Stühle, Kunstleder, dkgrün, Swinger, Armlehnen, verchromte Stahlrohrarmen, guter Erhaltungszust., sehr gute Optik, je 80 €, (01 74) 8 67 64 97

Sportartikel

Das Weihnachtsgeschenk!

Energetics Heimtrainer E.T.14.1, kaum gebraucht, mit sämtlichen Unterlagen, Festpreis 80 € . (05 21) 2 01 99 66

Garten/Pflanzen

Baumkletterer fällt jeden Baum, auch auf engstem Raum, Wurzelentfernung. Fa. Fleck (0 54 26) 30 15

Neuw. Kolbenpumpe zu verkaufen.

Preis 97 € (0176) 59099201

Oehler-Cramer

Holzspalter

Wippsägen

Gartenhacksler

Technik-Fachmarkt

F. W. Niemeier GmbH

Industriestraße 14 - 32139 Spenge

Telefon 05225 2160

Musikinstrumente

Steinway & Son's Flügel, Mod. S, Bj. 1969, 1-A Zustand aus Erbschaft, 22.000 € 0159 / 064 15 151

Verkäufe Sonstiges

Malwerkstattauflösung: Verkauf von Abklebebändern, div. Leitern, Hochdruckreiniger, Regale, Rollen etc. (05 26) 267 158

Kaufgesuche

Antiquitäten/Kunst

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte Gemälde, Möbel, Zinn, Hausaufl., Porzellan, Militaria, Spielz., Münzen, Jagd, Schmuck, Bernstein (0 52 02) 77 34 06

Kaufe Militaria. (0 52 55) 933 552

Kaufgesuche Sonstiges

ANKAUFSAKTION! Kunsthaus Vanbuecheln kauft: Gold- u. Silber-schmuck bis zu 55,- €/g., Zahngold bis zu 33,- €/g., Zinn u. Besteck 90, 100, 800, Brilliant, Bernstein, Korallenschmuck, Münzen 5 - 10 DM (Wir zahlen mehr als der Nennwert), Arm-band- & Taschenuhr (Omega, IWC, Rolex, Heuer, Cartier), Militaria (Orden, Fotos, uvm.), Kunst u. Gemälde, Porzellan (Meißen, KPM, Rosenthal uvm.) Unverbindliche Hausbesuche in ganz OWL-Lippe sind bei uns selbstverständlich kostenlos. Pöttcherstr. 8 32423 Minden (0571/38761539, Mo. - Sa. 10-15 Uhr www.vanbuecheln.de

Kaufe Pelze

zahle Höchstpreise

(zwischen 150 - 5.000 €)

& Tafelsilber, Zinn, Bern-stein, Koralle, Perlen, Schmuck, Münzen, Orden, Dolche und Antikes.

Kostenlose Anfahrt und Beratung!

Fa. Braun | (01 62 - 1 88 22 11)

!!Achtung!! Frau Schulz sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh- u. Schreibmaschi-nen, Spinnrad, Teppiche, Bleikristall, Möbel, Musikinstrumente, Taschen-uhren, Armbanduhren, Zinn, Bern-stein, Münzen, Schmuck, Tafelsilber, LP's, CD's, Bücher, Rollator, Golf-schläger, Puppen. (05751/8961961 Schulz 0163/8956185

Kunsthaus Vanbuecheln kauft für Vintageatome: Röhrenradios, Röhrenfernseher, Kameraaus-rüstung, Spiegelreflexkameras, sowie Objektive u. Zubehör. Alles un-verbindlich anbieten, wir bezahlen Liebhaber Preise. (0571/38761539 www.vanbuecheln.de

Kaufe Metallbearbeitungsmaschi-nen. (01 71) 10 20 1 58

Suche Gobelinnbilder und Wappenlöß-fer (01 51) 71 41 04 67

Su. Vorwerk-Geräte. 0157/85740057

Sammler zahlt Höchstpreise ! Für al-te Gemälde, Möbel, Besteck, Porzel-lan, Schmuck uvm. (0571/39825532

Kontakte

Uta! 0162 -524 95 52

Sonstige Bekanntmachungen

Hausbesitzer und Hausverwalter bitte beachten:

Mit Beginn der kalten Jahreszeit machen die Stadtwerke Bielefeld GmbH darauf aufmerksam, dass Frost empfindliche Schäden an Wasserhausan-schlüssen und Wasserzählern verursachen kann. Kosten, die dem Wasser-versorgungsunternehmen durch Frostschäden an den Hausanschlüssen und Zählern entstehen, müssen vom Kunden getragen werden. Die Stadt-werke Bielefeld empfehlen deshalb, rechtzeitig folgende Vorkehrungen gegen Schäden an den Wasserleitungen und -zählern zu treffen:

1. Bei Außentemperaturen unter dem Gefrierpunkt sollten in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern Türen und Fen-ster geschlossen werden. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Kellertüren sollten rechtzeitig instand gesetzt werden.

2. Wasserzähler und freiliegende Wasserleitungen in nicht frostfreien Räumen sollten mit Isolierstoffen umhüllt werden.

3. Wasserzählerschächte im Freien sollten mit Isoliermaterial dicht abgedeckt werden. Die leichte Bedienung der Absperrhähne und Wasserzähler darf hierdurch jedoch nicht behindert werden.

4. Bei stärkerem Frost sind die geschlossenen Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern zusätzlich frost-icher abzudichten.

5. Wird über einen längeren Zeitraum, beispielsweise des nachts, kein Wasser benötigt, sollten bei stärkerem Frost die Hauptab-sperrhähne geschlossen und die Wasserinnenleitungen entleert werden. Zum Entleeren der Steigstränge sollten alle Entnahme-stellen kurz geöffnet und nach Entleerung wieder geschlossen werden. Auch im Kellerschloss sind die Leitungen möglichst bis zum Hauptabsperrhahn zu entleeren.

6. Bei Wiederinbetriebnahme der Wasserinnenleitungen sollten Ab-sperrarmaturen, beginnend am Hauptabsperrhahn, zunächst nur wenig geöffnet werden. Um Druckstöße und Schäden zu vermeiden, sind dann die Leitungen durch langsames Öffnen der einzelnen Entnahmestellen – beginnend bei der höchstgelegenen – vorsichtig zu entlüften. Danach können die Absperrhähne voll geöffnet und die Leitungen für kurze Zeit gespült werden. Alle Entnahmestellen sollten durch eine Sichtkontrolle auf Dichtheit überprüft werden.

7. Nur wenn Hausinnenleitungen aus technischen Gründen nicht völlig abgesperrt werden können, empfiehlt es sich, ständig ein-nen dünnen Wasserstrahl fließen zu lassen, um einen dauernden Wasserdurchlauf herzustellen. Um kein kostbares Trinkwasser zu vergeuden, sollte diese Maßnahme nur in Ausnahmefällen durch-geführt werden.

8. Eingefrorene Innenleitungen sollten nicht mit einer Lötlampe oder offenem Feuer aufgetaut werden, damit der Schaden nicht noch größer wird. Diese Arbeiten sollten einem Fachmann überlassen werden, der das Auftauen mit geeigneten Mitteln an der richtigen Stelle durchführen wird. Anschriften der für diese Arbeiten zuge-lassenen Handwerksbetriebe können bei dem Wasserversorgungs-unternehmen erfragt werden.

9. Bei evtl. Frostschäden an Hausanschlussleitungen oder Wasser-zählern bitte sofort die Störungsstelle der Stadtwerke Bielefeld (Telefon 05 21/51-42 50) informieren, damit die Schäden behoben werden können.

Bielefeld, November 2020

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Bienen- zucht	ein Binde- wort	Rhein- zufluss b. Mann- heim	Tiere d. Land- wirt- schaft	Unsinn reden	etwas an Ösen be- festigen	Förder- gerät	erläu- terendes Nach- wort	großer Fluss in Ägypten	eines Tages, später	Schiff, Rohr- röhrt	aktuelle Roll- schuhart (Kurz- w.)	Kurz- w.: Sonder- kom- mis- sion
Haupt- stadt der Phi- lippinen				in den Wind gehen (seemann.)					Schwert- lilie			
Futter- pflanze			flutet die E-Mail- box			kleines Klavier						
			exakt	Holz- stäbchen a. Wurst- zipfel				öst. Kloster a. d. Donau Bart- schur				
bayer. u. östr.: knusprig	bläui- ches Auto- licht		schwei- zerisch: Speise- eis			mischen		Rund- funk- gerät				
Ab- schluss- prüfung				Ausbil- dungs- zeit	Komödie von Thoma † 1921					Um- stands- wort (ugs.)		Reini- gungs- mittel
			Weser- zufluss bei Hameln	unver- heiratet				Kerzen- faden	Halbton unter d			
Hab-, Raff- sucht	Sprache in Europa	geboge- ner Metall- stift			Um- stands- wort		große Trocken- heit					
Strom in Europa				Welt- meer	Verzie- rung				Bogen- geschoss		einst. eher	
		Mahl- rück- stand	stärkster Sturm				Computer- messe in Hannover (Kurz- w.)	ugs.: Stoß, Hieb				
Frage- wort (4. Fall)	Wachs- licht				Hafen von Athen	Ziffer, Geheim- zeichen				tro- pische Schling- pflanze	Fern- gespräch	Urlaubs- hoch- saison
			frei- sinnig, vorur- teilslos	Post- sen- dung								
Gebäude fürs Vieh	eine Tonart		Amateu- rin			Mauer- krone		Flüssig- keitsmaß				
Mittel gegen Fieber				Sehn- sucht nach der Fremde	standes- amt- liche Heirat							
		spiral- förmiges Profil	Ergebnis				Wechsel- tierchen	rhei- nisch: Fels; Schiefer				
deutscher Maler (Fritz von) † 1911	persönl. Fürwort, 2. Person Plural	eingede- ckter Frucht- saft		Teil der Perso- nalien		Licht- öf- nung im Haus	abwei- chend			Teil des Fußball- trikots	Haupt- stadt v. Oberö- sterreich	
Textil- arbeiter	hör- unfähig	Gewäs- ser in Berlin			Teil des Klaviers	ent- rätseln	Müll- abla- de- platz	Fecht- waffe	Brenn- stoff			
Richter- spruch	schwarzes Pferd	Subs- tantiv, Nennwort (lat.)	Utensil für ein Aufguss- getränk						Kranken- pfleger (Kurz- wort)			
Besich- tigungs- tour						ruhig, besonnen beleibt, prall						
			großer Fluss	An- sprache								
Ostsee- bad bei Kiel	leinen- ähnlicher Baum- wollstoff		Kerzen- rohstoff									
Zahlungs- unfähig- keit				See- mann		Woll-, Garn- kugel	Gewäs- ser in Mittel- asien					
			Rechts- kundiger	islam. Wall- fahrts- ziel								
Wirkstoff im Tee	veraltet: Burg, Festung	einer der Vor- namen Goethes			Donau- zufluss in Bayern	Ausruf des Ver- stehens	deutscher Städte- bund im MA					
alt- römi- scher Markt- platz												
		Frage- wort	wirk- lich- keits- fremd									
nor- dische Hirsch- art	Frage- wort					3. und 4. Fall von wir						
			enthalt- same Lebens- weise									
ein wenig, ein bisschen	Fenster- vorhang					Wind- schatten- seife	sl1831-1485					

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

W W W G R H
A A G E N E U G I E R O F E N
F U R N I E R R G A N S E R
T R A U N I U F I L E T E U R O
I P P S T I L L N E I G E L
K U P F E R A L A U N G R A L
W A R E H U E N E F A R H E N N I
I I S E M E S W E B E R G L
M A G E R A C K E R S I D Y L L E
P E N U K U H S I D Y L L E
G P F U N D S E N N E A H
C A D I Z A I T E L U O S T E
T C E L L O G P I E P S E N
F O E H N L G E B E T I E
N E N E B E L L P A T E R
N E L S O N I A L L O T R I A
L E I N P E S C H E K K I S
L S P E I S N G E R S T U R
P I S T E I N R E P A R A T U R
A R G I E J E M E N T H A B E
I H E G E R M E N T E N E I
V O K A L N M M U R R
R U R E V I S O R
A D E B A R E S S
S T A R D A N G S T
H F A R M E R R
U M B A U U A L I
I L E H K L I V I E
T B R A U E N Z
T R E U E S T A U D E
A B R U S T R A N

Viele Menschen erreichen
mit Anzeigen in Ihrer Tageszeitung!

Entdecken Sie unsere Kalender 2021

Shop

Jetzt bestellen!

nw.de/shop

0521 / 555 - 448

Direkt mitnehmen!

Geschäftsstelle Bielefeld

12,95 €

Berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne in hochwertiger Druckqualität, 12 Motive, 12 Künstler, Format 60 x 49,5 cm.

9,90 €

Heimat-Tierpark Olderdissen, eingebettet im Bielefelder Stadtwald. Einer der beliebtesten Ausflugsziele in Bielefeld. 12 Motive, Format: 29,7 x 42 cm.

5,95 €

Bleiben Sie Tag für Tag geistig fit und rege mit den über 500 Logik-, Kombinations- und Überraschungsrätseln, die dieser Kalender bereithält. 365 Kalenderblätter, Format: 17 x 13 cm.

12,95 €

Bielefelder Stadtansichten in atmosphärischer, poetischer Illustration, Comic-Zeichnungen. Postkartenkalender, 12 Motive, zum ausschneiden und verschicken. Format : 14,8 x 14,8 cm.

job.nw.de

STELLENMARKT

Egoismus oder Teamplay: Was einen im Job wirklich weiterbringt

Nachhaltig Erfolg haben

Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verant-



Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

wortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wort-

fürher? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im

Gegenteil. Der Berater nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Manfred Mi-

linski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwinge auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausgebeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Manfred Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“ dpa

BEWERBUNG

Die Kirche und die Konfession

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5.000 Euro Entschädigung. Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. dpa



Kreis Paderborn

Der Landrat
Aldegrevestraße 10–14
33102 Paderborn
Tel. 05251/308-1101
bewerbung@kreis-paderborn.de
www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Servicestelle Wirtschaft** eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

sowie für das **Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle** eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-paderborn.de, Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.





Neue Westfälische

Gesucht und gefunden.

Erfolgreiche Stellenanzeigen auf allen Kanälen – in der Tageszeitung und dem Online-Stellenportal job.nw.de

- Ostwestfalen-Lippes auflagenstärkste Tageszeitungsgruppe erreicht täglich bis zu **495.000 Leser** (ma Tageszeitungen 2019)
- Die verkaufte Auflage liegt bei **217.505 Exemplaren** (verkaufte Auflage Samstag IVW II/2019)
- Sinnvolle Kombination – Print & Online: Präsentieren Sie Ihre Stellenangebote im Corporate Design Ihres Unternehmens – online sogar für vier Wochen als Top-Platzierung an der Spitze der Trefferliste
- Hohe Reichweite: job.nw.de erzielt bis zu **925.859 Seitenaufrufe** im Monat (lt. googleanalytics 01/2018)



job.nw.de

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte
- + stellvertretende*r Bereichs- und Wehrleiter*in (Feuerwehr)
- + Laborleitung Klärwerksbetrieb

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere





Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

Drucker*in

(m/w/d)
EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.paderborn.de/stellen



An der Fachhochschule Bielefeld sind in der **Hochschulbibliothek** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Digital Learning Koordinator*in (m/w/d)
Kennziffer 97004

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mitarbeiter*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)
Kennziffer 97005

Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

Leistungs- und Teamassistenz (m/w/d)
Kennziffer 97003

Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter www.fh-bielefeld.de/jobs.

Bewerbungen
Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** ausschließlich online über www.fh-bielefeld.de/jobs einzureichen.



www.fh-bielefeld.de

BUDDER FÖRDERTECHNIK

Die BUDDER-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Consort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)
Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

Mechatroniker/Schweißer (m/w)
für die Fertigung der Komponenten

Montageleiter/Monteur
für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

Sachbearbeiter (m/w)
mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu **BUDDER** erhalten Sie unter www.budde.de

Wir freuen uns auf ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an Budde@Budde.de

BUDDER - Fördertechnik GmbH
Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0

Dipl.Ingenieurin/ Dipl.Ingenieur/BA/MA (w/m/d)/ Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen/ Geodäsie oder Immobilienbewertung

Der Kreis Lippe möchte im Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, für die Dauer von zunächst 3 Jahren, die Stelle einer/eines Dipl.Ingenieurin/Dipl.Ingenieur/BA/MA (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach fachlicher Qualifikation nach EG 11/12 TVöD. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-lippe.de. Für Fragen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Dr. Stefan Ostrau, Rufnummer 05231 62702, und die Fachgebietsleitung Frau Ulrike Dingerdissen, Rufnummer 05231 627550, gerne zur Verfügung.

**Kreis Lippe
Der Landrat**
Personalentwicklung
Felix-Fechenbach-Straße 5
D-32756 Detmold
www.kreis-lippe.de

Lippe service

BI Karriere starten. Bei der Stadt Bielefeld

Die **Stadt Bielefeld** besetzt folgende Stellen:

Verwaltung

Projektkoordination im Rahmen des Förderprogramms Digitalpakt
(EG 11 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Kaufmännische Abwicklung Digitalpakt
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW, befristet)

Finanz- und Rechnungswesen
(EG 10 TVöD-V/BesGr. A 11 LBesG NRW)

Technik

Technische Prüfung im Vergabebereich
(EG 12 TVöD-V/BesGr. A 12 LBesG NRW)

Soziales

Quartierssozialarbeit
(EG S 11b TVöD-SuE)

Feuerwehr & Rettungsdienst

Sachbearbeitung Einsatzvorbereitung mit Einsatzführungsdienst
(BesGr. A 11 LBesG)

karriere.bielefeld.de



Evangelisches Kreiskirchenamt
Gütersloh – Halle – Paderborn

Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh – Halle – Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung Grundstücke und Gebäude

Nähere Informationen: www.kircheht.de oder <https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de>

Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

Die **Berolina Klinik** ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.

Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: **Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bültestraße 21, 32584 Löhne** oder per Mail als PDF-Datei an bewerbung@rehaklinik.de.

Nähere Infos finden Sie unter:
www.berolinaklinik.de, www.rehaklinik.de

IQMP KOMPAKT



Rheda-Wiedenbrück

Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

Personal gesucht? Stellen- anzeigen machens möglich.

Neue Westfälische

Keine Jobs mehr verpassen!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Agenten auf job.nw.de
Diesen finden Sie auf der Seite der Suchergebnisse



UNIVERSITÄT BIELEFELD

Für das **Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1**, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Verwaltungsobersachbearbeiter*in (m/w/d) als Personalsachbearbeiter*in für Beamt*innenangelegenheiten
(Kennziff.: tech20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**



Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
- kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
- hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsstärke und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

PKF VOGT & PARTNER
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
StB Hans-Rudolf Pollmeier
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford
Tel. 0 52 21/99 13-0 | pollmeier@pkf-herford.de

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + **mehrere Brandmeister*innen**
- + **sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit**
- + **sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi**
- + **Geomatiker*in**
- + **Sachbearbeiter*in – Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr**

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



Minden

Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.



Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Tarifrecht.
- A 10 LBesO (A) NRW/EG 9c TVöD -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

amtliche Fachassistentin/amtlichen Fachassistenten (m/w/d) in der Fleischuntersuchung.

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als **Minijob auf 450 €-Basis** wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung **bis zum 05.12.2020** die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



Die Stadt Verl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen



Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.verl.de in der Rubrik Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

26889201_000320

Online-Stellenangebote auf nw-job.de

Auszug aus über **30.000** aktuellen
Stellenanzeigen der Region

So einfach geht's: Job-ID eingeben
und Job finden!

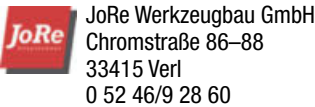


Position	Job-ID	Ort	Unternehmen
Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Logistik	143593	Paderborn	Curtis Instruments GmbH
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	143600	Bielefeld	Praxis Frau Dr. Bochert
Schweißer (m/w/d)	143607	Leopoldshöhe	LTO
Auszubildende (m/w/d) im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau	143610	Bad Oeynhausen	SGH
Bauleiter (m/w/d) im erdverlegten Kabelbau	143615	Bielefeld	Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH
Data Manager/ Data Analyst (m/w/d)	143618	Bielefeld	hachmeister + partner
Reinigungskraft (m/w/d) für Praxis	143625	Bielefeld	Praxis Senne, Herr Dr. Marcel Sanguinette
Lkw-Fahrer (m/w/d), Kl. C Nahverkehr und Lager	143631	Bielefeld	Ravensberger Holz
Tischler/Schreiner (m/w/d)	PI13630	Porta Westfalica, Bünde, Herford, Spenge, Detmold, Bad Salzuflen	Prodomus
Online-Redakteur*in/ Social-Media-Redakteur*in (m/w/d)	PI13639	Paderborn	Uni Paderborn
GTA/Mediengestalter Print (m/w/d) Grafik-Designer (m/w/d)	PI13640	Bielefeld	Peters Kommunikation und Marketing GmbH
Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (m/w/d)	PI13653	Gütersloh	Betreuungsbüro Ines Chutsch
MFA (m/w/d)	PI13654	Halle	Praxis Thelemann & Boyen
Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sekretariat	PI13660	Bielefeld	Universität Bielefeld



26845001_000320

Wir suchen für halbe Tage einen **Sachbearbeiter (m/w/d)** im Bereich Lohnbuchhaltung. Sie übernehmen selbstständig alle klassischen Aufgaben der Lohnbuchhaltung sowie der Zeiterfassung (Software: SAGE Presonalwirtschaft, SP Data). Weitere Infos finden Sie unter www.jore-werkzeugbau.de



26892801_000320

Zur weiteren Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Steuerfachangestellte (m,w,d) sowie **Mitarbeiter (m,w,d)** für die **Finanzbuchhaltung** -vorzugsweise Erfahrung in DATEV-Anwendungen- jeweils in Vollzeit bei leistungsgerechter Vergütung.

Schriftliche Bewerbung erbeten an:

• **Dipl. Betriebswirt R. Hunnekuhl**
Falkstraße 11, 33602 Bielefeld
☎ (05 21) 96 72 20 E-Mail: hunnekuhl@hunnekuhl.eu

26822101_000320

Mit- arbeiter gesucht!

Stellen- anzeigen in Ihrer Tages- zeitung helfen weiter!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Steuerfachangestellte/n (m/w/d)

(Teilzeit oder Vollzeit)

DIPLOM-FINANZWIRTE MEIER + PRADEL

STEUERBERATER

Hoffmannstr. 6a, 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222/400084 - Fax 400086 - Email: kontakt@meier-pradel.de

26852001_000320

WWW.LECHTERMANN-POLLMEIER.DE

Freude an Kommunikation und Verkauf?

Lust auf einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen Umfeld?
Mit unseren Teams, modernen Fachgeschäften und traditionellem Handwerk begeistern wir täglich unsere Kunden in der Region.
Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Bitte bewerben Sie sich:
Lechtermann-Pollmeier Bäckereien GmbH & Co. KG
Claudia Rieger, Telgenbrink 129, 33739 Bielefeld, personal@lechtermann-pollmeier.de



26866001_000320



Deutsche
Rentenversicherung



Bund

Das Reha-Zentrum Bad Salzuflen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Leitende*n Gesundheits- und Krankenpfleger*in (m/w/div)

in Vollzeit. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich nach Maßgabe dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Reha-Zentrum besteht aus der Klinik Lipperland und der Klinik am Lietholz mit den Indikationen Psychosomatik und Orthopädie.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere die Gesamtverantwortung für den Pflegedienst. Es ist der sichere Umgang mit PC-Anwendungen und Kenntnis in der Führung von elektronischen Patientenakten erforderlich.

Die Aufgabe ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen sowie mit Bereitschaftsdienst.

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe P11 TV EntgO-DRV vergütet.

Nachfolgende Voraussetzungen sind bei einer Bewerbung zu erfüllen:

- Staatliche Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger*in“
- Mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit als ständige*r Vertreter*in der Leitenden Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- oder mehrjährige berufliche Tätigkeit als Stationsleiter*in

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen bitte bis 06.12.2020 per Mail an bewerbungen-rz-salzuflen@drv-bund.de oder Deutsche Rentenversicherung Bund Reha Zentrum Bad Salzuflen Personalabteilung Am Ostpark 1 32105 Bad Salzuflen

26855101_000320



Für unsere Flachstrickabteilung suchen wir im Kreis Bielefeld
Mitarbeiter für den Außendienst m/w/d

Wenn Sie Freude an Flachstrickprodukten und Erfahrung mit diesen haben und gerne selbstständig arbeiten, sind Sie bei uns richtig. Sie besuchen Kunden und Patienten in Ihrer Umgebung. Sie beraten diese Kunden und messen flachgestrickte Strümpfe und andere Kompressionswaren an. Sie fahren einen Firmenwagen, den Sie auch privat nutzen können. Sie bekommen ein Festgehalt und eine zusätzliche Provision, die Ihrer anspruchsvollen Arbeit angepasst wird.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich!
Bewerbungen und erster Kontakt unter monika.rakers@rakers-medizinbedarf.de



Sanitätshaus Rakers
Schulze-Delitzsch-Weg 8
33175 Bad Lippspringe



26402201_000320

UNIVERSITÄT BIELEFELD

In der **Stabsstelle Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (AGUS)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Position zu besetzen:

Sicherheitsingenieur*in (m/w/d)

(Kennziff.: tech20155, bis zu E12 TV-L)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**



26854301_000320

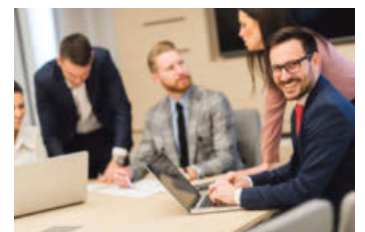
Unterstützung gesucht!

Briefzusteller/-in

- **Fahrradzusteller/in**
- **5 Stunden tgl./Dienstag bis Samstag**
- **Krankheitsvertretung. Befristung voraussichtlich bis Ende des Jahres. Evtl. kürzer oder länger**
- **Einstellung zu sofort**
- **Einsatzort: Schildesche**



Bewerbungen unter:
✉ christian.arning@nwlogistik.de



Willkommen zu Hause

Was macht unsere Region so lebenswert?
Warum sind unsere Unternehmer so attraktive Arbeitgeber?
Geschichten rund um Unternehmen & Mitarbeiter,
Familie & Bildung und Kultur & Freizeit.

Schalten Sie Ihre Anzeige in der großen Weihnachtsbeilage und nutzen Sie das Umfeld für Ihre Fachkräftegewinnung oder Ihr Standortmarketing.

Auflage:

bis zu 129.214 Exemplare (verkaufte Auflage; Sa.; lt. IVWIII/2020)

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Schulze
Medienberatung Stellenmarkt
Tel. 0521/555-621
andreas.schulze@nw.de

... oder kontaktieren
Sie Ihre/n bekannten
Medienberater/in!



Als Beilage
in der NW
Anzeigenschluss:
14. Dezember 2020
Erscheinungstermin:
24. Dezember 2020



26769501_000320

Wir sind ein auf Arbeitsrecht spezialisiertes und überregional tätiges Team von Fachanwältinnen.

Zu unserer bundesweiten Klientel gehören überwiegend mittelständische und größere Unternehmen sowie Vorstände, Geschäftsführer und leitende Angestellte.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d)** in Vollzeit zur selbstständigen Führung eines unserer Anwaltsdezernate.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r. Berufserfahrung wäre erfreulich, ist aber nicht Voraussetzung. Fundierte Kenntnisse in den Programmen des MS-Office und RA-MICRO runden Ihr Profil ab.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail, an: **T/S/C Fachanwälte für Arbeitsrecht**
Heike Gödde | Carl-Bertelsmann-Straße 4 | 33332 Gütersloh
E-Mail: goedde@t-s-c.eu

T / S / C
FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT

26849201_000320

Die Firma concept electronic GmbH ist ein leistungsstarker Systemhersteller für Elektroniklösungen aus Leopoldshöhe.

Wir entwickeln und fertigen Industrieelektronik und Steuerungstechnik für namenhafte Firmen aus verschiedenen Branchen.

Wir verstärken unser Team und suchen einen weiteren

Hardware-Entwickler (m/w/d) in Festanstellung

Weitere Informationen finden Sie unter www.concept-electronic.de/Unternehmen/Stellenangebote

Wenn Sie Interesse haben, in einem innovativen Unternehmen gestalterisch und eigenverantwortlich mitzuwirken, senden Sie uns gerne Ihre Bewerbung.

concept electronic GmbH
Westring 55 | 33818 Leopoldshöhe | Germany
Fon +49 (0) 5202 92 88 30 | sander@concept-electronic.de
www.concept-electronic.de

concept electronic

26527101_000320

LEOPOLDS HOHE

Bei der Gemeinde Leopoldshöhe sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Beschäftigte/r (m/w/d)
Systemadministration/Netzwerkverwaltung
- unbefristet, Vollzeit -

Landmaschinenmechaniker/in (m/w/d)
- unbefristet, Vollzeit -

Nähere Informationen finden Sie in der vollständigen Stellenausschreibung unter www.leopoldshoe.de/aktuelles/stellenausschreibungen
www.leopoldshoe.de

Gemeinde Leopoldshöhe
- Der Bürgermeister -

26789401_000320



Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation. Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

Informatikerin/Informatiker für IT-Service-Management und IT-Prozessmanagement (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Informatikerin/Informatiker für IT-Security-Management (m/w/d)
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.hshl.de/stellenangebote.

MEINE ZUKUNFT

2-K Paletten stellt ein m/w/d:
- LKW Fahrer/Produktion
- Plattensäger
- Kappsäger
- Produktionsmitarbeiter
- Studenten
2-K Paletten GmbH
Lage-Pottenhausen, Tel. 052 32/69 80-2 55
Info@2-k-paletten.de

Physiotherapeut/in
in Voll- od. Teilzeit ab 1.1. ges.
Praxis Schulz-Kuhlmann
Nordfeld 14, 32584 Löhne
☎ (0 57 32) 78 37

Lagermitarbeiter in Vollzeit
(m/w/d) in Bielefeld gesucht.
☎ (01 51) 27 55 30 53

Reinigungspersonal

Raumpfleger/in gesucht! Für Büro-
reinigung in Bi-Schildesche brauchen wir Verstärkung. AZ: Mo.-Fr. v. 6 - 10.15 Uhr. Tel. 05202 - 923670

Reinigungskräfte gesucht
Wir suchen dringend Reinigungskräfte für Gewerbebetriebe
Mail: nn2020@priority.de
☎ 01 76 21 11 28 40

Für unsere Büroräume in Bi suchen wir, ab sofort auf 450 €-Basis, zuverlässige, deutschsprachige **Reinigungskraft** (m/w/d). Unsere Wunsch-Arbeitszeit ist Freitags für 3-4 Std. Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail oder schriftlich: **Beckmann & Partner CONSULT** Meisenstr. 79, 33607 Bielefeld ☎ (05 21) 25 29 00 beckfamily@beckmann-partner.de www.beckmann-partner.de

Friseur/-in für nur Freitag und Samstag f. Damen u. Herren 0521/44 66 33

Komp. Fleischereifachverkäufer (m/w/d) in TZ gesucht. Fleischerrei Horstmann 0521 - 270928

RE/MAX sucht Makler 0171/3050653

Gelern. Bürokraft m/w/d in TZ ges.
Hempelmann@hempelmann-hygiene.de od. tel. Mo ab 9:30h. ☎ 0521/946000
Hempelmann GmbH Bielefeld/Quelle

Ofensetzer für Aufbau von antiken Kachelöfen gesucht. 05731/94443

Wir suchen eine nette Auszubildende für unsere schöne Zahnarztpraxis in Bielefelder Zentrum. Beginn August 2021. www.zahnarzt-pijahn.de ☎ (05 21) 9 62 08 88

Bäckerei Bürenkemper
Wir suchen nette Kollegen/innen zu sofort für die Standorte Heepen/Schildesche/Theesen in VZ, TZ u. Aushilfe. ☎ 0521/98906795
mn@baeckerei-buerenkemper.de

Ihre Passbilder und Bewerbungsfotos erhalten Sie bei: Pixyfoto Kartstadt. ☎ BI- 5 21 44 87

Auszubildende/Praktika

Für den Arbeitsschutz in ganz OWL!

Bewerben Sie sich jetzt bei der Bezirksregierung Detmold!

Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis
z.B. als Ingenieur oder Naturwissenschaftler
in der Arbeitsschutzverwaltung (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 14.12.2020
Ausbildungshotline: 05231/71-1087
E-Mail: ausbildung@brdt.nrw.de

www.karriere-in-owl.de

26885501_000320

Stellengesuche

Hauswirtschaftlerin/Kinderfrau, Ende 50, sucht Job in einer netten Familie für 2-3 Tage die Woche, ab Anfang 2021. Führerschein und gute Referenzen vorhanden. Mail an: GuteSeele2021@gmx.de

Putzstelle gesucht 0176/67357957

Biete Pflege und Betreuung i. Alter, auch am Wochenende. Habe jahrel. Erfahrung. ☎ 0160 / 95740198

Suche Putzstelle in BI. 0173/9093764

Suche Putzstelle, langjährige Erfahrung vorhanden ☎ 0176 - 45 72 1020

Suche Putzstelle ☎ 0176 40526312

Putzstelle in Bldf. ☎ 0160/1841772

Altenpflegerin su. Stelle im privaten Haushalt Rundumhür 015774861360

26885501_000320

Kleinanzeigen sind nützlich: Ob Immobilien oder Hausrat, Autos oder Haustiere, Bekanntschaften oder Reiseziele – im Kleinanzeigenteil gibt es kaum etwas, das Sie nicht finden.

Niemals ohne mein Zeitung.
Zeitung lesen kann überall: zu Hause, im Zug, in der Kneipe, im Büro. So können Sie sich leicht und überall informieren.

Anzeigen und Zeitungsartikel kann man ausschneiden, aufheben, mitnehmen, weitergeben, an die Wand pinnen. Mit der Zeitung kann man eben viel anfangen.

Die wichtigsten Seiten des Tages. Ihre Zeitung.

Anzeigen in der NW erreichen sehr viele Menschen, lokal und regional.

1819 ...weil wir hier zuhause sind.

NWJobbörse

Unternehmerisch denkende, verantwortungsbewusste **Wirtschaftsfachwirtin und Personalfachkauffrau (IHK)** sucht nach Wohnortwechsel eine neue Herausforderung. Erfahrungen u.a. in Haushalts-, Budgetplanung, Kostencontrolling, Finanzierung, Personal-, Projektmanagement, strukturierte und transparente Arbeitsweise, teamfähig und emphatisch
wifa_gmhuette@gmx.de

26757001_000320

Dipl.-Grafikdesigner

Kreativ und eigenständig vom Entwurf bis zur Realisierung, langjährige Erfahrung in Agentur und Wirtschaft, sucht interessante und anspruchsvolle neue Herausforderung.
E-Mail: grafikdesigner@t-online.de

26123601_000320

Elektrotechniker - Meister,

59 Jahre, Bünde, Bünde, mit vielen Qualifikationen, sucht Vollzeitjob im Bereich Schaltschränkbau, Steuerungsbau, Gerätetechnik oder Bauleitung. ka5031-392@online.de

26926101_000320

Sie sind ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen, schätzen und suchen einen hoch engagierten, zuverlässigen, neuen Mitarbeiter. Dann bin ich vielleicht der Richtige !
Vertriebsmitarbeiter, kaufm. Angestellter, erst 54 Jahre, entspr. Berufserfahrung, ungekündigt, hohe Problemlösekompetenz, Durchsetzungsstärke, Firmentreue.,sucht wegen Stellenabbau neue Herausforderung. Aussagef. Angebote an ☎ **AP 268 263**

26826301_000320

"Blech im Blut"
Technischer Zeichner/Maschinenbau (m)
in ungekündigter Position mit diesen versierten Fähigkeiten: CAD 2D/3D, Blechbearbeitung, Laserprogrammierung, Maschinenbau, SAP/R3-ERP6-PP-MM, 3D-Druck, Ausbilder-schein. Ich werde Ihr Team konstruktiv ergänzen!
☎ AP 267 834

26783401_000320

Industriemechaniker

mit Schweißkenntnissen, mit langjähriger Erfahrung im Sondermaschinenbau, sucht neue Herausforderung im Raum Minden, Porta Westfalica, Bückeburg und Rinteln. ☎ 05722 / 9200141 oder viktor.tanja.peters@googlemail.com

26895501_000320

Nette und zuverlässige **Betreuerin**

55 J., sucht stundenweise oder 24 Stunde Anstellung im Privathaushalt. Gerne im Raum HF ± 50 km ☎ (01 76) 34 66 96 74

26864301_000320

Motivierte, teamfähige u. engagierte **Kfm. Angestellte**

sucht neuen Wirkungskreis in Vollzeit. Langjährige Berufserfahrung (Verwaltung, Empfang, Sekretariat). Gute MS Office u. EDV-Kenntnisse. Im Raum BI/GT ☎ AP 268 517

26851701_000320

An unsere Inserenten

Wir möchten Sie darüber informieren, dass es sich bei Anzeigen innerhalb der „Job-Börse“ um **Standardanzeigen** handelt. Aus diesem Grund ist es uns nicht möglich, Gestaltungswünsche und angelieferte Vorlagen zu berücksichtigen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Anzeigenabteilung

26156601_000320

Erfahrener und zuverlässiger **Fachlagerist**
mit technischer Ausbildung (Sanitär/Heizung), FS KL-C/CE Staplerschein, sucht neue Herausforderung im Lager / Versand. Produktionsbereich mit selbstständigem Eigenverantwortlichen Aufgabenbereich. ☎ AP 266 695

26869501_000320

Aktiver Senior

sucht Job im Gebiet BI oder GT, gerne Fahrtätigkeit, FS Kl.3 und P-Schein vorhanden. ☎ AP 269 134

26913401_000320

Voll belastbare **Teamleitung (w/44)**
in ungekündigter Anstellung, sucht mit einem Quäntchen Glück neue Herausforderung im Verwaltungs-bereich. Als freundliches, lernfähiges Allroundtalent im Büro mit Kundenbetreuung bin ich auch offen für etwas neues. ☎ AP 263 987

26398701_000320

Erfahrener **Logistik-Betriebswirt**

Erfolgreich in der strategischen, operativen und kfm. Führung in den Bereichen Warehousing, Value Addes Services und Spedition (Fuhrpark). Personal- Budgetverantwortung, sucht neuen Wirkungskreis ☎ AP 268 507

26850701_000320

Dipl.Ing.- Dipl.Wirt.Ing.

Anfang 50, langjährige Erfahrung in den Bereichen: Produktmanagement, Projektierung u. Vertriebsleitung sucht eine neue Aufgabe mit Perspektive in leitender Funktion. Ich biete hohe Einsatzbereitschaft, verantwortungsvolle Mitarbeiterführung, Teamgeist, Kooperationsvermögen und unternehmerisches Denken. ☎ AP 268 586

26858601_000320

Agiler **Dipl.-Ing.+ REFA-Ingenieur für Industrial Engineering**
Langjährig + erfolgreich im Mittelstand. Hands-on-Mentalität. Spezialisiert auf Prozessoptimierung/Kostenmanagement in Supply-Chain-Management / Fertigung / Einkauf / TQM übernimmt zeitlich begrenzte Einsätze als freier Mitarbeiter. Absolute Diskretion. refa-ing@t-online.de

26854401_000320

Sie suchen ein Organisationstalent für Ihr Büro?
Kaufm. Angestellte (46), gel. Bankkauffr.,sucht neue Herausf.
Biete langj. Berufserf. im Sekr. und Steuerbüro, zuverl. u. teamf., selbstst. Arb., freundl. u. gute Umgangsf. sind selbstverst., Auftrags-sachb., vorb. Buchführung, Finanzwesen, Korresp., allg. Bürotätigkeiten, Einkauf, MS-Office.
Bad Oeynh. + 20 km. Mail: jobnw2020@web.de ☎ AP 267 226

26722601_000320

Sie suchen ab 01.01.2020 einen berufserfahrenen **Bilanzbuchhalter/Steuerfachangestellter**
44 J., rd. 25 J. Berufserf., derz. Teaml. Finanz-/Rechnungsw., Erst. kompl. Fibu m. Monats-/Quartals-/Jahresabschl. u.Steuer-erkl. f. versch. Rechtsf., Reporting, Planung/Liquidität, hohe IT-Affinität, hervorr. Kenntn. v. DATEV, MS-Office, MS Dyn.NAV, APplus, work4all, teamfähig, Ansprechrp. WP, StB, FA, Banken ☎ **AP 268 158**

26815801_000320

VON LOTHAR HAUSFELD

Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda traditionell in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Bleckkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechs-Gang-Automatik an Bord, die zu dem lauffähigen Selbstzünder ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang zuzuhelfen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier

» FAHRBERICHT



Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern. FOTOS: MAZDA

» FAKTEN

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184 AWD

Motor: 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO₂: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

Maße: Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

Grundpreis: 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.

Versicherungstypklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Detailverbessert

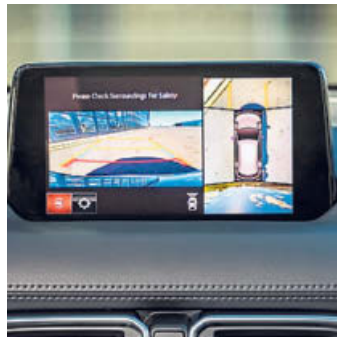
Facelift? Der beliebte Mazda CX-5 sieht nach der Modellpflege genau so aus wie zuvor, hat aber im Innenraum hinzugewonnen



Hinter die schicke Heckklappe passen rund 500 Liter.



Gute Verarbeitung, gute Qualität: Das Cockpit des CX-5 bietet viel.



Übersicht beim Parken dank 360-Grad-Kamerasystem.

zu Wort, kündigt von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichtesten Übungen für Fahrer und Fuhre wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

leicht an der nicht ganz extrem hochaufschwingenden Kofferraumklappe – irgendwas ist ja immer. Dafür gibt's bei der Kofferraumgröße und -gestaltung nichts zu meckern; knappe 500 Liter passen bei aufrechter Rücksitzbank hinein, legt man die zweite Reihe um, passen auf die plane Fläche 1.608 Liter.

Wer in der Stadt oder auf Parkplätzen navigiert, freut sich über die 360-Grad-Anzeige im zentralen Display – die insbesondere für kleiner Fahrerinnen und Fahrer sinnvoll ist, da der CX-5 nach vorne für sie nicht so recht zu überschauen ist. Dafür stören sich größer gewachsene Menschen viel-

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesels-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Pluspaket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheiz- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

Toyota Aygo 1.0 x-play Touch
51 kW, EZ 08/17, weiß, 21.500 km, 7.890 EUR, Benzin, Klima, Allw. Reifen, Tagfahrlicht, ZV u. EF, Radio: Audio-Touch m. Rückfahrkamera
Autohaus Rolf Lechtermann
Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
05203 3233
mobil.nw.de: 8197BA5

Toyota C-HR 1.8 Hybrid
1.8 Hybrid Selection 90 kW, EZ 03/18, weiß met., 66.000 km, 19.450 EUR, Klimaautomat, Paket: Voll-LED Scheinwerfer, JBL Premium-Sound-System, Multitouch, Toter-Winkel-Warner Rückfahrkamera, Winterräder
Autohaus Rolf Lechtermann
Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
05203 3233
mobil.nw.de: 83B3D43

VW Golf 5 Plus 1.4 TSI **DSG Automatik**
*Climatronic **PDC** *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variabiles Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mobil.nw.de: 805B495

www.AUTO-STIPP.DE

NEU- & GEBRAUCHTFahrzeuge • MEISTERWERKSTATT HERFORD ☎ 05221 51166

VW T-Cross 1.0TSI **LIFE LED APP SHZ BLIND SPOT**
EZ 09/2020, Reflexsilber-met., 10 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr.io/ao/kb. 5,9/4,4/4,9 l/100km, CO2 kb.112 g/km, Eff.-Kl.B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Radio Composition Media, APP-Connect, BT., Sitzheizung, Einparkhilfe m. Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, abged. Scheiben h., Totwinkelwarner

mobil.nw.de: 808F250

Schäffer Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521/911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

VW Touran 1.5TSI **DSG HIGHLINE 7-SITZE NAVI ACC ERGO**
110 kW, schwarz-met., 10 km, 29.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr.io/ao/kb. 6,6/4,7/5,4 l/100km, CO2 kb.124 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Discover Media, BT., Sitzheizung, Frontscheibe heizbar, Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Keyless Access, ACC, abged. Scheiben hinten, 7 Sitze

mobil.nw.de: 8179371

Schäffer Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521/911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

VW T-Cross 1.0TSI **OPF DSG STYLE R LINE LED APP**
weiß, 10 km, 24.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr.io/ao/kb. 5,8/4,5/5,0 l/100km, CO2 kb.114 g/km, Eff.-Kl.B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Ready to Discover, APP-Connect, Totwinkelassistent, Spurhalteassistent, Parksensoren v+h, LED-Scheinwerfer, R Line Sportpaket, Automatik-Getriebe, Mod.2021

mobil.nw.de: 8075684

Schäffer Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521/911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

VW Passat Limousine
118 kW, Bj. 2007, 170tkm, grau-grün-met., SR u. WR, HU 11/22, 4500,- €, ☎ 0170/3454060

VW Golf IV · 2 Liter 2,0
Benziner, Automatik, 4-türig, 143tkm, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: gold-metallic, Preis 2200,- € VB. ☎ 0571 / 9419931

VW Passat, Modell Comfortline **FSI**
2.0, Bj. 2006, TÜV 6/21, mokka-anthrazit, AHK, jede Menge Extras, 8-fach bereit mit Felge (Sommerreifen neu), 50 tkm, unfallfrei, Scheckheft gepflegt, Preis VHB. ☎ (0 57 41) 95 35

VW Lupo mit Faltdach, Bj. 2003, TÜV
neu, schwarz, 1500 € VB. ☎ (0 57 41) 6 38 37

Motorroller/Motorräder

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher
gesucht. Auch defekt.
Radecker ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

Allgemeine Fahrzeugangebote

Motorroller Kymko zu verkaufen
50 cm³, Preis VHB. ☎ 0171/7345768

Wohnwagen

www.malachewitz.de 0171/3186001

Wohnwagen, Sterckemann, Starlett
CP465, EZ 04/2012, 100er Zul. TÜV/-Gas/Reifen neu, 1200 KG, 9.500,- € VB ☎ 01 59 03 78 97 78

Reise-Wwg., Tabbert, Wind LL 440,
Bj. 82, Vorzelt, E-Rad, div. Zubehör, kl. Rep., ☎ (05 21) 87 28 97

Fahrzeugesuche

Allgemeine Fahrzeugesuche

Achtung: Suche dringend Audi, VW,
Mercedes od. Opel, auch m. Mängeln u. vielen km, auch ohne TÜV. ☎ (01 52) 59 37 50 37

Suche Mercedes oder Audi,
Benziner oder Diesel, bis Bj. 2013. ☎ (0170) 2 68 77 13

Suche dringend ein gepflegtes
Familienauto (Limousine, Van, Geländewagen, Pickup oder Minibus) von Privat, Benziner oder Diesel, Bj. ab 2007, bis 175.000 km, auch mit kleinem Unfall, Geld gegen bar, ☎ 0152-51838548

Suche gepfl. Mercedes v. priv. ab
Bj. 14 bis max 100tsd km. C, G, A Kl. Bitte alles anbieten. ☎ 0 15 1- 11 25 51 16

Gesucht: Fahrzeuge aller Art, auch Diesel mit hoher
Laufleistung. Seriöse Abwicklung garantiert! ☎ 0 52 21/99 08 50 oder 0172/29 17 861

Wir kaufen alle KFZ (0 57 31) 1867763

Ankauf Fahrzeuge aller Art,
auch Samstag/Sonntag bis 22 Uhr, auch lange Standzeit, Garage, Scheune usw., Zustand egal. Komme gern vorbei. 0157/52440472

1 AKFZ Ankauf v. Fahrzeugen aller Art.
Alles Anbieten. ☎ (0160) 1821760

4 Winterräder, PR 6mm, 165 70 R14
für Polo, Fox, Seat, Skoda, VHB ☎ (0 52 41) 7 97 58

mobil.nw.de

✓ Autos, Motorräder, Wohnwagen und Transporter von Anbietern aus Ihrer Region

✓ Das KFZ-Portal für OWL mit vielen Details und Bildern der Fahrzeuge

✓ Angebote auf Desktop-PC, Tablet und Smartphone aufrufbar

✓ Jeden Samstag aktuelle Angebote aus mobil.nw.de in Ihrer NW

Finden Sie Ihr Wunsch-Fahrzeug auf mobil.nw.de



Hier gibt's Prozente!

Gesundheit



Weitere Infos
www.nw-karte.de oder unter Tel. 0521/555 801

Apotheken		BÜNDE	Der Brillenmacher	Gerland Hörgeräte	ENGER	LÜBBECKE	Naturheilpraxis Andreas Hegemann
BIELEFELD		Apotheke Eicker Inh. Inga Eicker Nordring 17-21, 32257 Bünde ☎ 0 52 23/31 56 www.apotheke-eicker.de auf das gesamte nicht rezeptpflichtige Sortiment 4 %	Klosterstraße 19a, 32545 Bad Oeynhausen ☎ 0 57 31/30 90 35 www.brillenmacher.de auf Sonnenbrillen ohne optische Korrekturen und Handelswaren Mindesteinkauf 50 € Korrektionsbrillen (Fassungen und Gläser), Kontaktlinsen, Kontaktlinsenpflegemittel und Sonderangebote ausgenommen. 4 % auf Hörgeräte Mindesteinkauf 50 € 1 %	Engersche Str. 172, 33611 Bielefeld ☎ 05 21/87 46 66 auf das Nebensortiment 4 %	Schierholz Augenoptik & Juwelier Kirchplatz 8, 32130 Enger ☎ 0 52 24 / 22 01 www.schierholz-enger.de auf Uhren, Schmuck, Korrektionsbrillen, Sonnenbrillen Sonderangebote, Reparaturen, Kontaktlinsen u. Kontaktlinsenpflegemittel ausgeschlossen. 4 %	Achterberg Optik + Akustik Hörakustik ACHTERBERG Achterberg Optik + Akustik Lange Str. 1, 32312 Lübbecke ☎ 0 57 41/53 09 auf Dienstleistungen und Produkte Sonderangebote ausgenommen. 5 %	Heilpraktiker & Hypnosetherapeut Oberstr. 1a, 33602 Bielefeld www.hypnosepraxis-bielefeld.de Termine nach Vereinbarung auf alle nicht medizinischen Hypnosen wie z. B. Gewichtsreduktion, Rauchentwöhnung, Entspannungs- und Wellness-Hypnosen. 10 %
Marktplatz Apotheke Senne Windelsbleicher Str. 235, 33659 Bielefeld ☎ 05 21/4 59 34 35 www.apotheke-senne.de auf das gesamte nicht-rezeptpflichtige Sortiment 3 %		Markt-Apotheke Eberhard Nalop Marktstr. 1, 32257 Bünde ☎ 0 52 23/20 86 www.marktapotheke-buen.de auf nicht apothekenpflichtige Arzneimittel und Nebensortiment 3,5 %	Augenoptik Niemeyer Klosterstr. 14, 32545 Bad Oeynhausen ☎ 05731 22126 www.augenoptik-niemeyer.de auf Brillenfassungen und Sonnenbrillen Keine Kombination mit anderen Rabattsystemen, Sonerangebote ausgenommen 5 %	Gerland Hörgeräte Niederwall 1-3, 33602 Bielefeld ☎ 05 21/17 70 05 auf das Nebensortiment 4 %	Gerland Hörgeräte Eickhoffstr. 13, 33330 Gütersloh auf das Nebensortiment 4 %	Oerlinghausen Gerland Hörgeräte Rathausstr. 2, 33813 Oerlinghausen ☎ 0 52 02/92 41 77 auf das Nebensortiment 4 %	Ravensberger Tee- und Heilgärten am real in Sieker Schweriner Str. 4, 33605 Bielefeld ☎ 05 21/29 74 07 auf Tee und Zubehörtartikel 5 %
Dorf-Apotheke Dorfstr. 26, 33739 Bielefeld-Jöllennebeck auf nichtrezeptpflichtige Produkte 3 %		GÜTERSLOH	BEVERUNGEN	Gerland Hörgeräte Deckertstr. 52-54, 33617 Bielefeld auf das Nebensortiment 4 %	HALLE	Gerland Hörgeräte Bahnhofstr. 34, 33790 Halle auf das Nebensortiment 4 %	Schloß Holte-Stukenbrock
Amts-Apotheke Wertherstr. 434, 33619 Bielefeld ☎ 05 21/10 53 30 www.amtsapo-bielefeld.de auf nicht apothekenpflichtige Arzneimittel, Nebensortiment und Kosmetikprodukte Nicht in Verbindung mit anderen Rabatt- oder Kundenkarten. 3 %		Nord-Apotheke Kahlerstr. 102, 33330 Gütersloh ☎ 0 52 41/93 05-0 auf das gesamte nicht-rezeptpflichtige Sortiment 5 %	Loepp Optic Lange Str. 34, 37688 Beverungen ☎ 0 52 73/55 22 www.loepp.de auf alle Brillen und Kontaktlinsen Kontaktlinsenpflegemittel ausgenommen 5 %	Gerland Hörgeräte Werther Straße 274, 33619 Bielefeld auf das Nebensortiment 4 %	Harsewinkel Gerland Hörgeräte Bahnhofstr. 19, 33803 Steinhagen auf das Nebensortiment 4 %	Steinhagen Gerland Hörgeräte Bahnhofstr. 19, 33803 Steinhagen auf das Nebensortiment 4 %	Foto & Reformhaus Fortkord Holter Kirchplatz 6, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock auf das gesamte Angebot 3 %
Busch Apotheke Otto-Brenner-Str. 110, 33607 Bielefeld ☎ 05 21/2 75 88 Fax 05 21/2 70 06 40 auf das Freihwahl-Sortiment 4,5 %		HERFORD	BIELEFELD	Gerland Hörgeräte Hauptstr. 79, 33647 Bielefeld auf das Nebensortiment 4 %	Herford Gerland & Moss Hörgeräte Alter Markt 12, 33428 Harsewinkel auf das Nebensortiment 4 %	Verl Gerland Hörgeräte Paderborner Str. 18, 33415 Verl auf das Nebensortiment 4 %	Sanitätshäuser/Orthopädie
Busch-Apotheke Brackwede Treppenstr. 2-4, 33647 Bielefeld ☎ 05 21/44 43 56-57 Fax 05 21/44 29 81 www.busch-apotheken.de brackwede@busch-apotheken.de auf das Freihwahl-Sortiment 4,5 %		Uhland-Apotheke Inh. Theodor Jopen Engerstr. 26, 32051 Herford ☎ 0 52 21/1 58 14 www.uhland-apotheke-herford.de auf das gesamte nicht-rezeptpflichtige Sortiment 3 %	AugenOptik Weil Karl-Eilers-Str. 20, 33602 Bielefeld ☎ 05 21 / 96 88 790 auf das gesamte Sortiment. Kontaktlinsen Pflegemittel ausgeschlossen. 4 %	Gerland Hörgeräte Jöllennecker Str. 583, 33739 Bielefeld auf das Nebensortiment 4 %	Herford hörwerk by Gerland & Wegner Mindener Str. 60, 32049 Herford auf das Nebensortiment 4 %	Vlotho Gerland Hörgeräte Ravensberger Str. 33, 33824 Werther auf das Nebensortiment 4 %	Sanitätshaus Conrady Brückenstr. 4-6, 32545 Bad Oeynhausen ☎ 0 57 31/2 21 33 auf alle freiverkäufll Waren Rezepte und Zuzahlungen ausgenommen. 4 %
Leineweber-Apotheke im Real in Sieker Schweriner Str. 4, 33605 Bielefeld ☎ 05 21/29 74 07 auf Kosmetik und alle nicht apothekenpflichtigen Artikel außer auf Sonderangebote. 5 %		Mönch Apotheke Bäckerstr. 12, 32052 Herford ☎ 05221 15772 05221 58130 auf das gesamte Sortiment rezeptpflichtige Medikamente ausgeschlossen. 4 %	Mormann Uhren Optik Schmuck Salzufler Str. 9, 33719 Bielefeld ☎ 05 21/33 29 45 Fax 05 21/3 36 91 44 auf Uhren, Schmuck, Korrektionsbrillen, Sonnenbrillen Sonderangebote, Reparaturen, Kontaktlinsen u. Kontaktlinsenpflegemittel ausgeschlossen. 4 %	Gerland Hörgeräte Kiskerstr. 19, 33615 Bielefeld auf das Nebensortiment 4 %	Hüllhorst Allen & Gerland Hörgeräte Hauptstr. 29, 32609 Hüllhorst auf das Nebensortiment 4 %	Werther Gerland Hörgeräte Ravensberger Str. 33, 33824 Werther auf das Nebensortiment 4 %	Sanitätshaus Conrady Klosterstr. 19, 32545 Bad Oeynhausen ☎ 0 57 31/25 98 41 auf alle frei verkäufll Waren Rezepte und Zuzahlungen ausgenommen. 4 %
Teutoburger Apotheke im Real Teutoburger Str. 98, 33607 Bielefeld ☎ 05 21/5 60 13 50 auf Kosmetik und alle nicht apothekenpflichtigen Artikel außer auf Sonderangebote. 5 %		Wemmel's Apotheke Corbiest. 38, 37671 Höxter ☎ 0 52 71/24 29 www.wemmels-apotheke.de auf das gesamte nicht apothekenpflichtige Arzneimittel-/Nebensortiment sowie auf das freiverkäufliche Sortiment Sonderangebote, apothekenübliches Sortiment und Arzneimittel ausgenommen. 4 %	TÖNSMANN OPTIK+AKUSTIK TÖNSMANN OPTIK + AKUSTIK GmbH Hörgeräte, Brillen und Kontaktlinsen Vollmannstr. 158, 33613 Bielefeld ☎ 05 21/89 22 60 auf alle Brillen und Kontaktlinsen Nicht in Verbindung mit Sonderpreisen und anderen Rabatten. 4 % auf Hörgeräte 2 %	Borgholzhausen Gerland Hörgeräte Freistr. 3, 33829 Borgolzhausen auf das Nebensortiment 4 %	Leopoldshöhe Gerland Hörgeräte Hauptstr. 2, 33818 Leopoldshöhe auf das Nebensortiment 4 %	Löhne CosMed Beauty & Gesundheit Hanna Makowski Oelmühlen Str. 21, 33604 Bielefeld ☎ 0521 1361776 www.cosmed-makowski.de auf alle naturheilkundlichen Leistungen 5 %	Sanitätshaus Busse Detmolder Str. 14, 32545 Bad Oeynhausen ☎ 0 57 31 / 2 21 34 sanitaetshaus-conrady.de auf alle freiverkäuflichen Waren 4 %
Löwen-Apotheke Salzufler Str. 10, 33719 Bielefeld ☎ 0521 - 331288 www.loewen-apotheke-heepen.de auf das gesamte nicht rezeptpflichtige Sortiment 3,5 %		Augenoptik/Hörgeräte	Optik Wetzlar Detmolder Str. 686, 33699 Bielefeld ☎ 0 52 02/99 46 99 www.optik-wetzlar.de auf Brillen und Kontaktlinsen Kontaktlinsenpflegemittel ausgeschlossen. 3 %	Brakel Loepp Optic Hanekamp 15, 33034 Brakel ☎ 0 52 72/3 97 70 www.loepp.de auf alle Brillen und Kontaktlinsen Kontaktlinsenpflegemittel ausgenommen 5 %	Löhne	Bielefeld	Gütersloh
Westfalen-Apotheke Amtmann-Bullrich-Str. 6, 33719 Bielefeld ☎ 0521 - 331901 www.westfalen-apotheke-heepen.de auf das gesamte nicht rezeptpflichtige Sortiment 3,5 %		Bad Oeynhausen	Gerland Hörgeräte Niederwall 18, 33602 Bielefeld auf das Nebensortiment 4 %	Bünde	Gerland Hörgeräte Lübbecke Str. 84, 32584 Löhne auf das Nebensortiment 4 %	Gerland Hörgeräte Lübbecke Str. 84, 32584 Löhne auf das Nebensortiment 4 %	Sanitätshaus A.Kaske Köckerstr. 6, 33330 Gütersloh ☎ 0 52 41/2 02 49 auf Sanitätsheuserartikel Rezeptpflichtige und reduzierte Ware ausgenommen. 3 %
Busch-Apotheke Brake Braker Str. 69, 33729 Bielefeld ☎ 05 21/76 10 73 Fax 05 21/76 38 86 www.busch-apotheken.de brake@busch-apotheken.de auf das Freihwahl-Sortiment 4,5 %		Allen & Gerland Hörgeräte Detmolder Str. 53, 32545 Bad Oeynhausen auf das Nebensortiment 4 %	Sehenswert Zentrum für gutes Sehen Niederwall 14, 33602 Bielefeld ☎ 05 21 / 17 14 20 auf Brillenfassungen, Brillengläser, Sonnenbrillen und Sportbrillen Sonderangebote ausgenommen. 4 %	Gerland Hörgeräte Lübbecke Str. 84, 32584 Löhne auf das Nebensortiment 4 %	Gerland Hörgeräte Lübbecke Str. 84, 32584 Löhne auf das Nebensortiment 4 %	Gerland Hörgeräte Lübbecke Str. 84, 32584 Löhne auf das Nebensortiment 4 %	Sanitätshaus Kaske Köckerstr. 6, 33330 Gütersloh ☎ 0 52 41/2 02 49 auf Sanitätsheuserartikel Rezeptpflichtige und reduzierte Ware ausgenommen. 3 %

Karte zücken – Vorteile sichern! So einfach funktioniert es:



Bestellen und aktivieren Sie Ihre NW-Karte jetzt kostenlos unter nw-karte.de oder telefonisch unter 0521/ 555 -801



Mit der NW-Karte bei vielen Partnern vorteilhaft einkaufen.



NW-Karte vorlegen.



Ab 5 € Guthaben, Auszahlung der gesammelten Boni auf Ihrem persönlichen Girokonto.

dasmagazin Wochenende

MIT Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



Idylle pur: Das Ermland ist eine ländlich geprägte Gegend. Bisher zieht es nur wenige Touristen hierher. Dabei hat das Ermland viel zu bieten.

FOTO: HEINKE

Dünne Nebelschwaden wachsen aus dem feuchten Gras. Sein Duft mischt sich mit dem von Laub und Kiefernadeln. Wie frischer Atem strömt er durch das offene Küchenfenster. Ein Oktobertag neigt sich dem Ende zu. „In Ermland kann man riechen, wenn es Abend wird“, meint Marta Wysokińska und holt die Brote aus dem Ofen. Damit sorgt die junge Frau in Jeans und T-Shirt für noch mehr Wohlgeruch im Siedlisko Pasięka – auf deutsch: Bienen- oder Immenhof. Das kleine bäuerliche Anwesen ist Familienwohnsitz, Ferienranch und Imkerei. Es gehört zum Dörfchen Wonneberg (Studzianka) und liegt in einem Wald am Teich, irgendwo zwischen Allenstein (Olsztyn) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński), mitten in der stillen Wildnis Ermlands.

Die ländliche, nur dünn besiedelte Region im Nordosten Polens bildete zusammen mit dem Oberland und den Masuren, dem litauischen Memelland und dem Königsberger Gebiet (Kaliningrader Oblast) bis 1945 die deutsche Provinz Ostpreußen. Einst lebten hier die baltischen Pruzzen. Bevor der Landstrich 1466 als Fürstbistum an Polnisch-Preußen und 1772 an das preußische Königreich fiel, war es Teil des Deutschordensstaates (13. bis 15. Jahrhundert). An die ereignisreiche Vergangenheit des unscheinbaren Landstrichs erinnert die Route der Masurischen Befestigungsanlagen. Dazu gehören neben wehrhaften Schlössern und Kirchen auch Bunkerkomplexe wie die Wolfsschanze bei Görlitz (Gierłoż), vor allem aber die zahlreichen, meist sorgfältig restaurierten Ordensburgen. Zu den bekanntesten der protzigen gotischen Backsteinbauten gehören die in Allenstein, Heilsberg und Frauenburg.

Im Haus des Immenhofs klappern Teller und Besteck, denn hier dreht sich gerade alles um das Essen. Während Marta die Suppe vorbereitet, stellt ihr Mann Tomek Schälchen auf den Tisch und füllt sie mit Honig in allen Bernsteinfarben – von tiefem Dunkelbraun bis Beinahe-Weiß. Bevor das Abendessen fertig ist, dürfen die Gäste davon kosten. Eine Sorte schmeckt ihnen besser als die andere. Die Erzeuger freuen sich.

Marta und Tomasz Wysokiński, beide 38, beide Ökologen, kamen aus reinem Zufall zu den Bienen. Ein befreundeter Imker sei schuld gewesen. „Als er in die Stadt umzog, vererbte er uns seine Bienen-

POLEN Burgen, Bienen, Biohöfe

Gleich neben den Masuren liegt das menschenleere Ermland. Die touristisch kaum erschlossene Region im Norden Polens erstreckt sich über grüne, blaue Weiten und ist schier übersät mit roten Backsteinburgen.

VON CARSTEN HEINKE

stöcke samt Bewohnern“, erzählt Tomek. Mittlerweile tummeln sich 70 Völker im privaten Wald der Wysokińskis. Mit einem jährlichen Honigertrag von zwei Tonnen revanchieren sich die fleißigen Insekten für die liebevolle Pflege.

„Der Boden hier ist nicht sehr fruchtbar. Darum gibt es keine großen Äcker und kaum Probleme mit Agrarchemie“, erklärt Tomek. Massenhaftes Bienensterben sei in diesen Breiten noch kein Thema.

Schon beim Studium träumte das Paar davon, der Großstadt zu entfliehen – und zwar nach Ermland. „Hier sind Natur und Landleben noch sehr ursprünglich und die Preise günstig“, kommentiert Marta. Diverse Jobs im Ausland und eisernes Sparen halfen ihnen, sich ihren Traum zu erfüllen. Den Platz dazu hatten sie im Internet entdeckt.

14 Hektar Eichen, Kiefern sowie Bäume 13 weiterer Arten. Mittendrin ein erm-

ländisches Bauernhaus, gebaut vor mehr als 100 Jahren. Bis Anfang der 1990er wurde das Gehöft bewohnt. Danach lag es lange brach. „Fast alles war kaputt“, berichtet Tomek. Die jungen Eheleute kauften Wald und Hof und schufen daraus ihr Domizil – nicht nur für die eigene Familie. Die drei geräumigen, gemütlichen Gästezimmer sind fast stets belegt. „Es spricht sich herum, dass es in Ermland und den Masuren außer den bekannten noch viele andere schöne Plätze gibt“, sagt Artur, der mit seinem Partner Tomas die Landpension „Schöner Platz“ (Fajne Miejsce) betreibt. Das hübsche Häuschen mit weitläufigem Grundstück liegt am Rande des Dorfes Lokau (Łokowo), dessen prächtige Kirche ein wahres Kleinod gotischer Backsteinbaukunst ist.

Der Ringsee (Jezioro Pierścień), den man von dem leicht erhöht liegenden Haus sehen kann, ist nur 150 Meter entfernt. Zwischen den hügeligen Wiesen rund herum findet jeder sein privates Ruheplätz-

chen. Für Mußestunden ihrer Gäste bieten Artur und Tomas Stoffdruck- oder Seifen-Workshops und vegane Kochkurse an.

Ähnlich wie die Waldimkerfamilie entschied sich das Designer-Paar Artur und Tomas für ein Leben auf dem Land und dafür, es mit anderen zu teilen. Und ebenso wie Siedlisko Pasięka gehört ihr liebevoll gepflegtes Anwesen zum regionalen Ökotourismus-Netzwerk „Revita Warmia“. Dessen Gründer sind die Künstler-Eheleute Marcelina Mikułowska und Rafał Mikułowski, die im Zentrum von Seeburg (Jeziorany) ein Galerie-Café betreiben. Unter anderem kann man sich hier über die 26 Biobauernhöfe, Landpensionen und -gasthäuser des Vereins erkundigen.

Während der Saison findet jeden Samstag, auf dem Marktplatz vor der Galerie ein Ökomarkt (Eko Torg) statt. Zwischen neun und zwölf Uhr bieten dort Bioproduzenten, Handwerker und Kreative

ihre Produkte feil. Immer mit dabei sind neben Martas und Tomeks Honig vegane Köstlichkeiten des „mobilen Restaurants“ von Ewa Pe und Käsespezialitäten von der Schäferei Lefevre.

Obwohl es dort nur eine Ferienwohnung gibt, mangelt es im Sommer nicht an Besuchern. „Viele unserer Kunden kommen direkt auf den Hof, um Käse zu kaufen“, sagt Stéphane Lefevre. Der Franzose hatte jahrelang Brautkleider in Warschau verkauft, wobei er seine Frau Magdalena kennenlernte. Sie heirateten und gingen nach Paris. Dann zog es sie aufs Land.

„Während des Studiums hatte ich oft in Ermland zu tun. Ich verliebte mich in seine stille Schönheit und wusste: Wenn ich einmal das Stadtleben aufgeben – dann nur dafür“, erzählt die promovierte Landschaftsarchitektin. 2014 zogen sie, ihr Mann und ihre Tochter sowie 17 Lacaune-Milchschafe aus Frankreich ins ermländische Kerstinowen (Kiersztanowo) bei Sensburg (Mrągowo), um eine neue Existenz aufzubauen. Mittlerweile blöken in den Ställen 72 Tiere, die beide täglich eigenhändig melken. Aus 1.500 Liter Milch stellen sie monatlich 300 Kilogramm Käse her – meist Roquefort, und Frischkäse. Insgesamt sind es zwölf Sorten, darunter Produkte mit Ingwer, Mohn, Feige sowie Eichel-Asche.

Parallel zur Eröffnung der Marktsaison in Seeburg findet in Heilsberg das alljährliche Käsefestival statt. Anfangs eine rein regionale Angelegenheit, treffen sich inzwischen dort Liebhaber und Produzenten aus ganz Polen. Da wird probiert und gefachsimpelt, gekauft, gekocht und gefeiert. Höhepunkt ist ein Wettbewerb um die besten Produkte. Zu den Preisträgern gehörten bereits die Lefevres: mit ihrem Aschekäse „Schwarzes Schaf“.

Die Langsamkeit, die man an vielen Orten Ermlands spürt, ist in kleinen Städten wie Rößel, Heilsberg oder Bischofsburg (Biskupiec) Programm. Denn mit dem Anschluss an die internationale Cittaslow-Bewegung erhebt man hier die hausgemachte Lebensqualität zum leitenden Prinzip. Aussteiger und Großstadtlüftlinge werden zu Biobauern, Natur- wie Landlebhaber entdecken die Region als individuelles Reiseziel. Dieser aktuelle Trend verhindert nicht, dass weite Teile Ermlands weiter in den Träumen alter Tage schlummern.

GUT ZU WISSEN

Anreise Mit dem Auto braucht man von Bielefeld nach Ermland mindestens 9,5 Stunden. Sowohl ein guter Ausgangspunkt für Touren in die ländliche Umgebung als auch Reiseziel selbst ist Allenstein (Olsztyn), die Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren. Der Flughafen Olsztyn-Mazury ist von Dortmund mit Wizz-Air erreichbar.

Übernachten Der „Immenhof“ Siedlisko Pasięka auf einem abgelegenen Waldgrundstück bietet außer köstlichen Honigprodukten gemütliche Gästezimmer und hervorragendes Essen sowie Erholung mitten in der Natur. Übernachtung mit Frühstück und Abendessen ca. 38 Euro p. P., Infos: www.siedlisko-pasieka.pl. In Lokau (Łokowo) bei Seeburg (Jeziorany) betreibt das Designerpaar Artur und Tomas die Landpension Fajne Miejsce (Schöner Ort) – mit individuell eingerichteten, originell und liebevoll gestalteten Zimmern (DZ für 2 Personen und 2 Nächte ab 99 Euro) mit Gartenzugang und Seeblick, 150 Meter vom Ringsee entfernt, sowie einer Holzofensauna. Fahrräder und Boote sowie Langlaufski stehen kostenlos zur Verfügung. Infos: www.fajnemiejsce.pl. Neben köstlichem Käse und anderen Bioprodukten bekommt man in der Ökofarm Lefevre auch Gästezimmer mit Schäfchen vor der Tür. Infos: www.owczarnialefevre.com. Wassermühle (Młyn Patryki) in Groß Purden (Purda): Es ist eine Mühle am rauschenden Bach. Doch seit 1967 klappert sie nicht mehr. Ihre Besitzer Bożena und Andrzej Szymanowski

kauften das verfallende Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert, sanierten es komplett und machten mit viel Liebe, Kunst und selbst gebauten Möbeln ein urgemütliches Gästehaus daraus. Der alte Mühlstein dient als Esstisch. Der Hausherr ist ein toller Koch. Umgeben ist das Domizil von Wald und einem wilden Garten. Direkt davor im Fluss liegt eine kleine Insel. DZ (2 Personen) inkl. Frühstück ab 45 Euro, Infos: www.mlynpatryki.pl. Helle, saubere Zimmer mit gemeinsamer Küche und Bad im Stadtzentrum von Allenstein bietet das Hostel Olsztyn, DZ (2 Personen) mit Gemeinschaftsbad ab 22 Euro, Infos: www.hostel-olsztyn.mozello.pl.

Infos www.wmrot.org; www.polen.travel/de

REISEN IN CORONA-ZEITEN

Nächste Jahr verreisen?

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Dieser Leitfaden hilft:

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?
Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“ Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Torsen Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucheangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?
Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt: „Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrerlei Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“

Was ist mit dem Pleiterisiko?
Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch länger anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern?
Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*

Zur Weihnachtszeit nähern sich Märchenfans dem prächtigen Barockschloss Moritzburg besonders ehrfurchtsvoll. Und da, am Fuße der geschwungenen Treppe zum Portal, liegt er auch schon: der Tanzschuh, den Aschenbrödel auf seiner Flucht vor dem Prinzen verlor. Kaum einer, der das Märchen der Gebrüder Grimm nicht kennt. Darin schuftet ein Waisenmädchen auf einem Gutshof für seine hartherzige Stiefmutter, die es nach dem Tod des Vaters um sein Erbe betrogen hat. Doch zu keiner Zeit ergibt sich das Mädchen in seine missliche Lage. Im Wald, wo ihm einst der Vater das Bogenschießen beibrachte, trifft es auf den Prinzen und verliebt sich in ihn. Und gerade jetzt verlangt der König von seinem Sohn, er möge sich auf dem Ball endlich eine Braut erwählen. Von nah und fern strömen heiratswillige Damen in prächtigen Kleidern zum Schloss. Aschenbrödel erntet für seinen Wunsch, auch auf den Ball gehen zu dürfen, nur Hohn und Spott. Obendrein schüttet ihm die Stiefmutter noch Linsen und Mais in eine Schüssel, die es wieder auseinandersortieren muss. Doch dann kommt ein unscheinbarer Zweig mit drei Haselnüssen – Zaubernüssen – ins Spiel. Sie helfen, alle Schwierigkeiten zu lösen. Schlussendlich reitet Aschenbrödel auf seinem Schimmel zum Schloss, lässt ihn am Fuße der Schlossstreppe zurück und erscheint in einem atemberaubend schönen Kleid auf dem Ball. Doch bevor der Prinz die Identität des Mädchens lüften kann, macht es sich aus dem Staub und verliert dabei seinen Schuh. Als der Prinz endlich seine Braut findet und sie sich ihm zu erkennen gibt, steht dem gemeinsamen Glück nichts mehr im Wege. Das Paar reitet glücklich über ein weites Schneefeld in seine Zukunft. Aber gab es damals in Moritzburg wirklich Schnee?

Man schrieb das Jahr 1972. Noch bevor die erste Klappe zu den Filmarbeiten gefallen war, standen die Zeichen nicht besonders günstig. In den tschechischen Filmstudios Barrandov bei Prag und in Babelsberg bei Berlin arbeiteten zwei dramaturgische Gruppen. Die Aufnahmen in Moritzburg waren ursprünglich für den Sommer 1972 terminiert. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sollte ein Sommerfilm werden, in dem das Mädchen über bunte Blumenwiesen läuft. Aber als sich der Drehstart näherte, waren die Studios Babelsberg belegt. Eine Katastrophe! Der rettende Einfall kam dem tschechischen Regisseur Václav Vorlíček, der kurz

DEUTSCHLAND

Drei Rätsel bis zum Glück

In dem berühmtesten Märchenfilm aller Zeiten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verzaubert ein liebenswertes Waisenmädchen Zuschauer aller Generationen. Die Dreharbeiten fanden in Schloss Moritzburg bei Dresden statt.

VON STEFFI SCHWEIZER



Bald wieder im Fernsehen zu sehen: Schloss Moritzburg ist ohne Frage ein Märchenschloss.

FOTO: SCHWEIZER

zerhand das Drehbuch auf Winter umschrieb. Nur leider fiel dann ausgerechnet in jenem Winter in Sachsen kaum Schnee. Die Lösung: Man verteilte Unmengen von Kunstschnee. Der tschechische aus Styropor wirbelte bei jedem Windhauch auf, so dass Szenen oft wiederholt werden mussten. Der DDR-Kunstschnee bestand aus Fischmehl. Bis in den Sommer hinein habe der Wald um Moritzburg nach Fisch gerochen. Ein weiteres Malheur: Der Teich vor dem Schloss war zwar gefroren, aber die Eisfläche glich einem riesigen schwarzen Spiegel. Alle waren verzweifelt. Dann kamen die ersten Schlittschuhläufer und tummelten sich auf dem Eis. Plötzlich war alles weiß. Der Weihnachtsfilm war gerettet.

Viele verbinden Moritzburg für immer mit diesem Märchen. Da-

bei existieren im und am Schloss gerade mal drei authentische Drehorte: die Stelle, wo der Schimmel am Fuß der Treppe auf das Mädchen wartet; die Stufe, wo Aschenbrödel den Schuh verliert; und zuletzt das Fenster mit den Eisblumen zum Ballsaal. Der Ballsaal selbst wurde in den Studios von Babelsberg hergerichtet. Wenn das Mädchen also ein Guckloch in die Eisblumen haucht, steht es in Moritzburg. Schaut es aber dann durch dieses Loch auf die tanzende Hofgesellschaft – zögernd, ob es hinein gehen sollte – so blickt es gewissermaßen bis ins 200 Kilometer entfernte Babelsberg.

Der Filmschnitt macht's möglich. Im Film ist eben vieles nur Illusion. Aber eine so schöne, dass „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch nach fast 50 Jahren zur Weihnachtszeit die Herzen er-

wärmt. Beim Spaziergang durch den Schlosspark, am Kanal entlang – und hin zum benachbarten kleinen Fasanenschlösschen wird einem also selbst bei Minusgraden bestimmt nie kalt.

Die Geschichte der berühmten Kulisse: Herzog Moritz von Sachsen ließ 1542 in einem wildreichen Friedewald ein Jagdschloss errichten, das bald Mittelpunkt der sächsischen Gesellschaft wurde. Zweihundert Jahre später zelebrierte der legendäre Kurfürst August der Starke in dem Anwesen, das er prachtvoll hatte umbauen lassen, ausschweifende Feste. Zu dem architektonischen Ensemble gesellte sich um 1800 noch das kleine Fasanenschlösschen. Ab 1933 bis zu seiner Flucht im März 1945 nutzte der Wettinische Prinz Ernst Heinrich von Sachsen Schloss Moritzburg als Wohnsitz.

GUT ZU WISSEN
Führungen Coronabedingt finden aktuell keine Führungen statt. Bis voraussichtlich 30. November 2020 ist das Schloss geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.schloss-moritzburg.de Normalerweise finden die Schlossführungen „Vom Keller bis zum Dach“ immer sonntags ab 13 Uhr (Dauer etwa 1-1,5 Stunden) statt. Besucher haben Gelegenheit, einen Blick in sonst verborgene Winkel hinter den barocken Kulissen des einstigen Jagd- und Lustschlosses Augusts des Starken zu werfen. Preis: 15 Euro (Erwachsene). Kinder bis 16 Jahren zahlen 12 Euro. Adresse: Schloss Moritzburg, Schlossallee, 01468 Moritzburg

ÖSTERREICH

Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Travel-Region in Kärnten.

und des wertvollen Genusses beschreiten möchten. Die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte steht im Vordergrund sowie die handwerkliche Herstellung bester Lebensmittel und deren kreative Veredelung. Alte Rezepte neu entdecken, kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen, nachhaltige Lebensmittel erzeugen und herzliche Geselligkeit leben. Neben dem bewussten Genuss mit Blick in die Zukunft fehlt auch der kulinarische Blick in die Vergangenheit nicht: Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärntens hat sich schließlich aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt.

Spezielle Erlebnisprogramme machen den Blick über

die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärntner Kasnudeln krendeln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkaufen, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärntens Slow Food vom Alpen-Adria-Ge-

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelmösten, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität



Tradition: Für den guten Geschmack des Brotes sorgen Handarbeit und beste Zutaten. FOTO: SLOW FOOD TRAVEL ALPE ADRIA KÄRNTEN/HUMMER

auf. Für dieses kulturelle Erbe mit all seinen lokalen Eigenheiten sollen Gäste und Einheimische genussvoll sensibilisiert werden.

Das Leben im Dorf ist gut, sauber und fair – wenn sich alle gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Esskultur einsetzen, biologische Vielfalt fördern sowie Landwirtschaft und Kooperation untereinander nachhaltig weiterentwickeln. In den mittlerweile acht Slow Food Villages in Kärnten (Arriach, Berg im Drautal, Millstatt, Irschen, Nötsch, Obervellach, St. Daniel im Gailtal, Bad Kleinkirchheim) wird das im Alltag gelebt und mit Besuchern geteilt. In den örtlichen Wirtschaftshäusern wird frisch, unverfälscht und ehrlich gekocht. Die örtlichen Slow Food-Gemeinschaften küm-

mern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengetan und machen den Marktplatz Mittelkärnten zu einem Sehnsuchtsort für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben und sich zur Vereinigung „Die Brothandwerker“ zusammengeschlossen haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärnten: www.kaernten.at/kulinarik



Beliebt: Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern Höhe. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols.

FOTO: ALEX FILZ

GEWINNSPIEL

Wo sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt

Skifahren in Südtirol – das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Après-Ski-Shopping.

In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2.200 Metern Höhe fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italienurlauber die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinaufzubege-

ben. An erster Stelle ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen seit dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpen-

stadt im Wipptal weitete. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet. Das Konzept heißt beim örtlichen Lifthersteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanen gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mit-

ternacht geöffnet. Das Schlittenfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingstal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2.000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Pas-

seiertal und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappen schufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den bestens präparierten Loipen natürlich auch gemütlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsturn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April 2021 wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnah aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.

GEWINNEN SIE EINEN WOHLFÜHLURLAUB IN SÜDTIROL

Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive ¾ Verwöhpension. Eigene Anreise.

Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche mit dem Geschmack Italiens und Südtirols, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur.

Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Innenpools, einer Erfrischung in der Kneipp-

beckenanlage, einem duftenden Aufguss in der Stuben- oder Bio-Sauna oder vielleicht einem Heubad auf der Softpackliege?

Auf Regionalität und hohe Qualität legt die Gastgeberfamilie Kruselburger besonders



Hier übernachten die Gewinner: In den gemütlichen Zimmern des Almina Family & Spa Hotels.

FOTO: KLAUS PETERLIN

viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreuden der Verwöhpension des Hauses. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair mit typischen Nudelgerichten und zartem Tiramisu und dem Herzhaften der Südtiroler Küche mit Schlutzkrapfen oder Käseknocken.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, www.almina.it

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer ««

FÜR DIE REISEPLANUNG

Gefährdete Natur

Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden können. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Infos unter www.gasometer.de *sfl/srt*

Naturreservat auf Tobago

Jetzt hat auch der karibische Inselstaat Trinidad und Tobago ein Biosphärenreservat. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde ein 835 Quadratkilometer großes Gebiet im Nordosten von Tobago. Herzstück ist das „Tobago Main Ridge Forest Reserve“, das älteste Tropenwaldschutzgebiet und Naturreservat weltweit. Es wurde schon 1776 unter den Schutz des Parlaments gestellt. Die Gegend ist nicht nur Heimat einzigartiger gefährdeter Tiere und Pflanzen, hier leben auch rund 10.000 Menschen in 15 Dörfern. Für Besucher sind die Argyle Waterfalls eine Attraktion, Vogelbeobachter freuen sich über unzählige Kolibris, und Schmetterlingfans über den Blauen Morphofalter am Rande des einzigen Wanderweges Gilpin Trail. Infos unter www.caribois.org *sfl/srt*

Neue Center-Parcs-Anlage

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütznitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. *dpa*

Corona-Test bei DER

DER Touristik bietet allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Veranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. *dpa*

Nein. Einen Jeansjacke tragenden, nikotinsüchtigen Kapuzineraffen wird man (wie im 2. Teil des Kinofilms „Hangover“ zu sehen) bei einem Besuch der thailändischen Hauptstadt Bangkok vermutlich dann doch nicht zu Gesicht bekommen. Ansonsten kann man als Tourist, der – wie oft praktiziert – auf seinem Weg zu den Traumstränden des asiatischen Reiselandes einen Abstecher in die 12-Millionen-Metropole unternimmt, aber schon das Gefühl bekommen, dass es in Bangkok nichts gibt, was es nicht gibt. Und das die Weltstadt keinesfalls nur für Junggesellen-Abschiede und im Nightlife unbeschreiblich viel zu bieten hat. Sondern auch bei Tage. Sowohl an Land wie auch am Wasser.

Denn vor dem Urlaub kommt die Planung. Und wer sich als Reisender für einen Bangkokbesuch entscheidet, erlebt schon lange vor dem Abflug in die von Deutschland etwa 8.500 Kilometer entfernte Megacity echte Glücksgefühle. Schuld daran ist nicht nur das große Angebot an tage- oder wochenweise mietbaren Apartments, sondern auch eine breit aufgestellte Hotellandschaft, welche dem Kunden dank der vielfach vorhandenen, spektakulären Angebote, die Qual der (Aus-)Wahl beim Suchen und Buchen lässt.

Ob Doppelzimmer-Hotelsuite mit Frühstück, Flussblick und Aussicht auf die atemberaubende Skyline für manchmal schon unter 60 Euro. Oder doch lieber die ganze Wohnung im 40. Stock eines der vielen Wolkenkratzer. Natürlich mit Rooftop-Pool auf dem Dach und einem Fitnessstudio darunter. In Bangkok ist einfach alles möglich. Und bezahlbar!

Einmal angekommen in dem Wirtschafts- und Finanzzentrum Südostasiens, wo das Thermometer meist nur in der Nacht unter die 30-Grad-Marke fällt, hält es einen dann oft nicht allzu lange in den Unterkünften. Auch wenn diese, je nach getroffener Auswahl, dank schöner Außenanlagen und Schwimmgelegenheiten den perfekten (Ruhe-)Kontrast zum Großstadtrubel bieten. Der nicht selten schon mit der luftigen Fahrt im berühmten Tuk-Tuk-Taxi, von denen es im ganzen Land Hunderttausende gibt, beginnt.

„Der Verkehr ist natürlich, wie gerade jetzt zur Rush-Hour, etwas chaotisch. Dennoch liebe ich diese Stadt“, sagt Fahrer Noy (38), der in einem Dorf am Rande Bangkoks das Licht der Welt erblickte, doch den Großteil seines Lebens in der Weltstadt am Shayo Praya-Fluss verbrachte.

Welche mit ihren vielen Tempeln und Statuen beweist, nicht zu Unrecht als Zentrum der buddhistischen Kultur zu gelten. Allen voran natürlich der (am besten vormittags) besuchbare Königspalast. Doch auch der Wat Pho (Tempel des liegenden Buddha), das Na-

Nichts geht derzeit mit Reisen nach Australien. Vielleicht ist das eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit Down Under zu beschäftigen. Auch mit noch unbekannten Seiten des Kontinents. Zum Beispiel mit der Geschichte des deutschen Auswanderers Bernhard Otto Holtermann. Der Sohn eines Hamburger Fischhändlers fand 1872 in seiner Wahlheimat den größten Goldklumpen aller Zeiten und finanzierte mit dem Geld Fotografen, deren Bilder die einstige Sträflingskolonie in ein besseres Licht rücken sollten. Die UNESCO hat die weltgrößten Glasplattenegative (130 x 96,5 Zentimeter) als Weltkulturerbe geschützt.

Die Geschichte des deutschen Auswanderers und seines Projekts – und natürlich auch viele Fotografien – präsentiert der großformatige Bildband „Australien

THAILAND Hauptstadt der tausend Möglichkeiten

Strandurlauber statuen der thailändischen Millionen-Metropole Bangkok oft nur einen Kurzbesuch auf Durchreise ab, dabei ist sie allein schon einen ganzen Urlaub wert – ob mit oder ohne Hangover.

VON STEPHAN HOPPE



Tradition und Moderne: Über den Großen Palast mit seinen goldenen Türmchen wandert der Blick zur Skyline der Stadt.

FOTO: ISTOCK

tionalmuseum oder die zahlreichen Parks wie der Lumpini-Garten im Zentrum der pulsierenden City haben einen Besuch verdient.

Gekonnt und temporeich steuert Noy seine dreirädrige Autorikscha weiter durch den stockenden Feierabendverkehr. Zeitweise erinnert die Tour in dem von außen farbenfroh lackierten, silber verchromten und im Fahrgastraum bunt blinkenden Gefährt schon mal an die Mitfahrt in einer hiesigen Kirmes-Gondel. Nicht nur wegen der Optik.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.

Sehenswürdigkeiten entlang des sich wie eine Schlange durch Bangkoks Mitte windenden Shayo-Prayas können zudem vortrefflich mit den unzähligen „Hop-on-Hop-off“-Schiffchen erreicht werden. Viele am Fluss gelegene Hotels bieten ihren Gästen oft schon von Haus aus einen eigenen, halbstündlichen Boot-Shuttle-Service zum nächst größeren Verkehrsknotenpunkt an.

Besichtigungswert sind natürlich in der Shopping-Stadt schlechthin aber auch die riesigen Einkaufsmalls wie das „Central-World“, mit 495 Geschäften das größte Einkaufszentrum Südostasiens. Oder das 330 Meter lange „MBK-Center“, in dem es auf sechs Etagen einfach alles was das Shoppingherz aus dem Bekleidungs- und Elektroniksektor begehrt, im Original wie auch als Fake zu kaufen gibt.



Bunt und trubelig: Das Nachtleben Bangkoks ist vielfältig und zieht etliche Touristen auf die bekannten Partymeilen.

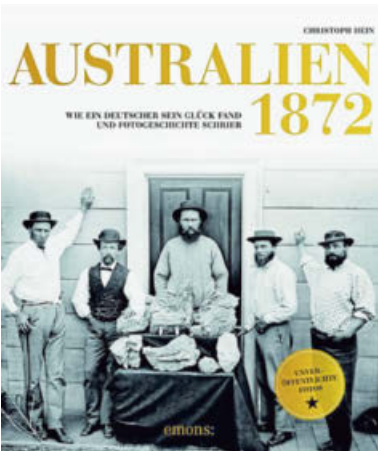
FOTO: HOPPE

BUCHTIPP

Reise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb.

VON SIMONE F. LUCAS



1872“. Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang

zu halten.“ Trotzdem, es waren harte Zeiten.

Doch nachdem Holtermann und Beyers den 286 Kilogramm schweren Goldklumpen gefunden hatten, änderte sich alles: „Holtermann steht für die Wende vom Goldsucher als Individuum zum Investor“ – und zum PR-Mann für Australien. Ausführlich geht der Autor auf die Entwicklung der Fotografie jener Zeit ein, deren Bestreben es war, „die Wirklichkeit so genau und nüchtern wie mög-

auch zu frischem Kokosnusssaft durch den Strohalm – direkt aus der Frucht.

Im Backpacker- und Vergnügungsviertel entlang der Khao San-Road entlässt Fahrer Noy nicht selten seine Gäste zu späterer Stunde. Hier regieren Bars und Diskotheken. Auf den Grills liegen auch schon mal Skorpione oder ganze Krokodile. Kein Wunder also, dass der ausgiebige Nachtschwärmer hier durchaus auch einen Sonnenaufgang erleben kann. Und wer kein Ende kennt, vielleicht gleich einen „Hangover“ mit dazu.

Erinnern können sollte man sich am Ende der Reise aber schon noch an seinen Bangkok-Aufenthalt. Denn wer einmal hier war, kommt nicht selten früher oder später wieder.

GUT ZU WISSEN

Anreise Bangkok ist aus Deutschland per Direktflug ab Frankfurt in etwa zehn Stunden zu erreichen.

Beste Reisezeit Die beliebteste Reisezeit liegt außerhalb der Regenzeit, also zwischen November und April.

Corona-Lage Thailand lässt zwar wieder Ausländer zu tou-

ristischen Zwecken einreisen, allerdings sind die Auflagen hoch. Selbst mit einem neuen Touristenvisum sind unter anderem ein negativer Coronatest sowie eine zweiwöchige Quarantäne vorgeschrieben.

Infos Thailändisches Fremdenverkehrsamt, Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt am Main, www.thailandtourismus.de

lich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimte Preise ein. Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebensmitteln, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er begibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

Christoph Hein: Australien 1872, Emons, 240 S. 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

Heimatforscherin Henny Schübel lässt aus Worten Bilder entstehen. Dabei wird die friedliche Natur im oberbayerischen ZugspitzLand zur zauberhaften Kulisse ihrer Geschichten. Sie berichtet Altüberliefertes und von ihren eigenen Begegnungen mit fabelhaften Wesen. Auf den Führungen rund um die drei Orte Oberau, Eschenlohe und Farchant tauchen Urlauber in die Sagenwelt des ZugspitzLands ein und erkunden eindrucksvolle Schauplätze.

„Es heißt, dass hier auf dem Friedhof die Geister von drei Burgfräulein mit einem schwarzen Hund gesichtet werden. Das Tier soll feurig rote Augen haben.“ Wenn Henny Schübel erzählt, verschmelzen Mythen- und Sagenfiguren mit der Umgebung des ZugspitzLands: Die Kuhflucht-Wasserfälle verwandeln sich in einen Spielplatz für fröhliche Nixen, knorrige Lindenbäume zeigen sich als liebenswerte Schutzgeister und am Eschenloher Burgplatz meint man fast schon Ritterrüstungen klappern zu hören.

Henny Schübel ist nicht nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin, sondern auch zertifizierte Natur-, Kultur- und Landschaftsführerin sowie Pilgerbegleiterin. Neben einer Drogisten-Lehre hat sie Studienabschlüsse in BWL, Forstwirtschaft sowie Bayerischer Geschichte und arbeitete viele Jahre in der Pharmabranche. Ihr breites Spektrum an Wissen teilt die Ortsführerin auf ihren Mythen-und-Sagen-Touren rund um Oberau, Farchant und Eschenlohe gerne mit ihren Gästen. „Wenn sich jemand besonders für die Römerzeit interessiert, lege ich den Fokus auf diese Ära. Oder auf Wildkräuter oder Architektur. Manchmal wollen Besucher einfach von meinen persönlichen Erfahrungen mit der Sagenwelt hören“, erzählt Henny Schübel, die im ZugspitzLand aufgewachsen ist.

Schon als junges Mädchen betrat sie beim Spielen – eher zu-



Zauberhaft: Eine Winterwanderung durch die verschneite Region bietet tolle Ausblicke.

FOTO: ANDREAS MUELLER

fällig – das Reich der Mythen. In der Nähe von Oberau liegt das idyllische Gießenbachtal, wo sich die Kinder aus dem Ort genauso wie die kleine Henny gerne ungestört austoben. „Doch die Erwachsenen ermahnten uns, ruhig zu sein, sonst würden wir die Mundl vertreiben, die im Bach sitzt“, erzählt sie. „Ab der Stelle, wo wir das Wasser rauschen hörten, wurden wir mucksmäuschenstill und schlichen uns an die Quelle. Und tatsächlich, wir haben die Mundl gesehen. Eine Fee

mit hellblonden Locken und strahlenden Augen.“ Bei dieser Begegnung aus dem Legendenreich blieb es nicht. Schöne ebenso wie schaurige Erzählungen von Wassergeistern, Zwergen und Göttinnen waren Teil ihrer Jugend und werden im ZugspitzLand weiterhin am Leben gehalten. Sie prägen Kultur, Traditionen und Bräuche.

Heute weiß Henny Schübel, die als Expertin für bayerische Mythologie am Kinofilm „Alpgeis-

ter“ mitwirkte, dass der alpenländische Sagenschatz großteils von Germanen, Kelten und den Rättern stammt. „So etwas wie Feen kennt man im Christentum eigentlich nicht, trotzdem erzählt man sich hier von ihnen.“ Viele mythologische Wesen haben die Christianisierung überlebt oder wurden schlichtweg übersehen. Andere wurden an den christlichen Glauben angepasst.

Ein Beispiel dafür findet sich auf dem Oberauer Kirchbichl. Wer

dem Waldweg bis nach oben folgt, dem eröffnet sich der Blick über einen wunderschönen Bergfriedhof mit der kleinen St. Georgskirche, die erhaben auf einem Felsvorsprung thront. Man spürt, dass dieser Ort einen besonderen Zauber innehat. „Hier war einst ein keltischer Opferplatz zu Ehren der Göttin Wilbeth“, erklärt Henny Schübel. Trotz fortschreitender Christianisierung tauchte Wilbeth zusammen mit ihren göttlichen Begleiterinnen Worbeth und Ainbeth sowie

einem Drachen immer wieder im ZugspitzLand und in anderen Orten Bayerns sowie in Südtirol in verschiedenen Formen auf. Sogar in die Kirchen hielten sie Einzug – als heiliges Trio Katharina, Barbara und Margaretha. „Die Menschen konnten sich wohl von dem Glauben an die drei Göttinnen nicht lösen, also wurden sie christianisiert und zu Heiligen ernannt.“ Noch heute finden Fabel-Fans in den Giebeln der alten Bauernhäuser in Farchant hölzerne Drachen mit knallroten Augen und bei der Werdenfelder Burgruine soll Wilbeth als „weiße Frau“ spuken.

Auf den Mythen-und-Sagen-Führungen betreten Urlauber eine unbekannte Parallelwelt, die Naturwunder, faszinierende Geschichten und Historie vereint. So verzaubern bei Eschenlohe Sieben Quellen auf einem Spaziergang durchs Moor und der Eschenloher Burgplatz wird zum Mittelpunkt dramatischer Rittergeschichten.

Wer bereit ist, sich von Henny Schübel auf die sagenhafte Seite des ZugspitzLands entführen zu lassen, meldet sich einfach bei der Tourist-Information in Oberau, Eschenlohe oder Farchant an. Die Führungen dauern rund zwei Stunden und sind für Gästekarteneinhaber der Zugspitz Region und Einheimische aus den drei ZugspitzLand-Orten kostenlos. Alle anderen Teilnehmer bezahlen 5 Euro.

GUT ZU WISSEN

Über das ZugspitzLand Das ZugspitzLand ist ein touristischer Zusammenschluss der Orte Farchant, Oberau und Eschenlohe. Besonders aktive Naturliebhaber und Kultururlauber, aber auch Familien kommen hier voll auf ihre Kosten. www.zugspitzland.de

Infos www.farchant.de;
www.oberau.de;
www.eschenlohe.de

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Anzeige

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähenneest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähenneest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreivertelpension. ☎ 0 13 78 / 80 66 76
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker. ☎ 0 13 78 / 80 66 77
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähenneest. ☎ 0 13 78 / 80 66 78
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.delueber-uns/datenschutz

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähenneest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhaschen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

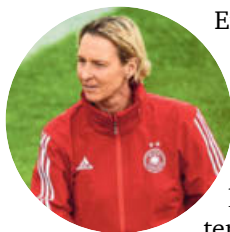
Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

26773501_000320

SCHON GEWUSST?

Wechseln für die Fitness



Erst Griechenland, wenige Tage später dann Irland: Zwei Fußballspiele kurz hintereinander

stehen auf dem Plan. Es geht um den Spielplan der deutschen Frauen-Nationalmannschaft.

Um die Mannschaft zu entlasten, will die Trainerin alle ihre Fußballerinnen bei den nächsten Partien einsetzen, also viel wechseln. „Wenn es irgendwie möglich ist, soll keine Spielerin zwei komplette Spiele machen“, sagte die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Dienstag. Durch die vielen Wechsel bleiben die Spielerinnen länger fit, und fühlen sich nicht so schnell kaputt.

Die Frauen gewannen bereits sechs Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft, kurz EM. Dabei kassierten sie kein Gegentor. Der Platz bei der EM 2022 ist ihnen also schon sicher.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA



Flugübungen: Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Vögeln eine ganze Menge bei.

FOTO: WALDRAPPTeam/JOHANNES FRITZ/DPA

FRAGE DER WOCHE

Wie bringt man Vögeln das Überwintern bei?

In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1.000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder?

Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldrapp.

DAS IST EIN WALDRAPP

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten!

Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier bei uns ausgerottet. Sehen kann man die Vögel des-

halb fast nur noch im Zoo oder im Vogelpark.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren.

„Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

EINFACH NACHMACHEN

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

JAHRELANGE VORBEREITUNG

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der

Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

ZIEL IN ITALIEN

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, so dass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder in Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

HER MIT DEN FRAGEN

Hast du auch eine „Frage der Woche“? Wolltest du zum Beispiel immer mal wissen, ob Fische trinken oder warum Kaugummi klebt? Dann schick uns doch deine „Frage der Woche“, die wir unbedingt mal auf der Kinderseite beantworten sollen. Schreib uns per Post an NOW-Medien,

Kinderredaktion, Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld. Oder schreibe uns eine Mail an die Mailadresse kids@now-medien.de. Wir freuen uns schon auf deine Fragen!



Kids only

TIPPS

Spiel



Unter dem Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel, zurück in ihr Heim zu kommen. Rollt den fusseligen Igel über den Waldboden und sammelt geschickt Äpfel, Blätter und Pilze ein, so dass ihr auf dem Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: im Wettrennen oder gemeinsam gegen den schlaun Fuchs. FOTO: U.SULINKAS/LIFESTYLE BOARDGAMES/PIATNIK

Hörbuch



Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilnehmen. Mutter nervt auch. Zudem wird Kine gemobbt. Dann entdeckt sie eine besondere Kugel, die sie betreten kann und ihr sogar Wünsche erfüllt. Aber will sie wirklich für immer darin leben? **Siri Petersen:** „Bubble – Die magische Kugel“, 19,95 Euro, ab 11 Jahren. FOTO: HÖRCOMPANY/DPA

Film



Woran denkst du bei den Namen Rey, Chewie und Finn? Klar, das sind Figuren aus Star Wars. In dem Film „Lego Star Wars Holiday Special“ sind die Helden als Lego-Figuren zu sehen. Der Film ist im Internet auf Disney+ zu sehen. Rey und der Roboter BB-8 machen eine Zeitreise zu besonderen Momenten der älteren Filme. FOTO: FTM LUCASFILM LTD./THE LEGO GROUP/DPA



TAPSIS KÜCHE

Lebkuchenmänner



Zutaten:

250 Gramm Honig, 120 Gramm Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 80 Gramm Butter oder Margarine, 500 Gramm Roggenmehl, 2 Teelöffel Natron, 2 Eier, 5 EL Milch, 1,5 Teelöffel Lebkuchengewürz

Zubereitung:

Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. Achtung: Die Masse darf nicht kochen. Ist alles gut vermischt, die Masse gut abkühlen lassen. Danach beide Eier, Mehl, Natron und Gewürz hinzugeben und zu einem Teig ver-

rühren. Den Teig luftdicht verpacken und am besten über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Dann den Teig ausrollen (ca. 5 mm dick) und mit Plätzchenformen ausstechen. Die Plätzchen bei 160 Grad Umluft ca. 10 bis 15 Minuten lang backen, bis der Teig leicht gebräunt ist. Die Lebkuchen abkühlen lassen. Dann kannst du sie noch beliebig verzieren. Zum Beispiel mit Eiweißglasur. Dazu kannst du drei Esslöffel Zitronensaft mit etwa 200 Gramm Puderzucker verrühren. Die Glasur kannst du auch noch einfärben und dann mit einem Spritzbeutel auftragen.

FOTO: ISTOCK

FINDEST DU DIE FÜNF FEHLER?



In diesem Jahr gut geschützt beim Weihnachtsmann: Ein Mädchen besucht in einem Einkaufszentrum in den USA einen als Weihnachtsmann verkleideten Darsteller, der hinter einer Scheibe sitzt. FOTO: DPA

Lösung: Eine Glocke fehlt dem Weihnachtsmann, der Riemen des Schuhs fehlt, ein Stück vom Geweih. Eine Lebkuchentorte ist rot, dem Hirschen des Schuhs fehlt eine Sticker auf dem Weihnachts-

RÄTSEL

arab.: Vater

▼

Spielkarte

▼

Bruchteil

▼

pikante Tomatensoße

▼

Vorname der Popsängerin Connor

▼

ein Zahlwort

▼

Wasserfahrzeug

▼

Opernfigur bei Gershwin † 1937

▼

oberhalb von

►

Abk.: Betriebsnorm

►

Berührungsverbot

►

trop. Klettertier (verniedlicht)

▼

Bär aus „Das Dschungelbuch“

▼

Teil eines Satzes

▼

Abart, Variante, Varietät

▼

in Gedanken versunken sein

▼

willentlich gewollt

►

rechter Nebenfluss der Donau

▼

Pferdegangart

►

Halbton über f

▼

Gebirge auf Kreta

►

Säugetiergruppe

▼

Windstoß

▼

Kartelkartenreiter

▼

handwarm

►

Fruchträger

►

Verkürder

▼

Ausruf der Enttäuschung

▼

bahnen, erleichtern

▼

untersagt, nicht erlaubt

▼

Anschrift

▼

stiller Zorn

▼

Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)

▼

Fermente

▼

ein Windhund

►

bestimmter Artikel

►

Erbgutträger

►

Anmaßung

►

vormals

▼

unmot. kleines Wasserfahrzeug

▼

Berliner Spitzname (Arthur)

▼

eigenartig, kurios

►

Note beim Doktor-examen

►

Industrieanlage, Fabrik

▼

deutscher Comedian (Dieter)

▼

Fruchtform

►

Prozess-Teilnehmer

▼

Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren

▼

Ein-schnitt

►

Berliner Flughafen

▼

Gebirgsweide

►

Öffnung im Schiffsheck

▼

Hafen auf Fehmarn niederbeugen

▼

frühere Abgabe an die Kirche

▼

Tür-, Fensterhaken

▼

kurz für Deodorant

►

drehbarer Schiffs-kran

▼

Himmelsrichtung

▼

einst

►

deutsche Vorsilbe

▼

Zeichen für Barium

▼

Kurzform für daran

►

Wäschestück

►

Nadelbaum-Vorsilbe: naturnah

▼

aus eigenem Antrieb

►

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

▼

schiffbarer Kanal in Hamburg

►

Halbinsel der Danziger Bucht (dt. Name)

▼

Bezeichnung, Benennung

▼

Lautstärke-einheit

►

arabisches Grußwort

►

Zierspange

▼

verworfen, konfus

▼

Spende, Geschenk

►

Teil des Klaviers

►

Lachs-fisch

▼

schmaler Durchlass

▼

Sporenpflanze

►

Beweg. e. Körpers in der Luft

►

veraltet: Ameise

►

0569

▼

Radkappe (1-8)

▼

1

2

3

4

5

6

7

8

CARTOON DER WOCHE



RÄTSEL MIT HAKEN UND ÖSEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14				15				16				
17					18				19			
20				21				22				
23					24		25		26			
27	28		29			30	31	32		33		34
35		36		37	38				39		40	
41				42				43				
44					45				46			
47				48				49				

- Waagerecht:**

1 Das lässt sich willig treten.

6 Er umschmeichelt indische Frauen.

10 Medizinisches Verbrauchsmaterial in der Skisaison.

14 Damit schabt der Kammhauer.

15 Na, hier ist doch überhaupt nichts los!

16 Haben Sie die Holzzeichnung vermischt?

17 Kiefer, ohne Zähne, aber mit Zapfen.

18 Diese Larve kennt man als Gütezeichen in Germany.

19 Eine kopflose Klara.

20 Er schmust am Finnischen Meerbusen.

21 Ist für Lateiner nicht ohne? Doch!

22 Vor- und rückwärts lesbares Funkmessverfahren.

23 Die Fränkische fließt in den Main, die Sächsische in die Elbe hinein.

24 Lampe mit Beinen.

26 Aufenthaltsort eines übertrieben modisch gekleideten Engländers.

27 Er behält immer die Oberhand über seine Gäste.

31 Mit jeder Faser ein Chemieprodukt.

35 Ist man gerade dabei, sollte man sich belehren lassen.

38 Derlei Briefe werden selten per Post verschickt.

39 Valen erst macht diesen Vornamen komplett.

41 Der Vorname Helge in Russland.
- Senkrecht:**

1 Utensil für jemanden, der in England in die Röhre schaut.

2 Mit Beth wird sie zur englischen Königin.

3 Was Zahnärzte am Muldental reizt.

4 Im „Sturm“ erprobter Luftgeist.

5 Heraus kriegen, ohne jemanden an die frische Luft zu setzen.

6 Des Lateiners halbe Miete.

7 Diese türkische Stadt spiegelt sich im Seyhan.

8 Soll ein Thema, nicht die Zuhörer erschöpfen.

9 Die füllt in Frankreich die Rhone auf.

10 Anders für: multiple exzessive Völlerei.

11 Dieser Erlass machte dem Sultan Spaß.

12 Argentinische Stadt spiegelt sich in gleichnamigem Fluss.

13 Straßenbahnen im Rückwärtsgang sind clever.
- 23** Treffpunkt sportlicher Hasen.

24 Der neugriechische Staat diesen Namen hat.

25 „Nicht der einzige Ort, wo alles im Sand verläuft“ (W. Gruner).

28 Schon einmal Stierblut getrunken? Dann mit Sicherheit von dort!

29 Der Franzose Fernand malte ungezwungen.

30 Ein umgekehrtes Depot ist hier für Bücher.

32 Die nordamerikanischen Indianer, die sich selbst Muskogee nannten.

33 Bücherwurms erste Lesefreude.

34 Beliebtes Stummfilm-Wurfgeschoss.

36 Beteiligungsform.

37 Ein Edelgas hat sich hier zum Gebet verwandelt.

39 Quetschbehälter.

40 Tut man so den Partner finden, kann man sich auch länger binden.

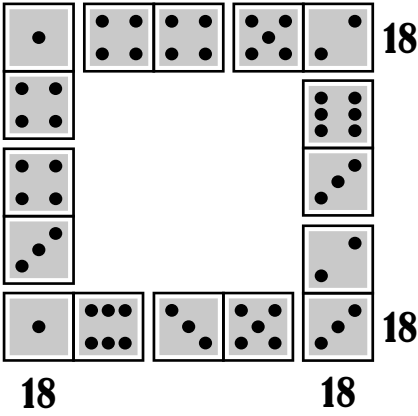
KNOBELEI

Streichholztrick

Der junge, sehr korrekt angezogene Eddi zog auf einer Party sein blütenweißes Ziertaschentuch aus der Brusttasche und wickelte damit ein Streichholz vollkommen ein. Dann reichte er es einer reizenden jungen Dame mit der Bitte, das Streichholz im Tuch einwandfrei zu verknicken. Das tat das Mädchen mit Vergnügen – aber mit ebensolchem Vergnügen wickelte Eddi das Hölzchen wieder aus – und es war ganz, unzweifelhaft ganz! „Wieso?“, staunte man allgemein

Dominosteine

Wie müssen diese Dominosteine umgelegt werden, dass sich in jeder waagerechten und senkrechten Reihe dieselbe Zahl ergibt?



SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1-9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

5			3		7		1	6
1		2	4				7	
					1	8	3	
7						3	2	
8				6				7
	2	4						5
	4	5	9					
	7				5	2		4
9	1		6	2				8

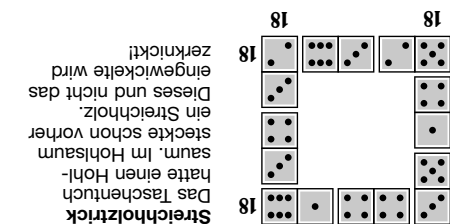
leicht

			6	9				
		3	4					2
	8	7				1		
	5					2		
1			3	2	8			5
		6					9	
		9				8	3	
7					4	5		
				5	3			

schwer

Auflösungen

schwer	leicht
7 2 7 8 5 6 1 9 8 6 9 5 7 1 8 2 3 7 1 8 9 7 2 6 4 5 8 6 5 4 1 9 7 2 5 7 9 8 2 3 7 6 1 4 1 2 6 9 7 8 5 9 4 1 2 5 7 8 6 2 9 6 7 8 4 1 9 6 8 7 1 6 9 5 2 4	8 9 5 7 2 4 9 3 1 6 4 6 2 5 3 1 8 7 9 3 9 1 8 7 6 5 4 2 5 8 9 6 1 7 4 2 3 7 4 6 3 9 2 1 5 8 1 2 3 4 5 8 9 6 7 2 3 8 1 6 5 7 9 4 6 7 5 9 8 4 2 3 1 9 1 4 7 1 2 3 6 8 5



IMPRESSUM Herausgeber: Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Niedernstraße 21 – 27, 33602 Bielefeld; Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Seim (Redaktion), Michael-Joachim Appelt (Anzeigen);

Produktion und Redaktion: NOW-Medien GmbH & Co. KG, Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld; Redaktionsleitung: Patrick Schlütter; Redaktion: Jessica Weiser; Kreativdirektor & Gestaltung: Oliver Hofen; Druck: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.